

SVERIGES GEOLOGISKA UNDERSÖKNING

SER. C.

Avhandlingar och uppsatser.

N:o 385.

ÅRSBOK 28 (1934) N:o 5.

DIE MOLLUSKEN
UND BRACHIOPODEN DER
SCHWEDISCHEN KREIDE

II. KULLEMÖLLA, LYCKÅS, KÅSEBERGA
UND GRÄSRYD

VON

RICHARD HÄGG

MIT 10 TAFELN

—◆—
Preis 2 kr.

STOCKHOLM 1935

KUNGL. BOKTRYCKERIET. P. A. NORSTEDT & SÖNER

351447

SVERIGES GEOLOGISKA UNDERSÖKNING

SER. C.

Avhandlingar och uppsatser.

N:o 385.

ÅRSBOK 28 (1934) N:o 5.

DIE MOLLUSKEN
UND BRACHIOPODEN DER
SCHWEDISCHEN KREIDE

II. KULLEMÖLLA, LYCKÅS, KÅSEBERGA
UND GRÄSRYD

VON

RICHARD HÄGG

MIT 10 TAFELN

—◆—
STOCKHOLM 1935

KUNGL. BOKTRYCKERIET. P. A. NORSTEDT & SÖNER

351447

Inhaltsverzeichnis.

	Seite.
Einleitung	3
Fundorte	4
Kullemölla	4
Lyckås	5
(Rödmölla)	5
Kåsebergageschiebe	6
Gräsrydgeschiebe	7
In der Literatur erwähnte Fossilien, ausser den behandelten Mollusken und Brachiopoden	8
Senon und Danium. Nachtrag	8
Beschreibung der Mollusken und Brachiopoden	11
A. Mollusca	11
I. Gastropoda	11
II. Scaphopoda	16
III. Lamellibranchiata	18
IV. Cephalopoda	58
B. Brachiopoda	65
Das Alter der behandelten Arten	69
Fundorte	72
Kullemölla	72
Lyckås	72
(Rödmölla)	73
Kåsebergageschiebe	73
Gräsrydgeschiebe	73
Die Verbreitung der behandelten Arten innerhalb Schwedens	74
Vergleich der Faunen der behandelten Fundorte	76
Die Verbreitung der behandelten Arten ausserhalb Schwedens	78
Verzeichnis der behandelten Mollusken und Brachiopoden	89
Literaturverzeichnis	90

Einleitung.

Das Material, das in dieser Arbeit behandelt wird, gehört »Naturhistoriska Riksmuseets paleozoologiska avdelning» in Stockholm (abgekürzt: Riksm.), »Sveriges geologiska undersökning» in Stockholm (abgekürzt: S. G. U.) und »Lunds universitets geol.-min. institution» in Lund (abgekürzt: Lund).

Das Material ist von folgenden Personen gesammelt worden: Professor D:r J. G. Andersson, Dozent D:r G. Boström, Professor D:r K. A. Grönwall, Statsgeolog D:r N. O. Holst, Museiassistent Fil. lic. R. Hägg, Kaufmann

N. Larsson, Professor D:r B. Lundgren, Professor D:r Joh. Chr. Moberg, Fil. lic. E. Norin, D:r S. A. Tullberg. Bei einer recht grossen Zahl von Fossilien fehlt jede Angabe des Sammlers.

Den Herren Professoren K. A. Grönwall und A. Hadding an der Universität Lund möchte ich meinen ehrerbietigen Dank dafür aussprechen, dass sie mit Geldmitteln ihrer Institution die Kosten für das Photographieren und Retouchieren des Materials, das dieser Institution gehört, bestritten haben.

Die Ablagerungen bei Kullemölla und Lyckås, das Käseberga- und Gräsydgeschiebe gehören zur Granulatenkreide. Zur Granulatenkreide gehört auch die im vorigen Teil dieser Arbeit von mir behandelte Ablagerung bei Eriksdal. Ausser diesen Ablagerungen gibt es in Schweden nur noch ein Vorkommen der Granulatenkreide, nämlich bei Rödmölla. Von diesem Fundort gibt es weder im Reichsmuseum noch an der Schwedischen geologischen Landesanstalt Fossilien. Von dem geologischen Institut der Universität Lunds habe ich gleichfalls kein Material dieses Fundortes bekommen. Zum Vergleich werde ich doch hier mitteilen, was in der Literatur von Rödmölla bekannt ist.

Fundorte.

1. Kullemölla.

Der Name Kullemölla bezieht sich auf mehrere an einander gelegene Lokalitäten im Kirchspiel Baldringe, Malmöhus län, in einem Nebental des Fyletales. Die nähere Lage der Lokalitäten ergibt sich aus den Karten von Moberg (Moberg 1882 b, Taf. XVII; 1884, Taf. 1; 1910 a, Pl. 4) und Grönwall (in Munthe, Johansson und Grönwall 1920). Die Lokalitäten sind von Moberg mit den Buchstaben C—H bezeichnet. C ist nicht beschrieben. D ist die grosse Mergelgrube von Kullemölla, wo Moberg *Actinocamax depressus*, *A. granulatus*, *A. verus* und *Belemnitella mucronata* gesammelt hat. E ist die Mühlenrinne (Qvarnränna) von Kullemölla, wo das Gestein verschieden von demjenigen der übrigen Lokalitäten von Kullemölla und von dem Gestein von Eriksdal ist, indem es derber, ganz homogen, mit Ausnahme von einer grossen Menge kleiner, weisser Glimmerschuppen, ist. In feuchtem Zustand ist das Gestein dunkelgrau, in trockenem ist es heller. Das Gestein ist mehr kalkhaltig als die oberen Schichten bei Kullemölla. Bei F befinden sich im Gestein härtere, grauere Teile, die dieselbe Rolle spielen wie »Pilstenen« im Köpingsandstein. Bei G. liegt eine Mergelgrube mit Geschieben von demselben harten, grauen Gestein. An dieser Lokalität hat Moberg *Actinocamax depressus* und *A. verus* gefunden. H = »Extragraffvarne«, dies sind 2 Mergelgruben. Das Gestein erinnert an die unteren Schichten von Kullemölla D, ist aber lockerer und weniger homogen infolge einer grossen Menge von kleinen, grünen Körnern. *Actinocamax depressus* und *Belemnitella mucronata* sind hier von Moberg gesammelt.

Bei den Fundorten von Kullemölla findet kein Abbau statt.

Im Jahre 1918 und im Anfang des Jahres 1919 wurde eine Tiefbohrung vorgenommen, um das Vorkommen von abbauwürdigen Steinkohlenflözen unter der Kreideformation zu finden. Die Bohrung wurde an einer Stelle 850 m. WSW von der Mühle von Kullemölla niedergebracht. Die Bohrung begann in einem zu Tage tretenden, horizontal liegenden Kreidemergel und erreichte eine Tiefe von c:a 644.5. Bis zu einer Tiefe von 365.3 m. war das Gestein, der bisherigen Literatur nach, petrographisch und paläontologisch gleich und ganz mit dem Kreidemergel der Gegend übereinstimmend. Von dieser Tiefe bis 640 m. herrscht ein Mergel von etwas abweichendem Charakter, mit sandigen Schichten, lokal etwas glaukonithaltig. Nach Grönwall sind diese unteren Schichten paläontologisch vom Eriksdalmergel verschieden. In einer Tiefe von 640 m. wurde das Liegende der Kreideformation erreicht, das durch keine Konglomerate oder andere Bodenbildungen ausgezeichnet ist. Zwischen 640—644.5 m. herrscht Lias. Die Liasschichten enthalten Gleitflächen und sind steil aufgerichtet. Die Kreideschichten dagegen entbehren völlig in dem ganzen Profil Störungsphänomene und liegen horizontal.

2. Lyckås.

Der Name Lyckås bezieht sich auf eine grosse Mergelgrube im Fyletal, Kirchspiel von Baldringe, Malmöhus län. Die nähere Lage ergibt sich aus den Karten von Moberg (Moberg 1882 b, Taf. 1, XVII, 1884 Taf. 1, 1910 a, Pl. 4) und Grönwall (in Munthe, Johansson und Grönwall, Kartenblatt Sövdeborg.)

Der Fundort ist noch zugänglich, obgleich eine Gewinnung seit vielen Jahren nicht erfolgt. Das Gestein ist ein ziemlich feinkörniger, gelblicher Mergel, gewöhnlich mit Sand gemischt und locker, aber bisweilen etwas durch kohlensauren Kalk verkittet. Der Mergel von Lyckås ist mehr feinkörnig als der Mergel von Kullemölla und Eriksdal. Es wird deswegen auch behauptet, dass er in etwas tieferem Wasser als diese zwei Ablagerungen gebildet ist.

3. Rödmölla.

Der Fundort Rödmölla ist im Kirchspiel von Tosterup, Kristianstads län, gelegen. Die nähere Lage ergibt sich aus den Karten von Holst (Holst 1892, die Karte) und Moberg (Moberg 1910 b, Pl. 5).

Die Rödmöllalagen, welche in dieser Abhandlung behandelt werden, sind älter als das Tosterupkonglomerat (Mammillatenkreide). Diese Lagen sind das Westfalicus- und das Veruskonglomerat.

Ich habe kein Material von Rödmölla bekommen, aber zum Vergleich und der Vollständigkeit wegen werde ich doch das Vorkommen hier behandeln. Nach Hadding 1927, S. 113 wird hiermit die Schichtenfolge bei Rödmölla (und Tosterup) wiedergegeben:

»Calcareous sandstone	}	Beds with <i>Belemnitella mucronata</i> Schloth.
Conglomerate with pebbles of Silurian and Liassic rocks . . . . .		}	The mammillatus conglomerate
Shell fragment limestone		
Conglomerate with pebbles of Liassic rocks		The <i>Verus</i> conglomerate
Loose arenaceous beds		
Greyish yellow sandstone with pebbles of Liassic rocks	}	The <i>Westfalicus</i> conglomerate
Breccia		
Greyish yellow sandstone with pebbles of Liassic Rocks		
Rust-coloured sandstone		Liassic beds».

Das *Westfalicuskonglomerat* wurde früher »gruskalk«, das *Veruskonglomerat* »Rödmöllakonglomerat« und das *Mammillatuskonglomerat* »Tosterupkonglomerat«, noch früher »Rödmöllakonglomerat«, genannt. Die zwei Konglomeratschichten innerhalb des *Westfalicuskonglomerats* sind härter als die umschliessenden Schichten. Sie nehmen eine fast senkrechte Lage ein und treten in der Topographie als zwei Mauern (»murarna«) auf. Das *Westfalicuskonglomerat* ist nach Hadding ein normales, litorales Konglomerat, bei einer Transgression gebildet und die Basis der ältesten Kreideablagerungen Schwedens.)

4. Das Käsebergageschiebe.

Der eigentliche Fundort dieses Geschiebes ist das Meeresufer W vom Hafen von Käseberga, im Kirchspiel von Valleberga, Kristianstads län. Die nähere Lage ergibt sich aus der Karte von Holst (Holst 1892, das Kartenblatt). Das Geschiebe ist aus niedergestürzten Teilen der hier gelegenen glazifluvialen Höhenrücken, »Käseberga backar« ausgespült. In diesem sind gewisse Schichten reich an Käsebergageschiebe. Nach Lundgren 1880, S. 23, besteht das Geschiebe aus einem leichten, porösen, mit Sand und Lehm vermischten Kalkstein von hellgelber oder gelbgrauer Farbe. Das Gestein hat eine gewisse Neigung sich in dünnen Platten zu spalten und ist nicht so weich wie der lockere Sandkalk bei Köpinge und enthält keineswegs so viele Quarzkörner. Bei Behandlung mit Säure ergibt sich, dass das Gestein ziemlich arm an Kalk ist. Es wäre deshalb vielleicht richtiger, das Gestein Mergel als Kalkstein zu nennen. Das Käsebergageschiebe wird auch aus der Ziegelei von Fylan im Kirchspiel Baldringe und vom Dorfe Hagestad im Kirchspiel Löderup, so auch vom Kirchspiel Borrbj erwähnt. Wahrscheinlich stammt das Käsebergageschiebe aus der nächsten Gegend NW von Käseberga. Fundorte für anstehendes Käsebergagestein werden allerdings von Moberg (Moberg 1893 und 1895) aus den Kirchspielen Valleberga und Löderup erwähnt, aber

diese Angaben scheinen mir unwahrscheinlich zu sein. Es gibt keine Fossilangaben, welche diese Ansicht Moberg's bekräftigen. Keines von den angeführten Fossilien ist für die Granulatenkreide bezeichnend. Ich selbst habe im Sommer 1913 im Boden des Baches N von der Kirche von Valleberga ein interessantes, kohlenführendes Kreidgestein angetroffen. In diesem war *Actinocamax mammillatus* sehr häufig. Kein anderer Belemnit wurde angetroffen und auch kein *Inoceramus*. Im Kåsebergageschiebe dagegen ist *Inoceramus lingua* sehr allgemein. Ich rechnete diese Ablagerung 1930 (Häg 1930 3: 13) zur Mammillatenkreide und habe diese Ansicht nicht geändert. In meiner nächsten Abhandlung werde ich diese Ablagerung und ihre Fauna näher behandeln.

5. Das Gräsryd (Gräseryd) Geschiebe.

Der wichtigste Fundort des Gräsrydgeschiebes ist Gräsryd (Gräseryd) im Kirchspiel Ö. Karup, im südlichsten Halland. Die nähere Lage ergibt sich aus der Karte von Hummel (Hummel 1877, das Kartenblatt). Nach Moberg 1886 ist hier die Grundmasse der Kreidemoräne ein feiner Kies aus zermahltem Gräsrydgestein mit Urbergfragmenten gemischt. In der Grundmasse liegt grösseres und kleineres Geschiebe, hauptsächlich Gneis und Gräsrydgestein. Andere Vorkommen des Gräsrydgeschiebes in derselben Gegend werden von Moberg erwähnt: Tiehaga (Mergelgrube in Moränengrus), Tvehöga (Mergelgrube in einer Moräne), Ö. Karups gästgifvargård (Bohrprobe). Gräsrydgeschiebe wird von Moberg 1886 auch von Grevie (in Schonen, am südlichen Abhang des Hallands ås) in »diluvialsand« erwähnt. Von Wiman 1916 wird Gräsrydgeschiebe in der Moräne im Bruch auf dem Malen erwähnt.

Nach Moberg 1886 ist das Gräsrydgeschiebe gewöhnlich ein homogener, feinkörniger, bisweilen ziemlich dunkelfarbiger, grauer Kalkstein, in welchem zahlreiche, grüne Glaukonitkörner eingesprengt sind. Kleinere, sehr dunkelgraue, feuersteinartige Teile sind nicht selten. Von diesem Gestein kommen Varietäten vor. Die grüne Körner sind da zahlreicher und in der Grundmasse kommt eine grosse Menge kleiner Gneispartikel und Körner von klarem Quarz vor. Dieses Geschiebe kann als Konglomerat betrachtet werden.

Wahrscheinlich ist das Gräsrydgestein anstehend im südlichsten Halland. (Siehe die Karte, Fig. 3 in Wiman 1916, S. 88).

In derselben Gegend wird ein anderes Kreidegeschiebe von Moberg 1886 beschrieben, welches wohl ungefähr desselben Alters wie das Gräsrydgeschiebe ist. Das ist ein graugelber, harter Kalkstein mit zahlreichen Fragmenten von Muschelschalen und Kleingeschieben vom Urgebirge gleichmässig in einer feinkörnigen bis dichten, weissgrauen Grundmasse verteilt. Dies Geschiebe ist von Moberg aus Tiehaga, Tvehöga, Gropemöllan und Grevie erwähnt.

In der Literatur erwähnte Fossilien, ausser den behandelten Mollusken und Brachiopoden.

1. Kulle mölla.
»*Cristellaria*«. Nach Moberg 1882, S. 9 und 1884, S. 31.
Fischreste. Nach Moberg 1884, S. 31.
2. Lyckås.
Foraminiferen. Nach Grönwall in »Munthe, Johansson und Grönwall 1920«, S. 50.
»*Marsupites*«. Nach Schlüter 1897, S. 46. In Abrede gestellt von Sieverts 1927. Siehe auch Hägg 1930. S. 13.
3. Rödmölla.
»*Pentacrinus* sp.« Nach Moberg 1880, S. 31.
Stacheln von Echiniden. Nach Holst 1892, S. 43.
4. Käsebergageschiebe.
»*Cristellaria cristella* NILSS.« Nach Lundgren 1883, S. 617.
» *Comptoni* Sow. sp.« Nach Lundgren 1883, S. 617.
» *rotulata*«. Nach Moberg 1895, S. 16.
»*Frondicularia angusta* NILSS. sp.« Nach Lundgren 1883, S. 16.
»*Cidaris* sp. (Stachel)« Nach Lundgren 1883, S. 16.
5. Gräsrydgeschiebe.
»*Cristellaria cristella* NILSS.« Nach Lundgren 1883, S. 617.
Foraminiferenschalen. Nach Moberg 1884, S. 44.
»*Bairdia subdeltoidea* MÜNST.« Nach Wiman 1916, S. 86.
»*Cidaris* sp.? (Stachel)«. Nach Lundgren 1883, S. 617.
»Teleostierschuppen, kleine Fischwirbel und Fragmente von Fischknochen« (= Kopoliten). Nach Wiman 1916, S. 86.
Zähne und Schuppen von Fischen. Nach Lundgren in Hummel 1877, S. 12. Pflanzenfragmente. Nach Lundgren in Hummel 1877, S. 13.

Senon und Danium. Nachtrag.

Als Ergänzung des ersten Teiles dieser Arbeit (Hägg 1930, S. 7) wird ein Schema des schwedischen Senons und des schwedischen Daniums hier vorgelegt:

Danium.

Zone D bei ÖDUM 1926.

» C » » »

Limhamn. Klagshamn

Annetorp.

Senon.

1. Oberes Senon oder Mucronatenkreide. Malen. Gropemölla Bjärnum etc.

Constrictuszone. Åhussandstein (oberster Teil). Schreibkreide (Geschiebe). Köpingsandstein (oberster Teil).

Polyplocumzone. Hanaskog, Köpingsandstein (mittlerer Teil).

Cæsfeldiensezone. Köpingsandstein (unterer Teil).

2. Mittleres Senon.

a. Mammillatenkreide. Ö. Karup. Tormarp. Ignaberga etc. Åhussandstein. (Unterer Teil). Tosterupkonglomerat. Valleberga.

b. Granulatenkreide. Veruskonglomerat (Rödmölla).

Binodosuszone. Gräsrydgeschiebe (zum Teil). Kullemölla. Lyckås. Käsebergageschiebe.

Uintacrinuszone. Eriksdal (z. Teil).

Clypealezone. Gräsrydsgeschiebe (zum Teil). Eriksdal (vorzugsweise).

Cordiformiszone. Gräsrydsgeschiebe (z. Teil). Eriksdal (z. Teil).

? Westfalicuskonglomerat (Rödmölla).

?3. Unteres Senon (= Westfalicuskreide = Emscher). ?Westfalicuskonglomerat (Rödmölla).

Nachdem meine Eriksdalsabhandlung schon zum Druck gegeben war, wurde eine neue Abhandlung von Stolley publiziert (Stolley 1930). In dieser hat er umstehendes Gliederungsschema gegeben:

Dieses Schema Stolley's ist von mir in der folgenden Darstellung benutzt. Das Danium und die »Schichten des *Inoceramus cordiformis*« habe ich doch auf andere Weise placiert. Das Danium fasse ich weiterhin als die älteste Etage des Tertiärs und die »Schichten des *Inoceramus cordiformis*« als die älteste Zone der Granulatenkreide auf (Hägg 1923, S. 456 und 1930, S. 8 u. 16).

Der Kürze wegen gebrauche ich die Bezeichnungen *Constrictus* —, *Polyplocum*, *Coesfeldiense* —, *Binodosus* —, *Marsupites* —, *Uintacrinus* —, *Clypeale* —, *Cordiformis* — etc. Zone für die Unterabteilungen Stolley's.

Wenn das von Stolley's 1930 vorgelegte Schema auf die Eriksdalskreide angewendet wird, muss die ganze Schichtenreihe oder der grösste Teil derselben zu den »Clypeale-Schichten« gerechnet werden. Wenn andere Kreidezonen als diese dort vorliegen, sind es die »Schichten des *Inoceramus cordiformis*« und die »Uintacrinus-Schichten«. Nach dem, was bekannt war, als meine Eriksdalsabhandlung zum Druck gegeben war, war es richtig, den grössten Teil der Eriksdalskreide zu den Schichten mit »*Inoceramus pinniformis*« zu rechnen (Siehe Heinz 1926, S. 55 und 1928, S. 79). Lundegren (1930b, S. 371) hat gegen meine Altersbestimmung der Eriksdalskreide polemisiert. In dieser Frage möchte ich hervorheben, dass ich ausdrücklich sagte, dass die Ablagerung zur Pinniformiszone gehöre, »vorausgesetzt, das sämtliche Fossilien ungefähr desselben Alters sind«. Ob sie desselben Alters sei oder nicht, wagte ich dagegen nicht auszusprechen. In einer anderen Abhandlung von Lundegren (1930 a, S. 116) wird mitgeteilt, dass *Actinocamax westfalicus* im Kristianstadgebiet bei Ringeslätt in »skalgruskalk« gefunden ist. Mit diesen einzigen Fund glaube ich nicht das Vorkommen der Westfalicuskreide beweisen zu können. In demselben Aufsatz wird mitgeteilt, dass De Geer's *Actinocamax granulatus* und *A. westfalicus* des Kristianstadgebietes *A. quadratus* sind.

Gliederung des Senons (Sénonien).

Ober-Senon.	Dänische Stufe.		
	Mucronaten- Kreide.	Obere M. mit <i>Hoploscaphites constrictus</i> u. <i>Trigonosema pulchellum</i> .	
		Mittlere M. mit <i>Bostrychoceras polyplacum</i> und <i>Pachydiscus Wittekindi</i> .	
Untere M. mit <i>Dechenoceras coesfeldiense</i> SCHLÜT. und <i>Micraster glyphus</i> SCHLÜT.			
Mittel-Senon.	Quadraten- bzw. Mam- millaten- Kreide	Obere Q. mit <i>Actinocamax quadratus</i> var. <i>gracilis</i> STOLL. und <i>Offaster pilula</i> .	
		Untere Q. mit <i>Actinocamax quadratus</i> typ. und <i>Offaster corculum</i> GOLDF.	
	Granulaten- Kreide.	Obere Gr. mit <i>Act. granulatus</i> Bl. em. <i>Stoll. typ.</i> , <i>Diplacmoceras bidorsatum</i> , <i>Hauericeras pseudogardeni</i> , <i>Scaphites binodosus</i> SCHLÜT., <i>Inoc. lingua</i> .	
		Mittlere Gr. {	a. <i>Marsupiten</i> -Schichten.
			b. <i>Uintacrinus</i> -Schichten.
		Untere Gr. {	a. <i>Syrtale</i> -Schichten mit <i>Inoc. pinniformis</i> .
b. <i>Clypeale</i> -Schichten mit <i>Inoc. pseudocardissoides</i> SCHLÜT. u. <i>Actinocamax westfalicus-gemulatus</i> STOLL.			
Unter-Senon od. Emscher.	Oberer E.	a. Schichten des <i>Inoceramus cordiformis</i> , <i>I. Haenleini</i> , <i>I. cardissoides</i> GOLDF., <i>I. lobatus</i> GOLDF., <i>Act. westfalicus</i> typ.	
		b. Schichten des <i>Inoceramus undulato-plicatus</i> SCHLÜT.	
	Mittlerer E.	a. Schichten mit <i>Inoceramus involutus</i> Sow., ferner mit <i>I. subcardissoides</i> u. <i>I. digitatus</i> SOW.	
		b. Schichten des <i>Inoc. involutus</i> , <i>I. dankeri</i> Heinz et var <i>anderti</i> Heinz, <i>Micraster cor anguinum</i> .	
		c. Schichten mit <i>Inoceramus involutus</i> und <i>Inoceramus gürichi</i> Heinz.	
	Unterer E.	a. Schichten mit <i>Mortoniceras margae</i> .	
b. Schichten mit <i>Inoceramus Koeneni</i> G. MÜLL. u. <i>I. Kleini</i> G. MÜLL.			

In einer späteren Schrift sagt Lundegren (1931, S. 316), dass ich nicht Stellung genommen habe zur Frage des Alters des Åhussandsteines. Meine Meinung ist, dass der Åhussandstein sowohl zur Mammillaten- als zur Mucronatenkreide gehört und bis die Constrictuszone reicht.

In einem Vortrag hat LUNDEGREN (1932, S. 264—265) den Åhussandstein als Constrictuszone datiert, nach dem Vorkommen von *Ostrea lumata*. Da dieses schon vorher von mir (Hägg 1930, S. 10) hervorgehoben wurde, scheint es mir eigentümlich, dass Lundegren dieses weder in seinem mündlichen Vortrag noch in seinem schriftlichen Referat angegeben hat. In demselben Aufsatz sagt Lundegren, dass die Mammillatenkreide Schonens dem obersten Teil der Quadratenkreide und dem untersten Teil der Mucronatenkreide Norddeutschlands entspricht.

Stolley (1933, S. 498) und Lundegren (1933a, S. 500) haben den Belemnit der Brunnengrabung beim Bahnhof von Båstad (De Geer 1919, Hägg 1930) als *Actinocamax plenus* bestimmt und Lundegren hat die Ablagerung als Cenoman erklärt.

Zuletzt wird von Lundegren (1933b, S. 163) erwähnt, dass er in einem neuentblösten Profil typischen »Köpingsandstein« von Mammillatenalter angetroffen hat. Dieses Profil aber wurde schon im Jahre 1913 von mir beobachtet. In meiner Eriksdalsabhandlung (Hägg 1930, S. 13) rechnete ich diese Ablagerung zur Mammillatenkreide und sagte »hierdurch ist also eine neue Fazies der Mammillatenkreide in Schweden konstatiert worden«. Lundegren hat unterlassen dies zu erwähnen. Sowohl dies Gestein wie auch der Köpingsandstein werden von Lundegren »Sandkalk« und »Sandkalkstein« genannt.

Beschreibung der Mollusken und Brachiopoden.

A. Mollusca.

I. Gastropoda.

1. *Turbo* spec. 1.

Taf. 1, Fig. 1.

Fundort. Lyckå s: Untere Schichten, 1 Steinkern, S. G. U.

Grösse. Alt. 5 mm.

2. *Patella ovalis* NILSSON.

1827. *Patella ovalis* NILSSON, Petr. suec. S. 14, Taf. 3, Fig. 8 A, B.

Am Geologischen Institut der Universität Lunds habe ich ein Exemplar, das Original exemplar Nilssons, aus Käseberga gesehen.

*Geogr. u. stratigr. Verbreitung*¹:

Schweden. Kristianstadgebiet. Mammillatenkreide; Balsberg nach Nilss. 1827, S. 14, His. 1828, S. 141, 1829, S. 11, 1831, S. 10, 1837, S. 45, Geinitz 1850, S. 143 als »*Acmaea laevis*«, Moberg 1884, S. 16, Lundgr. 1894, S. 10 u. 54.

Ystadgebiet². Granulatenkreide. Binodosuszone: Käsebergageschiebe nach Nilss. 1827, S. 14, Lundgr. 1880 (S. 28 »ein pygmähaftes Exemplar«), 1883, S. 617 als »*Patella laevis* Nilss.»

Mammillatenkr. als Tosterupkongl.: Tosterup nach de Morgan 1882, S. 17. Mucronatenkr. als Köpingsandstein: Svenstorpsmölla nach Nilss. 1827, S. 14, His. 1837, S. 45, Geinitz 1850, S. 143 als »*Acmaea laevis*«; Svenstorp nach His. 1829, S. 11, 1831, S. 10; ohne Lokalangabe nach Moberg 1884, S. 35. Die Art ist nicht ausserhalb Schwedens gefunden.

*Alter*¹: Binodosuszone — Mucronatenkreide.

*Grösse*¹: Long. 11 mm. nach Nilss. 1827, S. 14.

¹ Hier und im folgenden *nur* nach der Literatur.

² Verkürzung von »Ystad-Rödmöllagebietes«.

3. *Patella* spec. 1.

Taf. 1, Fig. 2.

1898. *Patella* n. sp. G. Müller, Braunschweig u. Ilsede. S. 83, Taf. 11, Fig. 4.*Fundort:* Lyckås: 1 Steinkern, Riksm.*Grösse:* Alt. 21 mm.

Die Art ist neu für Schweden.

Geogr. u. stratigr. Verbreitung:

Deutschland. Braunschweig nach G. Müller 1898, S. 83. Binodosuszone.

4. *Natica* spec. 1.

Taf. 1, Fig. 3.

Fundort: Lyckås. 1 Steinkern, Lund.*Grösse:* Alt. 5 mm.

[5. »?Rissoa sp.?«]

Von diesem Fossil habe ich kein Material gesehen, obschon dasselbe in der Literatur vom Käsebergageschiebe erwähnt ist (Lundgren 1883, S. 666)].

6. *Turritella sexlineata* A. ROEMER.1930. *Turritella sexlineata* A. ROEMER; Hägg, Eriksdal, S. 19.

Fundorte: Kulle mölla: 1 Steinkern, S. G. U. — 1 Steinkernfragment u. 1 Schalenabdruck, Lund. — Lok. D, 10 Schalenabdrücke, Riksm. — Stora graven, 5 Steinkernfragmente u. 1 Schalenabdruck, Lund.

Lyckås: Untere Schichten, 1 Steinkernfragment, S. G. U.

Gräsryd: 1 Schalenfragment, von Lundgren als »*Turritella* sp.» etikettiert, S. G. U.*Geogr. u. stratigr. Verbreitung, Alter und Grösse*, s. Hägg 1930, S. 19—20.7. *Tritonium Strombecki* G. MÜLLER:

Taf. 1, Fig. 4.

1898. *Tritonium Strombecki* G. MÜLLER, Braunsch. und Ilsede. 1. S. 119, Taf. 15, Fig. 9.*Fundort:* Käseberga. 1 Steinkern, Lund.*Grösse:* Alt. 18 mm. defekt.

Nicht nur die Art sondern auch die Gattung ist neu für Schweden.

Geogr. u. stratigr. Verbreitung:

Deutschland. Braunschweig. G. Müll. 1898, S. 119, Bode 1899, S. 158. »In der oberen Abteilung« = ? Binodosuszone.

[8. »Fusus sp.?«]

Von diesem Fossil habe ich kein Material gesehen, obschon dasselbe in der Literatur vom Käsebergageschiebe erwähnt ist (Lundgren 1883, S. 616)].

9. *Voluta (Volutilithes) subsemiplicata* (d'ORBIGNY).

Taf. 1, Fig. 5.

1844. *Pleurotoma semiplicata* GOLDFUSS, Petr. Germ. III. S. 19, Taf. 170, Fig. 11.
 1850. *Fusus subsemiplicatus* D'ORBIGNY, Prodr. II, S. 229.
 1888. *Volutilithes subsemiplicata* D'ORB. sp.; Holzapfel, Moll. Aach. Kreide. S. 95, Taf. 10, Fig. 1—3.
 1898. *Voluta (Volutilithes) subsemiplicata* d'ORB.; G. Müll., Braunsch. u. Ilsele I. S. 123, Taf. 16, Fig. 10, 18—21.

Fundorte: K å s e b e r g a. Apex defekt, 1 Steinkern, Riksm.

Grösse: Alt. 60.5 mm.

Geogr. u. stratigr. Verbreitung:

Schweden. Ystadgebiet. Mammillatenkreide = Tosterupkonglomerat. Untere Schichten. Hägg 1923, S. 214.

D ä n e m a r k. Bornholm. Bavnoddegrönsand. Ravn 1921. S. 34. Cor-diformiszone.

D e u t s c h l a n d. Braunschweig. G. Müll. 1898, S. 123, nach Bode 1899, p. 158 sowohl in der unteren als in der oberen Abteilung = Marsupites- u. Binodosuszone; Königslutter. Griepk. 1889. S. 395. Quadratenkreide u. Coesfeldienzone; Westfalen. Cardissoides- u. Binodossuzone nach Wagner 1905, S. 202; Harz. Salzbergmergel. Burmester 1916, S. 18; Sachsen. Turon oder Senon. Deninger 1905, S. 32; Aachengebiet. Quadratenkreide. Holzapfel 1887. S. 95; Löwenberger Kreide. Emscher u. Schlesischer Überquader. Scupin 1913, S. 107.

Alter: a. Schweden: Mammillatenkreide. b. Ausland: Turon? (Emscher) — Coesfeldienzone.

Grösse: Aachen. Alt. 83 mm. Holzapfel 1888, S. 95.

10. *Cylichna tenuis* (REUSS).

Taf. 1, Fig. 6.

1844. *Volvaria tenuis* REUSS, Geogn. Skiz. Böhm. Bd. 2. S. 206.
 1845. » » » Verst. Böhm. Kreidef. 1. S. 50, Taf. 10, Fig. 20.
 1891. *Cylichna* » » sp.; Böhm, Fürberg u. Sulzberg. S. 53, Taf. 1, Fig. 18a, b.

Fundort: L y c k å s. 1 Steinkern, Lund.

Grösse: 9 mm.

Die Art ist neu für Schweden.

Geogr. u. stratigr. Verbreitung:

D e u t s c h l a n d. Oberbayern. Constrictuszone. Böhm 1891, S. 53.
 T s c h e c h o s l o w a k e i. Böhmen. Plänermergel. Reuss 1845, S. 50.
 Priesener — S. (Turon + Emscher).

Alter: Ausland: Priesener — S. (Turon + Emscher) und *Constrictus*zone.

Grösse: Böhmen 0.6'' lang nach Reuss 1845, S. 50.

II. *Brunonia grandis* G. MÜLLER.

Taf. 1, Fig. 7, 9, 10.

1898. *Brunonia grandis* G. MÜLLER, Braunsch. u. Ilsede 1. S. 132.
 1930. » » » Hägg, Eriksdal. S. 24, T. 1, F. 13.

Fundorte. Kullemölla: 1 Steinkern, Riksm. — 5 Steinkerne, Lund (von Hennig als »*Patella inconstans?* Gein.» und »cf. *P. comosa* Römer etiket- tiert).

Lyckås: 1 Schalenabdruck, Lund.

Grösse: 65 mm. defekt.

Geogr. u. stratigr. Verbreitung, Alter und Grösse, s. Hägg 1930, S. 24.

12. *Brunonia* spec. 1.

Taf. 1, Fig. 8.

Fundort. Lyckås: 1 Schalenabdruck, Lund.

Grösse: 11 mm.

13. *Gastropod* spec. 1.

Taf. 1, Fig. 11.

Fundort. Kullemölla: 1 Steinkern, S. G. U.

Grösse: Alt. 14 mm. defekt.

14. *Gastropod* spec. 2.

Taf. 1, Fig. 12.

Fundort: Käseberga. 1 Schalenfragment, Lund.

15. *Gastropod*, spec. 3.

Taf. 1, Fig. 13.

Fundort: Lyckås. 1 Steinkern. Lund.

Grösse: Alt. 52 mm. defekt. Von Hennig auf der Etiket- te als »*Lispodesthes Schlotheimi* Röm.» bestimmt.

16. *Gastropod?* spec. 4.

Taf. 1, Fig. 14.

Fundort: Käseberga. 1 Schale, Lund.

Grösse: 5 mm.

17. *Gastropod* spec. 5.

Taf. 2, Fig. 1.

Fundort: Käseberga. 1 Steinkernfragment, Lund.

18. *Gastropod* spec. 6.

Taf. 2, Fig. 2.

Fundort: Kullemölla. 1 Steinkernfragment, Lund.19. *Gastropod* spec. 7.

Taf. 2, Fig. 3.

Fundort: Käseberga. 1 Steinkernfragment, Lund.20. *Gastropod* spec. 8.

Taf. 2, Fig. 4.

Fundort: Käseberga. 1 Fragment von einem Schalenabdruck, Lund.21. *Gastropod* spec. 9.

Taf. 2, Fig. 5.

Fundort: Kullemölla. 1 Schalenabdruck, Lund.*Grösse*: 3.5 mm.22. *Gastropod* spec. 10.

Taf. 2, Fig. 6.

Fundort: Lyckås. 1 Steinkernfragment, Riksm.23. *Gastropod* spec. 11.

Taf. 2, Fig. 7.

Fundort: Lyckås. 1 Steinkernfragment, Riksm.24. *Gastropod* spec. 12.

Taf. 2, Fig. 8—9.

Fundort: Käseberga. 1 Fragment von einem Schalenabdruck, Lund.25. *Gastropod* spec. 13.

Taf. 2, Fig. 10.

Fundort: Lyckås. 1 Steinkernfragment, Lund.26. *Gastropod* spec. 14.

Taf. 2, Fig. 11.

Fundort: Lyckås. 1 Steinkernfragment, Lund.27. *Gastropod?* spec. 15.*Fundort*: Käseberga. 1 Schalenfragment, Lund.

II. Scaphopoda.

28. *Dentalium alternans* JOSEPH MÜLLER.

Taf. 2, Fig. 12.

1851. *Dentalium alternans* JOSEPH MÜLLER, Monogr. Petr. Aachen. Kreidef. 2. S. 5, Taf. 3, Fig. 1a, b.
 1852. » » DE RYCKHOLT, Mélanges palaeont. S. 71, Taf. 2, Fig. 45, 46.
 1888. » » MÜLL; Holzapfel, Moll. Aach. Kr. S. 178, Taf. 20, Fig. 7—8.
 1898. » » J. MÜLL.; G. Müller, Braunsch. u. Ilsede. S. 81, Taf. 11, Fig. 6.

Fundort: Kåseberga. 1 Fragment von einem Schalenabdruck, Riksm.

Grösse: Long. 20 mm., Lat. 4 mm.

Die Art ist neu für Schweden.

Geogr. u. stratigr. Verbreitung:

Dänemark. Bornholm. Bavnoddegrönsand. Ravn 1921. S. 29. Cordiformiszone.

Deutschland. Broitzem. G. Müll. 1898, S. 81, nach Bode 1899, S. 157, nur in der oberen Abteilung = ? *Binodosuszone*; Gr. Biewende. Wollem 1901. S. 24. Quadratenkr.; Harz. Salzbergmergel. Burmester 1916, S. 15; Aachengebiet. Holzapfel 1888, S. 178. Quadratenkr. Niederlande. »In einer der obersten Schichten der Maastrichter Kreide« nach Kaunhowen 1898, S. 13.

Belgien. Visé. Turon. de Ryckholt 1852, S. 71.

Alter: Ausland: Turon — Constrictuszone.

Grösse: Bornholm. Cordiformiszone. Long. 23 mm. defekt. Ravn. 1921, S. 29; Gr. Biewende. Quadratenkr. Long. 23 mm. defekt. Wollem 1901. S. 24; Aachengebiet. Long. 3" G. Müll. 1849, S. 5; Maastrichtgebiet. Long. 24 mm. Constrictuszone. Kaunhowen 1897, S. 13.

29. *Dentalium?* *glabrum* GEINITZ.

Taf. 2, Fig. 14.

1842. *Dentalium glabrum* GEINITZ, Charakteristik. Heft 3. S. 74, Taf. 18, Fig. 28.
 1845. » » REUSS, Verst. Böhm. Kreidef. 1. S. 41.
 1891. » » (GEINITZ); Langenhan u. Gr., Kieslingsw. Gest. S. 9, Taf. 2, Fig. 36, 37.
 1893. » » GEIN; Frič, Stud. Böhm. Kreidef. 5. S. 90, Textfig. 99.

Fundort: Kullemölla. 1 Steinkern, Lund.

Grösse: Long. 14.5 mm.

Geogr. u. stratigr. Verbreitung:

Schweden: ? Kristianstadgebiet. Mammillaten- oder Mucronatenkreide: Mörby. Gosselm. 1863, S. 42.

Deutschland. Kieslingswalde. Langenh. u. Gr. 1891. S. 9. Frič. 1897, S. 49.

Tschechoslowakei. Böhm. Geinitz 1842, S. 74, Reuss 1845, S. 41, Frič 1893, S. 9, 1897, S. 49. Priesener S. (Turon +), u. Chlomeker S. (= Emscher).

Polen. Galizien. Kner 1852, S. 310. Mucronatenkreide.

Alter: Turon? (Emscher) u. Mucronatenkreide. Schweden: Mammillaten oder Mucronatenkreide.

30. *Dentalium medium* SOWERBY.

Taf. 2, Fig. 13.

1812. *Dentalium medium* SOWERBY, Min. Conch. 1. S. 181, Taf. 79, Fig. 5, 6.
 1842. » » SOW.; Geinitz, Charakt. H. 3, S. 74, Taf. 18, Fig. 25, 26.
 1845. » » SOW.; REUSS, Verst. Böhm. Kreidef. 1. S. 40, Taf. 11. Fig. 4.
 1893. » » » ; Frič. Stud. Böhm. Kreidef. 5. S. 91, Textfig. 110 A, B.
 1913. » » SOWERBY; Scupin, Löwenb. Kreide. S. 137, Taf. 5, Fig. 12.

Fundorte. Kullemölla: 1 Steinkern, S. G. U. — 2 Steinkerne, Lund.
 Grösse: Long. 22 mm.

Die Art ist neu für Schweden.

Geogr. u. stratigr. Verbreitung:

Deutschland. Sachsen. Geinitz 1872—75, S. 178, Deninger 1905, S. 33, Oberturon nach Andert 1928, S. 125; Löwenberger Kreide. Turon. Scupin 1913, S. 137.

Tschechoslowakei. Böhmen. Reuss 1840, S. 40, Frič 1878, S. 112, 1893, S. 91, 1897, S. 49. Weisenberger — u. Malnitzer S. (= Turon), Priesener S. (= Turon +), Cholemeker S. (= Emscher).

Belgien. de Ryckholt 1852, S. 69, »La Meule de Bracquegnies» nach Briart et Cornet 1868, S. 39. Oberes Albien (Alp.).

England. Jukes-Browne. Zone of Inflatoceras rostratum u. Z. of Schlönbachia varians.

Alter: Oberes Albien-Emscher.

Grösse: Sachsen. Long. 50 mm. Geinitz 1872—75, II. S. 179; Löwenb. Kreide. Turon. Long. 45 mm. Scupin, S. 137; Böhmen. Long. 2.5" Reuss 1845, S. 40; Belgien. Ob. Albien. Long. 60 mm. Briart et C. S. 39.

[31. »*Dentalium*».

Von diesem Fossil habe ich kein Material gesehen, obschon dasselbe in der Literatur von Gräsryd erwähnt ist (Lundgren in Hummel 1877, S. 12)].

2—351447. S. G. U. Ser. C. N:o 385. Richard Hägg.

III. Lamellibranchiata.

[32. *Nucula ovata* NILSSON.

1827. *Nucula ovata* NILSSON, Petr. suec. S. 16, Taf. 5, Fig. 5 A, B, C.
 1897. » » NILSS.; Hennig, Revision, S. 63, Taf. 3, Fig. 21.

Von diesem Fossil habe ich kein Material gesehen, obschon die Art in der Literatur vom Käsebergageschiebe erwähnt ist. Das Original Nilsson's befindet sich in dem Geol. Inst. Univ. Lunds. Nach dem handschriftlichen Katalog dieses Instituts ist es aus Köpinge. Die Etikette des Fossils hatte dagegen keine Lokalangabe (Hägg bei Besuch in Lund im August 1931)].

Geogr. u. stratigr. Verbreitung:

Schweden. Ystadgebiet. Granulatenkreide. Binodosuszone. Käsebergageschiebe nach Nilss. 1827, S. 16, Hisinger 1829, S. 181, 1837, S. 59, 1840, S. 52, Lundgren 1880, S. 28, 1883, S. 617.

Mucronatenkreide = Köpingsandstein. Köpinge. Nilss. 1827, S. 16, His. 1829, S. 14, 1831, S. 14, 1837, S. 59, 1840, S. 52, 1841, S. 52, 1842, S. 52, de Morgan 1882, S. 38, Hennig 1897, Taf. 3, Hägg 1924, S. 5.

Deutschland. Königslutter. Quadratenkr., Coesfeldiense- u. Polyplocumzone. Griepk. 1889, S. 358; Rotenkamp. Coesfeldiensezone. Wollem. 1904, S. 41.

Tschechoslowakei. Böhmen. Reuss 1846, S. 6 als *N. impressa*.

Alter: Schweden: Binodosuszone u. Mucronatenkreide. Ausland: Quadratenkreide, Coesfeldiensezone u. Polyplocumzone.

Grösse: Königslutter. Long. 14 mm. Griepk 1889, S. 56; Böhmen Länge 1" Reuss 1846, S. 6.)

33. *Nucula truncata* NILSSON.

1930. *Nucula truncata* NILSSON; Hägg 1930, Eriksdal. S. 25, T. 2, F. 1.

Das Original Nilssons befindet sich in dem Geol. Inst. Univ. Lund. Es ist wahrscheinlich aus Käseberga.

Fundorte: Kullemölla: 2 Schalenabdrücke, Lund.

Lyckås: 1 Schalenabdruck, Lund.

Käseberga: 1 Schalenabdruck, Riksm.

Gräsryd: 1 Steinkern, S. G. U.

Grösse: Kullemölla 11 mm., Lyckås 15 mm., Käsebergageschiebe 16 mm., Gräsrydgeschiebe 17 mm.

Geogr. u. stratigr. Verbreitung, Alter und Grösse, s. Hägg 1930, S. 26.

34. *Leda panda* (NILSSON).

Taf. 2, Fig. 15—18.

1827. *Nucula panda*, NILSSON, Petr. suec. S. 16, Taf. 10, Fig. 4.
 1897. » » NILSS., Hennig, Revision, S. 64.

Das Original Nilssons stammt nach der Literatur von Käseberga. Es ist nicht mehr (1931) im Geol. Inst. Univ. Lunds vorhanden.

Es wird jedoch von Hennig 1927, S. 64 erwähnt.

Fundorte. Kulle mölla: 2 Steinkerne, einer mit zugehörndem Schalenabdruck, S. G. U. — 16 Schalenabdrücke, Lund.

Lyckås: 1 Schalenabdruck, Riksm. — 11 Schalenabdrücke, Lund. — Untere Schichten, 1 Schale, S. G. U. — Obere Schichten, Wand des Bruches, 2 Steinkerne u. 5 Schalenabdrücke, S. G. U.

Kåseberga: 2 Schalenabdrücke, Lund.

Grösse: Kulle mölla, 12 mm. Lyckås, 12 mm.

Einige Abdrücke sind konzentrisch gestreift, was nicht vorher bekannt war.

Geogr. u. stratigr. Verbreitung:

Schweden. Ystadgebiet. Granulatenkreide. Binodosuszone. Käsebergageschiebe. Nilss. 1827, S. 16, Hisinger 1828, S. 181, 1829, S. 14, 1831, S. 14, 1837, S. 60, 1840, S. 52, Lundgren 1880, S. 28, 1883, S. 617, Hennig 1897, S. 64.

Mammillatenkreide = Tosterupkonglomerat: Tosterup. de Morgan 1882, S. 18.

Die Art ist nicht ausserhalb Schwedens gefunden.

Alter: Binodosuszone und Mammillatenkreide.

35. *Leda producta* (NILSSON).

Taf. 2, Fig. 19—21.

1827. *Nucula producta*, NILSSON, Petr. suec. S. 16, Taf. 10, Fig. 5.

1897. » » NILSS., Hennig, Revision. S. 64.

Das Original Nilsson's, aus Käseberga, befindet sich am Geol. Inst. Univ. Lunds.

Fundorte. Kulle mölla: 1 Steinkern, S. G. U. — 1 Steinkern und 1 Schalenabdruck, Lund. — Stora graven, 1 Steinkern, S. G. U.

Kåseberga: 1 Schalenabdruck, Lund.

Gräsryd: 1 Schalenabdruck, S. G. U.

Grösse: Kulle mölla, Stora graven: 9 mm. — Käseberga: 12 mm.

Geogr. u. Stratigr. Verbreitung:

Schweden: Ystadgebiet. Granulatenkreide. Binodosuszone: Käsebergageschiebe. Nilss. 1827, S. 16, Hisinger 1828, S. 181, 1829, S. 14, 1831, S. 14, 1837, S. 60, 1840, S. 52, Geinitz 1850, S. 161, Lundgren 1880, S. 28, 1883, S. 617.

Deutschland. Lüneburg. Mucronatenkreide. Wollem. 1902, S. 74; Königslutter. Quadratenkr., Coesfeldiense- u. Polyplocumzone. Griepk. 1889, S. 359; Rotenkamp. Coesfeldiensezone. Wollem. 1904, S. 41; Gr. u. Kl. Biewende. Wollem. 1901. S. 22; Harz. Salzberggestein, Senonquader. G. Müll. 1888, S. 423.

Polen. Westpreussen. Vogel v. F. 1911, S. 563; »in schreibender Kreide von Udricza bei Zamose« nach Pusch 1837, S. 62.

Galizien. Kner 1850, S. 27, 1852, S. 313, Alth 1850, S. 232, Favre 1869, S. 118.

Alter: Binodosuszone — Polyplocumzone. Schweden: Binodosuszone. Ausland: Quadratenkreide — Polyplocumzone.

Grösse: Königsutter. Long. 15 mm. Griepk. 1889, S. 57; Westpreussen. Long. 22 mm. Vogel v. F. 1911, S. 563; Galizien. Nach Kner 1850, S. 27 $\frac{2}{3}$ " , nach Alth 1850, S. 232 bis 25 mm., nach Favre 1869, S. 118, Long. 22 mm.

36. *Leda siliqua* (GOLDFUSS).

Taf. 2, Fig. 22.

1837. *Nucula siliqua* GOLDFUSS, Petr. Germ 2. S. 156, Taf. 125, Fig. 13.
 1846. » » » Reuss, Verst. Böhm. Kreidef. S. 7, Taf. 34, Fig. 11.
 1877. *Leda* » GOLDF. sp. Frič, Stud. Böhm. Kreidef. 2. S. 117, Text-Fig. 81.
 1899. *Nuculana*, sp., cf. *siliqua* (GOLDFUSS); Woods, Cret. Lam. Engl. vol. 1. Part. 1, S. 11, Taf. 2, Fig. 10a, b.

Fundorte: Kulle mölla: 3 Schalenabdrücke, Lund.

Lyckås: 4 Schalenabdrücke, Riksm. — 5 Schalenabdrücke, Lund. — Wand des Bruches. Obere Schichten. 1 Schalenabdruck, S. G. U.

Grösse: Kulle mölla 7 mm., Lyckås. Obere Schichten. 12.5 mm.

Die Art ist neu für Schweden.

Geogr. u. stratigr. Verbreitung:

Deutschland. Königsutter. Polyplocumzone. Griepk. 1889, S. 57; Harz. Salzbergmergel. Burmester 1916, S. 11; Sachsen. Oberer Turon. Andert 1928, S. 125; Aachengebiet. Holzapfel 1889, S. 203; Irnich. Vogel 1892, S. 74. Constrictuszone; Kieslingswalde. Frič 1897, S. 65.

Tschechoslowakei. Böhmen. Reuss 1846, S. 7, Frič 1877, S. 117, 1893, S. 92. Weissenberger u. Malnitzer S. (= Turon) u. Priesener S. (= Turon +).

Polen. Galizien. Rogala 1910, S. 699, 1917, S. 295. Quadraten- u. Mucronatenkr.

Niederlande. Kunraed. Vogel 1895, S. 37.

England. Woods 1899, S. 11. Zone of *Holaster planus*.

Alter: Cenoman. Noetling 1885, S. 222. Baltisches Geschiebe — Constrictuszone.

Grösse: Königsutter. Polyplocumzone. Long. 25 mm. Griepk. 1889, S. 73; Böhmen. Long. 10''' Reuss 1846, S. 7; England. Long. 16 mm. Woods 1899, S. 11.

37. ? *Leda* spec. 1.

Taf. 2, Fig. 23.

Fundort. Kulle mölla F: 1 Schalenabdruck, Riksm.

Grösse: 9 mm.

38. *Anomia* spec. 1.

Taf. 2, Fig. 24.

Fundorte. Kulle mölla: 1 Schale, S. G. U.

Kåsebergageschiebe: 8 Schalen, Lund.

Gräsrydgeschiebe: Gräsryd. Stora mägerlgraven (Grosse Mergelgrube). No. 18. 1 Schale, S. G. U.

Grösse: Kullemölla 12.5 mm., Käsebergageschiebe 7 mm.

39. *Arca bifida* REUSS.

Taf. 2, Fig. 25—27.

1846. *Arca bifida* REUSS, Verst. Böhm. Kreidef. 2, S. 10.

1893. » » » Frič, Stud. Böhm. Kreidef. 5, S. 94.

Fundorte. Kullemölla F: 2 Steinkerne, Riksm.

Lyckås: 1 Steinkern, Lund.

Grösse: Kullemölla. Long. 7 mm.; Lyckås. Long. 6.5 mm.

Die Art ist neu für Schweden.

Geogr. u. stratigr. Verbreitung.

Deutschland. Königslutter. Coesfeldiensezone. Griepk. 1889, S. 56.

Tschechoslowakei. Böhmen. Reuss 1846, S. 10, Frič 1893, S. 94.

Priesener S. (= Turon +).

Alter: Turon — Coesfeldiensezone.

Grösse: Königslutter. Long. 8 mm. Griepk. 1889, S. 56; Böhmen. Long. 2''' nach Reuss 1846, S. 10.

40. *Arca Geinitzi* REUSS.

Taf. 3, Fig. 1.

1930. *Arca Geinitzi* REUSS; Hägg, Eriksdal. S. 26, T. 2, F. 2.

Fundort: Käseberga: 1 Schalenabdruck, Lund.

Grösse: 12 mm.

Geogr. u. stratigr. Verbreitung, Alter und Grösse, s. Hägg 1930, S. 26.

41. *Arca granulato-radiata* ALTH.

Taf. 3, Fig. 2.

1850. *Arca granulato-radiata* ALTH, Geogn.-pal. Beschr. Lemb.

1852. » *securiformis* KNER, Kreideverst. Ost-Galziens. S. 314, Taf. 16, Fig. 26.

1910. » *granulato-radiata* ALTH; Rogala, Lam. Lemb.-Nagorz. Senon, S. 695.

Fundort: Lyckås. Obere Schichten. Wand des Bruches: 1 Schalenabdruck, S. G. U.

Grösse: Long. 7 mm.

Die Art ist neu für Schweden.

Geogr. u. stratigr. Verbreitung:

Deutschland. Irnich. Vogel 1892. S. 70. Constrictuszone.

Polen. Galizien. Alth 1850, S. 235, Kner 1852, S. 314, Favre 1869, S. 128, Rogala 1910, S. 698, Mucronatenkreide.

Alter: Mucronatenkreide.

Grösse: Galizien. Länge 10 mm. Alth 1850 S. 235 u. Favre 1869, S. 128.

42. *Arca leopoliensis* ALTH.

Taf. 3, Fig. 3.

1850. *Arca Leopoliensis* ALTH, Geogn.-pal. Beschr. Lemb. S. 235, Taf. 12, Fig. 19.
 1869. » » » Favre, Moll. foss. Cr. Lemb., S. 126, Taf. 12, Fig. 17.
 1891. » » » Böhm, Fürberg u. Sulzberg, S. 80, Taf. 3, Fig. 25a, b.

Fundorte. Kulle mölla: 2 Schalenabdrücke, S. G. U. — 1 Schalenabdruck, Lund. — Lok. F, 3 Schalenabdrücke, Riksm.

Grösse: 13 mm.

Die Art ist neu für Schweden.

Geogr. u. stratigr. Verbreitung:

Deutschland. Königslutter. Griepk. 1889. S. 55. Coesfeldiensezone; Oberbayern. Böhm 1891, S. 80, Imkeller 1901, S. 44. Constrictuszone.

Alter: Mucronatenkreide.

Grösse: Königslutter. Long. 10 mm. Griepk. 1889, S. 55; Galizien. Long. 13—19 mm. nach Alth 1850, S. 235 und 18 mm. nach Favre 1869, S. 127.

43. *Arca Schwabenawi* ZITTEL.

Taf. 3, Fig. 4.

1865. *Arca Schwabenawi* ZITTEL, Bivalv. Gosau. 1. S. 175, Taf. 10, Fig. 7 a, b.
 1883. » » » Frič, Stud. Böhm. Kreidef. 3. S. 103, Textfig. 68.

Fundort. Lyckås: 1 Steinkern mit 2 Schalenabdrücke, S. G. U.

Grösse: 16 mm.

Die Art ist neu für Schweden.

Geogr. u. stratigr. Verbreitung:

Österreich. Gosaugebilde. Zittel 1865. S. 175.

Tschechoslowakei. Böhmen. Frič 1883, S. 103, Iser S. = Turon.

Alter: Turon.

Grösse: Österreich. Long. 45 mm. Zittel 1865, S. 175.

44. *Arca tenuistriata* MÜNSTER.

Taf. 3, Fig. 5.

1930. *Arca tenuistriata* MÜNSTER; Hägg, Eriksdal, S. 97, T. 2, F. 4.

Fundorte. Kulle mölla: 1 Schalenabdruck, Riksm.

Lyckås: 2 Schalenabdrücke, Riksm.

Grösse: Kulle mölla 26.5 mm., Lyckås 16 mm.

Geogr. u. stratigr. Verbreitung, Alter und Grösse, s. Hägg 1930, S. 27.

45. *Arca trapezoidea* (GEINITZ).

Taf. 4, Fig. 6, 7.

1842. *Cucullaea trapezoidea* GEINITZ, Charakt. H. 3, S. 78, Taf. 20, Fig. 10.
 1846. *Arca trapezoidea* GEINITZ; Reuss, Verst. Böhm. Kreidef. 2. S. 10, Taf. 34, Fig. 36, 37.

Fundorte. Kulle mölla D: 1 Schalenabdruck, Riksm.

Lyckås. Untere Schichten: 1 Steinkern, S. G. U.

Grösse: Kulle mölla D. 5 mm, Lyckås 14 mm.

Die Art ist neu für Schweden.

Geogr. u. stratigr. Verbreitung:

Tschechoslowakei. Böhmen. Im Exogyrensandstein und im untern Quader nach Reuss 1846, S. 10. Turon.

Alter: Turon.

Grösse: Böhmen. Long. 0.75'' nach Reuss 1846, S. 10.

46. *Arca undulata* (REUSS).

Taf. 3, Fig. 8.

1844. *Cucullaea undulata* REUSS, Geogn. Skizz. 2. S. 195.
 1846. *Arca (Cucullaea) undulata* REUSS, Verst. Böhm. Kreidef. 2, S. 12, Taf. 34, Fig. 33, 39.
 1888. *Arca undulata* REUSS; G. Müller, Ober. Kreide nördl. Harzrande. S. 421.
 1898. » *undulata* REUSS; G. Müller, Braunschew. u. Ilsede. S. 50, Taf. 7, Fig. 4.
 1913. » cfr. *undulata* REUSS; Scupin, Löwenb. Kreide. S. 189, Taf. 9, Fig. 13.

Fundorte. Lyckås: 1 Schalenabdruck, Riksm. — 1 Schalenabdruck, Lund.

Grösse: 12 mm.

Die Art ist neu für Schweden.

Geogr. u. stratigr. Verbreitung:

Deutschland. Braunschweig. G. Müll. 1898, S. 50, nach Bode 1899, S. 155 sowohl in der unteren wie der oberen Abteilung = ? Marsupites- u. Binodosuszone; Harz. Salzberggestein, Senonquader, ?Heimburggestein nach G. Müll. 1888, S. 421, Salzbergmergel nach Burmester 1916, S. 11; Sachsen. Oberturon. Andert 1928, S. 125; Löwenberger Kreide. Turon. Scupin 1913, S. 189; Kieslingswalde. Sturm 1901, S. 75.

Tschechoslowakei. Böhmen. Reuss 1846, S. 12, Frič 1889, S. 79 u. 1893, S. 94. Teplitzer S. = Turon u. Priesener S. = Turon +.

Alter: Turon — Binodosuszone.

Grösse: Böhmen. 9 mm. Reuss 1846. S. 12.

47. *Cucullaea striatula* REUSS.

Taf. 3, Fig. 9.

1844. *Cucullaea striatula* REUSS, Geogn. Skizz. 2. S. 195.
 1846. *Arca (Cucullaea) striatula* REUSS, Verst. Böhm. Kreidef. 2. S. 12, Taf. 34, Fig. 28.
 1888. » (*Barbatia*) » » G. Müller, Ob. Kreide nördl. Harz. S. 421.
 1898. *Cucullaea* » » G. Müller, Braunsch. u. Ilse. S. 52, Taf. 7, Fig. 5, 6.

Fundort. Lyckå: 1 Schalenabdruck, Riksm.

Grösse: 14.5 mm.

Die Art ist neu für Schweden.

Geogr. u. stratigr. Verbreitung:

Deutschland. Braunschweig. G. Müll. 1898, S. 52, nach Bode 1899 S. 155 sowohl in der unteren als in der oberen Abteilung = Marsupites- u. Binodosuszone; Königslutter. Quadratenkr. u. Coesfeldienzone. Griepk. 1889, S. 357; Rotenkamp. Coesfeldienzone. Wollem. 1904, S. 41; Harz. Salzberggestein, Senonquader. G. Müll. 1888, S. 421, Salzbergmergel. Burmester 1916, S. 11, Ilsenburgmergel = Quadratenkr. Böhmen 1919, S. 85.

Tschechoslowakei. Böhmen. Reuss 1846, S. 12, Frič 1889, S. 79, 1893, S. 93, 1897, S. 57. Teplitzer S. = Turon, Priesener S. = Turon +, Chlomeker S. = Emscher.

Alter: Turon — Coesfeldienzone.

Grösse: Königslutter. Long. 24 mm. Griepk. 1889. S. 55; Böhmen. Long. 14 mm. Reuss 1846, S. 12.

48. *Pectunculus insculptus* REUSS.

Taf. 3, Fig. 10.

1844. *Pectunculus insculptus* REUSS, Geogn. Skizz. 2. S. 191.
 1846. » » » Verst. Böhm. Kreidef. 2. S. 8. Taf. 35, Fig. 5.
 1893. » » » Frič, Stud. Böhm. Kreidef. 5. S. 93, Text.-fig. 106.

Fundort. Kullemölla: 2 Schalenabdrücke, Lund.

Grösse: 5 mm.

Die Art ist neu für Schweden.

Geogr. u. stratigr. Verbreitung.

Deutschland. Sachsen. Oberturon. Andert 1928, S. 125.

Tschechoslowakei. Böhmen. Reuss 1846, S. 8, Frič 1893, S. 93. Priesener S. = Turon +.

Alter: Turon.

Grösse: Long. 3.5''' nach Reuss 1846, S. 8.

49. *Pectunculus* spec. 1.

Taf. 3, Fig. 11.

Fundort. Lyckå s: 1 Schalenabdruck, Lund.*Grösse:* 9 mm.50. *Pteria coerulescens* (NILSSON).1827. *Avicula coerulescens*, NILSSON, Petr. suec. S. 18, Taf. 3, Fig. 19 A, B.
1897. » » » Hennig, Revision. S. 54, Taf. 3, Fig. 25

—27.

1905. *Pteria (Pseudoptera) coerulescens* (NILSSON), 1827; Woods, Cret. Lam.
Engl. vol. 2, Part. 2. S. 67, Taf. 9, Fig. 13—16,
17a, b.*Fundorte.* Kullemölla. Stora graven: 1 Schale. Defekt, S. G. U.
Gräsrydgeschiebe: 1 Schale. Defekt, S. G. U. — 1 Schalenabdruck. Auf die Etikette hat Lundgren geschrieben »*Avicula coerulescens* NILSS.»
S. G. U.*Grösse:* Kullemölla 6 mm. Defekt, Gräsrydgeschiebe 10.5 mm. Defekt.*Geogr. u. stratigr. Verbreitung:*Schweden: Ystadgebiet. Granulatenkr. Binodosuszone: Käseberga.
Geschiebe. Nilss. 1827, S. 18, His. 1828, S. 181, 1829, S. 13, 1831, S. 13, 1837,
S. 58, 1840, S. 52, Gein. 1850, S. 171.Mucronatenkr. = Köpingsandstein: Köpings. Nilss. 1837, S. 18, His.
1829, S. 13, 1831, S. 13, 1837, S. 58, 1840, S. 52, 1841, S. 52, 1842, S. 52,
Gein. 1850, S. 171, Schlüter 1870, S. 950, Lundgren 1876, S. 20, Moberg
1884, S. 35, Hennig, 1897, Pl. 3, Hägg 1924, S. 6; Svenstorp. de Morgan
1882, S. 20.Deutschland. Königslutter. Quadratenkr. Coesfeldiense- u. Poly-
plocumzone. Griepk. 1889, S. 351; Rotenkamp. Coesfeldiensezone. Wollem.
1904, S. 41; Westfalen. Coesfeldiensezone. Schlüter 1872, S. 36; Harz. »Un-
ter-senoner Thonlager» nach Frech 1887, S. 156; Aachengebiet. »Obere Mu-
cronaten-Schichten» nach Holzapfel 1889, S. 227; Löwenberger Kreide. Tu-
ron. Scupin 1913, S. 217.Polen. Galizien. Rogala 1910, S. 694, 1917, S. 295, Granulaten-, Qua-
draten- und Mucronatenkreide.England. Woods 1905, S. 67, 1913, S. 445. Zone of *Actinocamax* qua-
dratus—Zone of *Ostrea lunata*.*Alter:* Turon — Constrictuszone. Schweden: Binodosuszone u. Mucrona-
tenkreide.*Grösse:* Königslutter. Diam. 17 mm. Griepk. 1889, S. 49; Galizien. Alt.
22 mm. Rogala 1910, S. 697, England. a. Z. of *Act. quadrata*. Alt. 13 mm.
b. Z. of *Belemn. mucr.* Alt. 12 mm. nach Woods 1905, S. 58.

51. *Pteria neglecta* (REUSS).

Taf. 3, Fig. 13.

1844. *Avicula neglecta* REUSS, Geogn. Skizz. 2. S. 187.

1846. » » » Verst. Böhm. Kreidef. 2. S. 23, Taf. 32, Fig. 10.

1893. » » » Frič, Stud. Böhm. Kreidef. 5. S. 99.

Fundort. Lyckå s: Untere Schichten: 1 Schale, S. G. U.*Grösse:* 3.5 mm.

Die Art ist neu für Schweden.

Geogr. u. stratigr. Verbreitung:

Tschecoslowakei. Böhmen. Reuss 1846, S. 23, Frič 1893, S. 99.

Priesener S. = Turon +.

Alter: Turon.*Grösse:* Böhmen. Alt. 3''' nach Reuss 1846, S. 23.52. ? *Pteria.*

Taf. 3, Fig. 12.

Fundort: Kullemölla. 1 Schale, Lund.*Grösse:* 12.5 mm. Defekt.53. *Gervillia solenoides* DEFRANCE.1820. *Gervillia solenoïde* DEFRANCE, *Gervillia*. S. 503, Taf. 86, Fig. 4.1866. *Gervillia solenoides* DEFR.; ZITTEL, *Bivalv. Gosau*. 2. S. 91, Taf. 132, a, b,1875. *Gervillea* » » GEINITZ, *Elbthalgeb.* 2. S. 53, Taf. 11, Fig. 1.1877. *Gervillia* » » Frič, *Stud. Böhm. Kreidef.* 2. S. 128, Textfig. 109.1889. » » HOLZAPFEL, *Aach. Kreide*. 2. S. 223, Taf. 24, Fig. 11, 13.1898. » » DEFR.; G. Müller, *Braunsch. u. Ilsede*. 1. S. 41, Taf. 5, Fig. 6.1913. » » » Scupin, *Löwenb. Kreide*. S. 215, Taf. 12, Fig. 4.*Fundorte.* Kullemölla F: 1 Schalenabdruck. Defekt, Riksm.

Kåseberga. 1 Schalenabdruck. Defekt, Riksm.

Grösse: Kåseberga. Long. 19 mm., Lat. 6 mm.*Geogr. u. stratigr. Verbreitung:*

Schweden. Kristianstadsgebiet. Mammillatenkreide: Blaksudden, Ljungasanden (Geschiebe) und Barnakälla nach Lundgren 1894, S. 45.

Ystadgebiet. Mammillatenkreide = Tosterupkonglomerat. Lundgr. 1888, S. 14; Tosterup, de Morgan 1882, S. 17.

Mucronatenkreide = Köpingsandstein, Lundgr. 1888, S. 14.

Deutschland. Rügen. Deecke 1895, S. 80, Constrictuszone; Broitzem. G. Müll. 1898, S. 41, nach Bode 1899, S. 155, nur in der oberen Abteilung = ? Binodosuszone; Königslutter. Coesfeldiense u. Polyplocumzone. Griepk. 1889, S. 351; Harz. Salzberggestein, Senonquader. G. Müll. 1888, S. 410, Salzbergmergel. Burmester 1916, S. 8, Sachsen. Untere Quader. Geinitz

1875, S. 209, Oberturon. Andert 1928, S. 125; Aachengebiet. Holzapfel 1889, S. 223; Löwenb. Kreide. Emscher. Scupin 1913, S. 73; Kieslingswalde. Geinitz 1843, S. 15, Langenh. u. Gr. 1891, S. 11, Frič 1897, S. 65, Sturm 1901, S. 91; Oberbayern. Böhm 1891, S. 82, Constrictuszone.

Österreich. Gosaugebilde. Zittel 1866, S. 91.

Tschechoslowakei. Böhmen. Reuss 1846, S. 23, Frič 1877, S. 128, 1883, S. 109, 1889, S. 81, 1893, S. 99, 1897, S. 65, Corytzaner S. = Cenoman, Weisenb., Malnitzer, Teplitzer u. Iser S. = Turon, Priesener S. = Turon +, Chlomeker S. = Emscher.

Polen. Galizien. Alth 1850, S. 239, Favre 1869, S. 132. Mucronatenkreide.

Niederlande. Kunraed. Vogel 1895, S. 29.

Frankreich. d'Orb., 1843, S. 489 als »*G. aviculoides*».

Südliches Vorderindien. Stoličzka 1871, S. 409.

Alter: Cenoman — Constrictuszone. Schweden: Mammillaten- und Mucronatenkreide.

Grösse: Königslutter. Long. 60 mm. Griepk. 1889, S. 49; Österreich. Gosaugebilde. Long. 100 mm. Zittel 1866, S. 91; Böhmen. Long. 160 mm.; Geinitz 1871—75, S. 209, Long 4" nach Reuss 1846, S. 23, Long. 130 mm. Malnitzer S. nach Frič 1877, S. 129, Long. 200 mm. nach Frič 1883, S. 109; Galizien. Long. 45 mm. Defekt. Favre 1869, S. 132.

54. *Inoceramus lingua* GOLDFUSS.

Taf. 3, Fig. 14—16, Taf. 4, Fig. 1—7.

1836. *Inoceramus Lingua* GOLDFUSS, Petr. Germ. 2. S. 113, Taf. 110, Fig. 5.
 1877. » » » GOLDF.; Schlüter, *Inoceramus*, S. 276, Taf. 39, Fig. 3—4.
 1898. » » » G. Müller, Brauschw. u. Ilsede. S. 45, Taf. 5, Fig. 8.
 1912. » » » *lingua*, Goldfuss, 1836; Woods, Cret. Lam. Engl. 2, S. 299, Text-fig. 56.

Fundorte. Kullemölla: 4 Schalen u. 6 Schalenabdrücke, S. G. U. — 6 Schalen u. 5 Schalenabdrücke, Lund. — Lok. D, 3 Schalenabdrücke, Riksm. — Kvarnrännan, 2 Schalenabdrücke, S. G. U.

Lyckås: 4 Schalenabdrücke, Riksm. — 1 Schalenabdruck, S. G. U. — 3 Schalenabdrücke, Lund.

Kåseberga: 3 Schalenabdrücke, Riksm. — 3 Schalenabdrücke, einer von Lundgren als »*Inoceramus lingua* GOLDF.» bestimmt, Lund.

Gräsryd: 1 Schale, S. G. U. — 4 Schalenabdrücke, von E. Heintz 1930 als »*Inoceramus* (*Sphenoceramus*) cf. *lingua* Goldf.» bestimmt, S. G. U.

Grösse: Kullemölla, 234 mm. Lyckås, 110.5 mm. Kåseberga, 55 mm. Gräsryd, 39 mm.

Geogr. u. stratigr. Verbreitung:

Schweden. Båstadgebiet. Granulatenkreide. Gräsrydgeschiebe. Lundgren 1883, S. 617, Hägg 1930, S. 93.

Ystadgebiet. Granulatenkreide. Binodosuszone. Kullemölla. Stolley 1897, S. 297; Lyckås. Stolley 1897, S. 267, Grönwall u. M. 1920, S. 50, Heintz 1928, S. 79; Käsebergageschiebe. Lundgren 1880, S. 25, 1883, S. 617, 1888, S. 28, Moberg 1882a, S. 4, 1895, S. 15, Hennig in Törnebohm u. H. 1904, S. 133.

De u t s c h l a n d. Lüneburg. Marsupiteszone. Heinz 1926, S. 59, 1928; Braunschweig. G. Müll. 1898, S. 45, nach Bode 1899, S. 155 sowohl in der unteren als in der oberen Abteilung = Marsupites- u. Binodosuszone; Westfalen. Schlüter 1872, S. 36, 1877, S. 276, Wagner 1905, S. 168, Böhm 1916, S. 428 Marsupites- u. Binodosuszone.

P o l e n. Galizien. Halicz. Aus dem Mergeln mit *Actinocamax quadratus* nach Nowak 1910, S. 875.

E n g l a n d. ? Zone of Marsupites, *Z. of Belemn. mucronata* nach Woods 1912, S. 299.

R u m ä n i e n. Popovici-Hatzeg 1899, S. 7, Senon.

Alter: Marsupiteszone — Mucronatenkreide. *a.* Schweden: Binodosuszone. *b.* Deutschland: Marsupites- u. Binodosuszone. *c.* Galizien. Quadratenkreide. *d.* England: ? Marsupiteszone, Mucronatenkreide.

Grösse: Rumänien. Long. 35 mm. Popovici-H. 1899.

55. *Inoceramus* aff. *Pachti* ARKHANGUELSKY.

Taf. 5, Fig. 5.

1912. *Inoceramus Pachti* ARKHANGUELSKY, S. 171.

1914. » *lobatus* GOLDFUSS; Franke, Dortmund. S. 219.

1916. » *cardissooides* GOLDFUSS, 1836, subspecies *Pachti* Arkhanguelsky, Moll. cret. Turkestan. S. 18, Taf. 3, Fig. 2—4.

1928. » *pachti* ARKH.; Heinz, Inoceramen-Profil. Lüneb. S. 69.

1929. » » ARKHANGUELSKY, Heine, Inoceramen. S. 69, Taf. 7, Fig. 38, 39. Taf. 8, Fig. 40—42.

Fundort. Gräsrydgeschiebe: 1 Schalenabdruck. Ist von R. Heinz 1930 als »*Inoceramus (Sphenoceramus)* aff. *pachti* Arkh.» bestimmt, S. G. U.

Grösse: 29.5 mm. Defekt.

Geogr. u. stratigr. Verbreitung:

Schweden. Bästadsgebiet. Cordiformiszone: Gräsrydgeschiebe. Hägg 1930, S. 93.

Deutschland. Lüneburg. Heinz 1928, Taf. 3. Cordiformiszone;

Westfalen. Franke. 1914. S. 219, Heine 1929, S. 73. Undulato-plicatuszone und Cordiformiszone.

Turkestan. Arkh. 1916, S. 18.

Alter: Undulato-plicatuszone und Cordiformiszone. Schweden: Cordiformiszone.

56. *Inoceramus patootensis* DE LORIOI f. *typica*.

Taf. 5, Fig. 1, 6.

1930. *Inoceramus patootensis* DE LORIOI f. *typica*; Hägg, Eriksdal, S. 29, Taf. 3, Fig. 1.

Fundorte. Kulle mölla: 1 Schalenabdruck, Lund. — Lok. D. 1 Schalenabdruck, Riksm. Lyckås: 1 Schalenabdruck, Riksm.

Grösse: Kulle mölla. 70 mm.

Geogr. u. stratigr. Verbreitung, Alter und Grösse, s. Hägg, 1930. S. 29.

57. *Inoceramus patootensis* DE LORIOI var. *cancellata* GOLDFUSS.

Taf. 5, Fig. 2—3.

1930. *Inoceramus patootensis* DE LORIOI; Hägg, Eriksdal, S. 29. Taf. 2, Fig. 12.

Fundorte. Lyckås: 1 Schalenabdruck, Riksm. — 2 Schalenabdrücke, Lund.

Kåseberga: 1 Fragment von einem Schalenabdruck. Von Stolley 1920 als »*Inoceramus lingua* var. *cancellata*» bestimmt, Riksm.

Grösse: Lyckås. 86 mm. Defekt.

Geogr. u. stratigr. Verbreitung, Alter und Grösse, s. Hägg, 1930. S. 30.

58. *Inoceramus* spec. 1.

Fundort: ?Kåseberga. 2 Schalenabdrücke. Riksm.

Von Hennig als »*Inoceramus* sp.? Bestimmt.

(59. »*Catillus Brongniarti* NILSS.»

Von Kåseberga wird ein Fossil dieses Namens von Nilsson (1827, S. 19), Hisinger (1829, S. 13, 1831, S. 13, 1840, S. 52) und Geinitz (1850, S. 173) erwähnt. Von diesen Verfassern wird das Fossil auch von Köpinge erwähnt. 1876 S. 94 erklärt Lundgren, dass das fragliche Fossil »*Inoceramus Crispi* MANT.» ist. 1880 S. 28, sagt L., dass Nilsson mit *Catillus* BRONGNIARTI offenbar »*Inoceramus lingua* GOLDF.» oder möglicherweise »*Inoceramus Crispi* MANTELL gemeint hat. 1897 S. 55 konstatiert Hennig, dass weder das Original exemplar noch eine Abbildung jetzt vorliegen. Er meint, dass es unmöglich ist zu entscheiden, welche die *Inoceramus*-Art ist, die von Nilsson gemeint war. Auch ich habe nicht das Original exemplar Nilssons oder die Abbildung, die Nilsson 1827, S. 19 erwähnt, wiedergefunden. Es ist wahrscheinlich, dass die Exemplare Nilsson's aus Kåseberga zu einer anderen Art als seine Exemplare aus Köpinge gehören. Man kennt nämlich keine für diese zwei Ablagerungen gemeinsame *Inoceramus*-Art. Vermutlich sind die Exemplare aus Köpinge, *Inoceramus balticus* Böhm, die einzige aus dem Köpingsandstein bekannte Art. Aus dem Kåsebergageschiebe sind 2 *Inoceramus*-Arten bekannt, *I. lingua* und *I. patootensis* var. *cancellata*. Die erste ist im Kåsebergageschiebe bedeutend häufiger und ausserdem der Köpinge-Art mehr ähnlich. Es scheint mir deshalb wahrscheinlich, dass Nilsson's Kåseberga-Art *Inoceramus lingua* ist).

60. *Lima canalifera* GOLDFUSS.

Taf. 5, Fig. 7.

1836. *Lima canalifera* Goldfuss, Petr. Germ. 2. S. 89, Taf. 104, Fig. 1.
 1839. » » GOLDF. Geinitz, Charakt. 1. S. 24.
 1839. » *multicostata* GEINITZ, Charakt. 1. S. 24, Taf. 8, Fig. 3a, b.
 1863. » *canalifera* GOLDF. *multicostata* GEIN.; Kunth., Lähn. S. 726.
 1872. » » » Geinitz, Elbthalgeb. 2, S. 38, Taf. 9, Fig. 6—8.
 1904. » » GOLDFUSS, 1836; Woods, Cret, Lam. Engl. 2. S. 1, Taf. 1.
 1913. » » GOLDF.; Scupin, Löwenb. Kreide. S. 234.

Fundort: Lyckå s. Lund, 1 Schalenabdruck.

Grösse: 44.5 m. Defekt.

Geogr. u. stratigr. Verbreitung:

Schweden. Ystadgebiet. Mammillatenkreide — Tosterupkonglomerat. Lundgren 1888, S. 13; ?Tosterup. Moberg 1884, S. 33.

Mucronatenkreide = Köpingsandstein. Lundgren 1888, S. 13.

Deutschland. Gehrden. Römer 1841, S. 57; Ilsede. Eisenstein-Kongl., Kalke u. Mergel. G. Müll. 1898, S. 29, 134. Emscher u. Syrtalezonen; Gr. Biewende. Wollem. 1901, S. 15. Quadratenkr.; Westfalen. Goldfuss 1836, S. 89; Harz. Goldf. 1836, Brauns 1876, S. 387, G. Müll. 1888. Margaezone, Salzberggestein; Sachsen. Geinitz 1839, S. 24, 1872, S. 38, Römer 1841, S. 56; Löwenb. Kreide. Drescher 1863, S. 356, Scupin 1913, S. 234. Turon, Emscher; Kieslingswalde. Sturm 1901, S. 90; Regensburg. Goldf. S. 89; Oberbayern. Grünsandstein. Nur in den tieferen Lagen. Imkeller, S. 32. Senon.

Tschechoslowakei. Böhmen. Geinitz 1843, S. 15, Reuss 1846, S. 34, Frič 1877, S. 132, 1883, S. 113, 1897, S. 67. Koryzaner S. = Cenoman, Weissenb. —. Malnitzer u. Iser S. = Turon, Chlomeker S. = Emscher.

England. Woods 1904. S. 39. Cenomanzone of *Pecten asper*.

Alter: Cenoman — Mucronatenkreide. a. Schweden: Mammillaten-Mucronatenkreide. b. Ausland: Cenoman — Quadratenkreide.

Grösse: Sachsen. 3''' nach Geinitz 1839, S. 24; Löwenb. Kr. Länge 65 mm. Drescher 1863, S. 356; Böhmen. Iser S. Länge 70 mm. Frič 1883, S. 113; England. 76 mm. Woods 1904, S. 2.

61. *Lima (Plagiostoma) Hoperi* (MANTELL).

1930. *Lima Hoperi* MANTELL; Hägg, Eriksdal, S. 31.

Fundorte. Kullemölla: Stora graven (Grosse Grube): 1 Schalenabdruck, Lund.

Lyckå s: 2 Schalenabdrücke, Lund. — Obere Schichten. Wand des Bruches, 1 Schalenabdruck, S. G. U.

Grösse: Kullemölla. Stora graven. 29 mm.

Geogr. u. stratigr. Verbreitung, Alter und Grösse, Se Hägg 1930, S. 32.

62. *Lima (Mantellum) elegans* (NILSSON).

Taf. 5, Fig. 8.

1827. *Plagiostoma elegans* NILSSON, Petr. suec. S. 26, Taf. 9, Fig. 7.
 1897. *Lima* » » Hennig, Revision. S. 33, Taf. 2, Fig. 9—11,
 24.

Fundorte. Lyckås: 1 Schalenabdruck, S. G. U.

Kåseberga: 1 Schalenabdruck, Lund.

Grösse: Lyckås 25.5 mm.

Geogr. u. stratigr. Verbreitung:

Kristianstadsgebiet. Mammillatenkreide. Ignaberga. Lundgr. 1894. S. 7, Hennig 1897, S. 33; Balsberg. Nilss. 1827, S. 26, His. 1828, S. 142, 1829, S. 13, 1831, S. 13, 1837, S. 55, 1840, S. 52, de Morgan 1882, S. 38, Lundgr. 1894, S. 10, Hennig 1897, S. 33; Barnakälla, De Geer 1887, S. 15; Lundgr. 1894, S. 18.

Mucronatenkreide: S. Kjuge. Lundgr. 1894, S. 21; Mörby. Nilss. 1827, S. 26; His. 1829, S. 137, 1828, S. 137, 1829, S. 31, S. 13, 1827, S. 55, 1840, S. 60, Gosselm. S. 41.

Senon. Kjuge. Hennig 1897, S. 33.

Die Art ist nicht ausserhalb Schwedens gefunden.

Alter: Schweden: Mammillaten- und Mucronatenkreide.

63. *Lima (Limatula) denticulata* (NILSSON).

1827. *Plagiostoma denticulatum* NILSSON, Petr. suec. S. 26, Taf. 9, Fig. 5A, B.
 1827. » *pusillum* » » S. 26, Taf. 9, Fig. 6A, B.
 1889. *Limea denticulata* NILSSON sp.; Griepenkerl, Königsutter, S. 41.
 1895. *Lima (Limatula?) cf. denticulata* NILSS.; Vogel, Holländ. Kreide. S. 19.
 Taf. 1, Fig. 13.
 1897. » *denticulata*, NILSS. emend. Hennig; Hennig, Revision S. 32, Taf. 2,
 Fig. 19—23.
 1902. » » NILSSON emend. Hennig; Ravn, Moll. Danm. Kridt. 1.
 S. 101.

Fundort. Gräsrydsgeschiebe: 5 Schalenabdrücke, S. G. U.

Geogr. u. stratigr. Verbreitung:

Schweden. Båstadsgebiet. Mammillatenkreide. Ö. Karup. Lundgr. 1889, S. 69. Kristianstadsgebiet. Mammillatenkreide. Ignaberga. Nilss. 1827, S. 26, His. 1829, S. 13, 1831, S. 13, 1837, S. 55, 1840, S. 52, de Morgan 1882, S. 27, Lundgr. 1894, S. 7. Hennig 1897, S. 33; Oretorp. His. 1828, S. 146; Balsberg. Nilss. 1827, S. 26, His. 1828, S. 142, 1829, S. 13, 1831, S. 13, 1837, S. 55, 1840, S. 52, Moberg 1884, S. 16, Lundgr. 1894, S. 10, Hennig 1897, S. 33; Oppmanna. de Morgan 1882, S. 38, Ivö. Moberg 1884, S. 19; Barnakälla. Lundgr. 1894, S. 18, Hennig 1897, S. 33; Broeryd. Lundgr. 1824, S. 28; Karlshamn. His. 1839, S. 3, 1840, S. 37, 61, 1841, S. 52, 1842, S. 52, Moberg 1884, S. 23, Lundgr. 1894, S. 19, Hennig 1897, S. 33, Hägg 1924, S. 7.

Mucronatenkreide: S. Kjuge. Lundgr. 1894, S. 21, Hennig 1897, S. 33. Senon. Oppmanna. Hennig 1897, S. 33; Kjuge. 1827, S. 26, His. 1828, S. 139, 1929, S. 13, 1831, S. 13, 1837, S. 55, 1840, S. 52, de Morgan 1882, S. 38.

Ystadgebiet. Mammillatenkreide = Tosterupkongl.: Tosterup. Lundgr. 1876, S. 18.

Mucronatenkreide = Köpingsandstein: Köpinge. Nilss. 1827, S. 26, His. 1829, S. 13, 1831, S. 13, 1837, S. 35, 1842, S. 52.

Malmögebiet. Mucronatenkreide. Constrictuszone = Schreibkreide. Geschiebe: Ulricelund. Moberg in Jönsson 1881, S. 632.

Dänemark. Constrictuszone (= Schreibkreide) und Cerithiumkalk nach Ravn 1902, S. 101.

Deutschland. Rügen. Deecke 1895, S. 80, Constrictuszone; Königslutter. Griepk. 1889, S. 343. Quadratenkr., Coesfeldiense- u. Polyplocumzone.

Niederlande. Limburg. Vogel 1895, S. 80.

Alter: Quadraten (Mammillaten)kreide — Constrictuszone.

Grösse: Schweden. Long. 11 mm. nach Nilss. 1827, S. 26 und Hennig 1897, S. 32; Dänemark. Constrictuszone = Schreibkreide. Alt. 16 mm. Ravn 1902, S. 101; Königslutter, Alt. 8 mm. Griepk. 1889, S. 41; Maastricht. Alt. 12 mm. Vogel 1895, S. 19.

64. *Lima (Limatula) oviformis* (JOSEPH MÜLLER).

1930. *Lima oviformis* JOSEPH MÜLLER; Hägg, Eriksdal. S. 33.

Fundorte. Kullemölla: 2 Schalenabdrücke, S. G. U. — 1 Schalenabdruck, Lund. — Lok. D. Riksm.

Lyckås: 2 Schalen von Hennig als »*Lima oviformis* MÜLL.» etikettiert, Riksm. — Obere Schichten, 1 Schalenabdruck, S. G. U.

Kåsebergageschiebe: Kåseberga, 8 Schalen, Lund. — Meeresstrand zwischen Kåseberga Hafen und Kåsehuvud (Geschiebe N:o 148, 151, 152, 157, 160, 163, 169, 172, 185) 9 Schalen und 1 Schalenfragment, Riksm.

Gräsrydgeschiebe: 5 Schalen und 1 Schalenabdruck, S. G. U. — 1 Schale von Moberg als »*Lima semisulcata* NILSS.» bestimmt, S. G. U.

Grösse: Lyckås 11.5 mm, Gräsrydgeschiebe 12 mm.

Geogr. u. stratigr. Verbreitung, Alter und Grösse, s. Hägg 1930, S. 34.

65. *Lima (Limatula) semisulcata* (NILSSON).

1930. *Lima semisulcata* NILSSON; Hägg, Eriksdal, S. 34.

Von diesem Fossil habe ich kein Material gesehen, weder vom Kåsebergageschiebe noch vom Gräsrydgeschiebe, obschon die Art in der Literatur sowohl aus dem Kåseberga- als aus Gräsrydgeschiebe erwähnt ist,

Geogr. und stratigr. Verbreitung, Alter und Grösse, s. Hägg 1930, S. 34—35.

66. *Lima* (*Limea?*) *granulata* NILSSON.

1930. *Lima granulata* NILSSON, Hägg, Eriksdal, S. 35.

Fundorte. Kulle mölla: 1 Schale und 1 Schalenabdruck, Lund. — Lok. D. 1 Schalenabdruck, Riksm.

Kåsebergageschiebe: 5 Schalenabdrücke, Lund. — Meeresstrand zwischen Käseberga hamn und Käsehuvud. Geschiebe No. 144, 1 Schalenabdruck und No. 152, 1 Schalenabdruck, Riksm.

Gräsrydgeschiebe: Gräsryd. Von Lundgren als »*Lima pusilla* NILSS.» etikettiert. S. G. U. — 1 Schale und 2 Schalenabdrücke, S. G. U.

Geogr. u. stratigr. Verbreitung, Alter und Grösse, s. Hägg 1930, S. 35—36.

(67. *Lima* »*decussata* MÜNST.»

Von diesem Fossil habe ich kein Material gesehen, obschon dasselbe in der Literatur (Lundgren 1883, S. 617) aus dem Käsebergageschiebe erwähnt ist. Es ist mir unmöglich zu entscheiden, welche *Lima*-Art hier gemeint war).

(68. *Lima* »*cf. elongata* SOWERBY.»

Von diesem Fossil habe ich kein Material gesehen, obschon dasselbe in der Literatur (Lundgren 1883, S. 617) aus dem Käsebergageschiebe erwähnt ist. Es ist mir unmöglich zu entscheiden, welche *Lima*-Art hier gemeint war).

69. *Lima* spec.

Taf. 5, Fig. 9.

Fundort. Kulle mölla F: 1 Schalenabdruck, Riksm.

70. *Pecten* (*Syncyclonema*) *laevis* NILSSON.

1930. *Pecten laevis* NILSSON; Hägg, Eriksdal. S. 36.

Fundorte. Kulle mölla: 10 Schalen, S. G. U. — 10 Schalen und 5 Schalenabdrücke, Lund. — Stora graven (Grosse Grube), 1 Schale, S. G. U. — 5 Schalen und 1 Schalenabdruck, Lund. — Gerade gegenüber Extragravarna, 1 Schale, Lund.

Lyckås: 1 Schale, Lund.

Kåsebergageschiebe: 1 Schale, Riksm. — 2 Schalen, Lund. — 1 Schale (von Hennig als »*Pecten laevis* NILSS.» bestimmt), Riksm. — am Meeresstrand zwischen Käseberga Hafen und Käseberga. (Geschiebe N:o 144, 174, 177, 187), 4 Schalen, Riksm.

Gräsrydgeschiebe: 6 Schalen (Diese sind von Moberg als *Lima*² oder *Pecten*² etikettiert), S. G. U.

Grösse: Lyckås. Long. 6 mm.

Geogr. u. stratigr. Verbreitung, Alter und Grösse, s. Hägg 1930, S. 37.

3—351447. S. G. U. Ser. C. N:o 385. Richard Hägg.

71. *Pecten (Syncyclonema) membranaceus* NILSSON.

1930. *Pecten membranaceus* NILSSON; Hägg, Eriksdal. S. 40.

Fundorte. Kullemölla: 5 Schalen und 14 Schalenfragmente, Lund. — Lok. D, 1 Schale, Riksm. — Lok. F, 2 Schalenabdrücke, Riksm. — Kvarnrännan (Mühlrinne), 1 Schalenabdruck, Lund. — Stora graven (Grosse Grube), 1 Schale und 1 Schalenabdruck, Lund.

Lyckås: 2 Schalen und 5 Schalenabdrücke, Lund. — Obere Schichten, 1 Schalenabdruck, S. G. U. — Obere Schichten. Wand des Bruches, 4 Schalenabdrücke, S. G. U.

Kåsebergageschiebe: 8 Schalen und 3 Schalenabdrücke, Lund. — 3 Schalenabdrücke (Museum Nilssonianum), Lund. — am Meeresstrand zwischen Kåseberga Hafen und Kåsehuvud. (Geschiebe N:o 144), 1 Schale, Riksm.

Gräsrydgeschiebe: 15 Schalen und 13 Schalenabdrücke, S. G. U. — 3 Schalen und 4 Schalenabdrücke (von Moberg als *Pecten membranaceus* etikettiert), S. G. U. — Gräsryd, 6 Schalen und 2 Schalenabdrücke (von Lundgren als »*Pecten membranaceus* NILSS.» etikettiert), S. G. U. — Gräsryd. Stora märgelgraven (Grosse Mergelgrube) N:o 18, 1 Schale, S. G. U. — Tvehöga. Stora märgeltaget (Grosse Mergelgrube) an der Landstrasse. Geschiebe im Geschiebeleh. N:o 32, 1 Schalenabdruck, S. G. U.

Grösse: Kullemölla 22 mm., Gräsrydgeschiebe 26.5 mm.

Geogr. und stratigr. Verbreitung, Alter und Grösse, s. Hägg 1930, S. 40—41.

72. *Pecten (Syncyclonema) Nilssoni* GOLDFUSS.

1930. *Pecten Nilssoni* GOLDFUSS; Hägg, Eriksdal. S. 41.

Fundorte. Kullemölla: Lund. 2 Schalenfragmente, Lund.

Kåseberga: 1 Schalenabdruck, Lund.

Geogr. u. stratigr. Verbreitung, Alter und Grösse, s. Hägg 1930, S. 42.

73. *Pecten (Camptonectes) concentric-punctatus* REUSS.

1827. *Pecten arcuatus*, Sow.; NILSSON, Petr. suec. S. 22, Fig. 14.

1846. » *concentric-punctatus* REUSS, Verst. Böhm. Kreidef. 2, S. 28, Taf. 39, Fig. 8.

1897. » » HENNIG, Revision. S. 40, Taf. 3, Fig. 3—5.

Fundorte. Lyckås. Obere Schichten. Wand des Bruches: 1 Schale, S. G. U.

Gräsrydgeschiebe: 1 Schale, S. G. U.

Grösse: Kullemölla. Long. 8.5 mm.

Geogr. u. stratigr. Verbreitung:

Schweden: Båstadgebiet. Mammillatenkreide: Tormarp. Moberg 1886, S. 375, Lundgr. 1889, S. 64.

Kristianstadsgebiet. Mammillatenkr.: Balsberg. Moberg 1884, S. 16; Barnakälla. De Geer 1887a, S. 15.

Mucronatenkr.: Mörby. Gosselm. S. 41.

Åhussandstein. Geschiebe. Hennig 1894, S. 519, 1897, S. 41; Yngsjö. Nilss. 1827, S. 22, 1828, S. 190, 1829, S. 12, 1831, S. 12, 1837, S. 52, 1840, S. 50.

Senon: Kjuge. Hennig 1897, S. 41.

Deutschland. Sachsen. Strehlen. Geinitz 1849—1850, S. 180.

Tschechoslowakei. Böhmen. Im untern Plänerkalk von Laun und im Plänermergel von Kystra. Reuss 1846, S. 28, Geinitz 1849—50, S. 180.

Alter: Mucronatenkreide. Schweden: Mammillaten- u. Mucronatenkreide.

Grösse: ?Barnakälla. Alt. 13 mm. De Geer 1887a, S. 15; Schweden. a. Nach Nilss. 1827, S. 22, Diam. 15 mm. b. Nach Hennig 1897, S. 40, Long. 30 mm.; Böhmen. Alt. 7''' Reuss 1846, S. 28.

74. *Pecten (Chlamys) cretosus* DEFRANCE var. *nitida* (SOWERBY) SCHROEDER.

1930. *Pecten cretosus* DEFRANCE var. *nitida* (SOWERBY) SCHROEDER. Hägg, Eriksdal. S. 38.

Fundorte. Kulle mölla: 1 Schale, S. G. U.; 4 Schalen und 3 Schalenabdrücke, Lund. — Lok. D, 6 Schalen und 4 Schalenabdrücke, Riksm. — Lok. F, 1 Schale, Riksm. — Stora graven (Grosse Grube), 2 Schalenfragmente, S. G. U. — Stora graven, 1 Schale, Lund.

Lyc k å s: 12 Schalen und 3 Schalenabdrücke, Riksm. — 2 Schalen und 3 Schalenabdrücke, Lund.

Kåsebergageschiebe: 6 Schalen und 1 Schalenabdruck, Lund. — 1 Schale und 3 Schalenabdrücke (von Hennig als »*Pecten cretosus* DEFR. var. *nitida* SOW. (SCHRÖD.)» etikettiert), Riksm. — am Meeresstrand zwischen Kåseberga Hafen und Kåsehuvud. (Geschiebe N:o 162), 1 Schalenabdruck, Riksm.

Gräsrydgeschiebe: 1 Schale, S. G. U.

Grösse: Kåsebergageschiebe. Long. 40 mm.

Geogr. u. stratigr. Verbreitung, Alter und Grösse, s. Hägg 1930, S. 39.

75. *Pecten (Chlamys) serratus* NILSSON.

1827. *Pecten serratus* NILSSON, Petr. suec. S. 2, Taf. 9, Fig. 9.

1897. » » » Hennig, Revision. S. 50, Taf. 3, Fig. 15.

Fundort. Kulle mölla: 1 Schale, Lund.

Kåseberga: 1 Abdruck, Lund.

Geogr. u. stratigr. Verbreitung:

Schweden: Kristianstadsgebiet. Mammillatenkreide: Ignaberga. Schlüter 1870. S. 937, Lundgr. 1894, S. 7, Hennig 1897, S. 51; Vedhygget. Moberg 1884, S. 13; V. Olinge. Moberg 1884, S. 15, Lundgr. 1894, S. 11, Hennig, 1897, S. 51; Balsberg. Nilss. 1827, S. 21, His. 1828, S. 142, 1829, S. 12, 1831, S. 12,

1837, S. 50, Geinitz 1850, S. 183, Schlüter 1870, S. 937, de Morgan 1882, S. 38, Moberg 1884, S. 16, Lundgr. 1894, S. 10, Hennig 1897, S. 51; Ylsudden. Geschiebe. Moberg 1884, S. 41; Edran. Geschiebe. Moberg 1884, S. 40, Moberg in Blomb. 1892, S. 21; Blaksudden. Lundgr. 1894, S. 16; Ljungasanden. Geschiebe. Lundgr. 1894, S. 17; Barnakälla. De Geer 1887, S. 15, Lundgr. 1894, S. 18, Hennig 1897, S. 51; Karlshamn. Gosselm. S. 41, Moberg 1884, S. 23, Lundgr. 1894, S. 19, Hennig, 1897, S. 51.

Mucronatenkreide. ? Hemmestorp. De Geer in Blomb. 1892, S. 20; Björnakärr. Geschiebe? Moberg 1884, S. 15; S. Kjuge. Lundgr. 1894, S. 21; Mörby. His. 1828, S. 137, 1829, S. 12, 1831, S. 12, 1841, S. 52; 1842, S. 52, Hennig 1897, S. 51, Hägg 1924, S. 9.

Senon: W von Bjärlängen. Moberg 1884, S. 42.

Ystadgebiet. Mammillatenkreide = Tosterupkonglomerat. de Morgan 1882, S. 18.

Mucronatenkreide = Köpingsandstein: Köpinge. Nilss. 1827, S. 21, His. 1828, S. 142, 1829, S. 12, 1831, S. 12, 1837, S. 50, Geinitz 1850, S. 183, de Morgan 1882, S. 38.

Senon: Nöbbelöv. »in silice corneo» nach Nilss. 1827, S. 21.

D ä n e m a r k. Bornholm. Ravn 1902, S. 89, 1921, S. 21. Ravnoddegrönsand = Cordiformiszone.

D e u t s c h l a n d. Lägerdorf. Quadratenkr. Stolley 1892, S. 238; Rügen. Stolley 1892, S. 239. Constrictuszone; Harz. Salzberggestein. G. Müll. 1888, S. 406; Aachengebiet. Holzapfel 1889, S. 236. Mucronatenkr.

T s c h e c h o s l o w a k e i. Böhmen. Frič 1883, S. 116, 1889, S. 84. Teplitzer u. Iser S. = Turon.

?P o l e n. Galizien. Kner 1852, S. 317. Mucronatenkr.

Alter: Turon — Constrictuszone. Schweden: Mammillaten- u. Mucronatenkreide.

Grösse: Barnakälla. Alt. 40 mm. De Geer 1887, S. 15; Schweden. Long. 44 mm. Hennig 1897, S. 50; Bornholm. Alt. 44 mm. Ravn 1902, S. 89; Böhmen. Iser S. Long. 33 mm. Frič 1883, S. 116.

76. *Pecten (Chlamys) undulatus* NILSSON.

1930. *Pecten undulatus* NILSSON; Hägg, Eriksdal. S. 37.

Von diesem Fossil habe ich kein Material bekommen. Ich habe aber im August 1931 in dem Geol. Inst. Univ. Lunds ein Exemplar dieser Art aus dem Käsebergageschiebe gesehen, das Original der Taf. 9, Fig. 10 bei Nilsson. Es ist daher erstaunlich, dass Hennig die Art aus dem Käsebergageschiebe nicht erwähnt hat. Im Gegenteil sagt er in der Erklärung der Pl. 3, dass Fig. 9 und 11 die Original Exemplare Nilssons aus Köpinge sind. Auch *Pecten cretosus* var. *nitida* (von Nilsson mit *P. undulatus* zu einer Art zusammen gefasst) wird aus dem Käsebergageschiebe von Hennig nicht erwähnt.

Geogr. u. stratigr. Verbreitung, Alter und Grösse, s. Hägg 1930, S. 37—38.

77. *Pecten (Aequipecten) pulchellus* NILSSON.

1827. *Pecten pulchellus* NILSSON, Petr. suec. S. 22, Taf. 9, Fig. 12.
 1827. » *lineatus* » Petr. suec. S. 22, Taf. 9, Fig. 13.
 1870. » *pulchellus* NILS.; Schlüter, Geogn.-pal. Reise. S. 936.
 1897. » » NILSSON; Hennig, Revision. S. 33, Taf. 2, Fig. 27,
 29—32, Taf. 3, Fig. 1—2.

Fundorte. Kulle mölla: 11 Schalen, S. G. U. — 13 Schalen und 3 Schalenabdrücke, Lund. — Lok. F: 1 Schalenabdruck, Riksm. — Stora graven (Grosse Grube), 1 Schale, S. G. U. — westlichster Fundort, südlich vom Bach, Lund.

L y c k å s: 2 Schalenabdrücke, Riksm.

K å s e b e r g a g e s c h i e b e: 1 Schalenabdruck, Riksm. — 14 Schalenabdrücke, Lund. — Meeresstrand zwischen Kåseberga Hafen und Kåsehuvud (Geschiebe N:o 140, 144, 178, 187, 188), 3 Schalen und 5 Schalenabdrücke, Riksm.

Grösse: Kulle mölla 11 mm.

Geogr. u. stratigr. Verbreitung:

S c h w e d e n: Kristianstadsgebiet. Mammillatenkreide: Ignaberga (s. str.) Moberg 1884, S. 12; Ignaberga Nilss. 1827, S. 22, His. 1829, S. 12, 1831, S. 12, 1837, S. 51, 1840, S. 50, Geinitz 1850, S. 185, Schlüter 1870, S. 936, Lundgr. 1894, S. 7, Hennig 1897, S. 35; Vedhygget. Moberg 1884, S. 12; Balsberg. Nilss. 1827, S. 22, His. 1828, S. 142, 1829, S. 12, 1831, S. 12, 1837, S. 51, 1840, S. 50, Geinitz 1850, S. 185, de Morgan 1882, S. 38, Moberg 1884, S. 16, Lundgr. 1894, S. 10, Hennig 1897, S. 35, Ugnsmunnarna. Lundgr. 1894, S. 15; N. W. Ivö. de Morgan 1882, S. 24; Barnakälla. de Geer 1887, S. 15, Lundgr. 1894, S. 18; Hennig 1897, S. 35; Karlshamn. Moberg 1884, S. 23.

Mucronatenkreide: Hemmestorp. De Geer in Blomb. 1892, S. 20; S. Kjuge. Lundgr. 1894, S. 21; Mörby. Nilss. 1827, S. 22, His. 1828, S. 137, 1829, S. 12, 1831, S. 12, 1837, S. 51, 1840, S. 60, Geinitz 1850, S. 183, Gosselm. S. 41.

Senon: Oppmanna. de Morgan 1882, S. 38, Hennig 1897, S. 35; Oppmannatrakten. Moberg 1884, S. 17; Kjuge. Nilss. 1827, S. 22, His. 1828, S. 139, 1837, S. 51, Geinitz 1850, S. 185, de Morgan 1882, S. 38, Hennig 1897, S. 35.

Ystadsgebiet. Mammillatenkreide = Tosterupkonglomerat: Tosterup Lundgr. 1876, S. 18, Hennig 1897, S. 35, Moberg 1910, S. 181 (Lokal C V: 4).

Mucronatenkreide = Köpingsandstein. Moberg 1884, S. 35; Köpinge. His. 1829, S. 12, 1831, S. 12, 1840, S. 50, Schlüter 1870, S. 936, 951, de Morgan 1882, S. 38, Moberg 1884, S. 23, Hennig 1897, S. 35; Köpingsmölla. Nilss. 1827, S. 22, His. 1837, S. 51, 1840, S. 51, Geinitz 1850, S. 185; Svenstorp. His. 1841, S. 52, 1842, S. 52, Munthe 1896, S. 26; Svenstorps mölla. Hägg 1924, S. 8; Kullhögsgrov. Moberg 1882, S. 32.

Malmögebiet. Schreibkreide = Constrictuszone. Geschiebe: Tirup. Moberg 1884, S. 23; Ulricelund. Moberg in Jönsson 1882, S. 632, 1884, S. 23, Hennig 1897, S. 35; »Tullstorkreide«. Ravn in Holst 1911, S. 47.

Geschiebe von weissprächeltem Feuerstein (= ? Mucronatenkreide des Kristianstadgebietes): Hällestad. De Geer 1887, S. 43.

?Danium: Annetorp. Hennig 1897, S. 35, aber nicht 1829 und 1910.

Dänemark. Schreibkreide = Constrictuszone. Ravn 1902, S. 82.

Deutschland. Lägerdorf. Quadratenkr. Stolley 1897, S. 240; Rügen. Deecke 1895, S. 80, Constrictuszone; Lüneburg. Wollem. 1902, S. 60. Polyplocum- u. Constrictuszone; Königslutter. Griepk. 1889. S. 346. Polyplocumzone; Westfalen. Hennig 1897, S. 36; Aachengebiet. Holzapfel 1889, S. 234. Mucronatenkr.

Tschechoslowakei. Böhmen. Frič 1877, S. 136. Weissenb. u. Malnitzer S. = Turon.

Polen. Westpreussen. Geschiebe. Vogel v. F. 1911, S. 554; Galizien. Favre 1869, S. 146. Mucronatenkr.

Niederlande. Limburg. Vogel 1895, S. 23. Mucronatenkr.

Belgien. Ciplu. Hennig 1897, S. 36.

England. Woods 1902. S. 194, 1913, S. 443. Zone of *Ostrea lunata*.

Alter: Turon — Constrictuszone, ? Danium. a. Schweden: Mammillatenkreide — Constrictuszone, ? Danium. b. Ausland: Turon — Constrictuszone.

Grösse: Barnakälla. Long. 25 mm. De Geer 1887, S. 15; Schweden. a. Diam. 10—14 mm. Nilss. 1827, S. 22. b. Long. 15.5 mm. Hennig 1897, S. 34; Dänemark. Alt. 14 mm. Ravn 1902; Königslutter. Alt. 20 mm. Griepk. 1889, S. 45; Lägerdorf. Alt. 7 mm. Stolley 1892; Maastricht. 16 mm. Vogel 1895, S. 23; England. Alt. 20.5 mm. Woods 1902, S. 196.

78. *Pecten (Aequipecten)¹ septemplicatus* NILSSON.

1930. *Pecten septemplicatus* NILSSON; Hägg, Eriksdal. S. 40.

Fundorte: Lyckå: 1 Schalenabdruck, S. G. U. — 1 Schalenabdruck, Lund.

Geogr. u. stratigr. Verbreitung, Alter und Grösse, s. Hägg 1930, S. 40. Ausserdem Ringeleslätt. Lundgren 1930 a, S. 119.

79. *Pecten (Aequipecten) subaratus* NILSSON.

1827. *Pecten subaratus* NILSSON, Petr. suec. S. 21, Taf. 9, Fig. 11.

1897. » » NILSS.; Hennig, Revision. S. 46, Taf. 3, Fig. 14, 16, 17.

Fundort. Kulle mölla: 1 Schale, S. G. U.

Aus dem Gräsrydgeschiebe habe ich von dieser Art kein Material gesehen. Die Art ist mit ? aus dem Gräsrydgeschiebe erwähnt. (Lundgren 1883, S. 617).

Geogr. u. stratigr. Verbreitung:

Schweden: ?Båstadsgebiet. Granulatenkreide. Gräsrydgeschiebe. Lundgr. 1883, S. 617.

Kristianstadgebiet. Mammillatenkreide. Ignaberga. Nilss. 1827, S. 22, His. 1829, S. 12, 1831, S. 12, 1837, S. 51, 1840, S. 50, Geinitz 1850, S. 187,

¹ *Aequipecten* nach Phillippi und Böhm, *Chlamys* nach Ravn.

de Morgan 1882, S. 38, Moberg 1884, S. 16, Hennig 1897, S. 47, Balsbergsgrottan. Lundgr. 1894, S. 9; ?Perstorp. Geschiebe? Moberg, 1884, S. 18; Barnakälla. De Geer, 1887, S. 15, 1889, S. 74, Lundgr. 1894, S. 18, Hennig 1897, S. 47, Karlshamn Lundgr. 1894, S. 19, Hennig 1897, S. 47.

Mucronatenkreide. S. Kjuge. Moberg 1884, S. 18, Lundgr. 1894, S. 21, Hennig 1910, S. 642; Balsvik N. Hennig 1910, S. 621.

Åhussandstein. Geschiebe: Hennig 1894, S. 519, 1897, S. 47.

Senon: Oppmanna. Moberg 1884, S. 17, Lundgr. 1894, S. 13, Hennig 1897, S. 47; Kjuge. Nilss. 1827, His. 1828, S. 139, 1829, S. 12, 1831, S. 12, 1837, S. 31, 1840, S. 50, Geinitz 1850, S. 187, de Morgan 1882, S. 22, Hennig 1897, S. 47; Gillaruna. Geschiebe. Lundgr. 1894, S. 27, Hennig 1897, S. 47.

Ystadgebiet. Mucronatenkreide = Köpingsandstein. Nilss. 1827, S. 22, Moberg 1884, S. 35, Hennig 1897, S. 47.

Dänemark. Bornholm. Arnager. Grönsand. Ravn 1902, S. 85.

Deutschland. Rügen. Römer, Deecke 1895, S. 80, Constrictuszone; Königslutter. Griepk. 1889, S. 346. Polyplocumzone.

Alter: Granulatenkreide? (Mammillatenkreide) — Constrictuszone. a. Schweden: Granulatenkreide, Mammillaten- u. Mucronatenkreide. b. Ausland: Polyplocum- u. Constrictuszone.

80. *Pecten (Amussium) inversus* NILSSON.

1930. *Pecten inversus* NILSSON; Hägg, Eriksdal. S. 42.

Fundorte. Kulle m ö l l a: 1 Schalenabdruck, Lund.

K ä s e b e r g a: 2 Schalenabdrücke, Lund.

Gräsrydgeschiebe: 2 Schalenabdrücke, S. G. U.

Geogr. u. stratigr. Verbreitung, Alter und Grösse, s. Hägg 1930, S. 43.

81. *Neithea quadricostata* (SOWERBY).

1930. *Neithea quadricostata* SOWERBY; Hägg, Eriksdal. S. 43.

Fundorte. K u l l a m ö l l a: 1 Schale, Lund.

K ä s e b e r g a: 2 Schalenabdrücke, Lund.

Geogr. u. stratigr. Verbreitung, Alter und Grösse, s. Hägg 1930, S. 44.

82. *Neithea quinquecosta* (SOWERBY).

1812. *Pecten quinquecostata* SOWERBY, Min. Conch. 1. S. 122, Taf. 56, Fig. 4—5.

1827. » *quinquecostatus*, Sow; Nilsson, Petr. suec. S. 19, Taf. 10, Fig. 7, Taf. 9, Fig. 8.

1897. *Vola quinquecostata*, SOWERBY, Hennig, Revision. S. 52.

1903. *Pecten (Neithea) quinquecostatus*, SOWERBY, 1814; Woods, Cret. Lam. Engl. 1. S. 202, Taf. 39, Fig. 14—17, Taf. 40, Fig. 1—5.

Fundort. Gräsrydgeschiebe: Gräsryd. Stora graven (Grosse Grube). No. 18. 1 Schalenabdruck, S. G. U.

Aus dem Käsebergeschiebe habe ich von dieser Art weder Material be-

kommen noch gesehen, obgleich die Art aus dem Käseberga-geschiebe von Lundgren (1883, S. 617) erwähnt ist.

Geogr. u. stratigr. Verbreitung:

Schweden: Båstadgebiet. Mammillatenkreide; Ö. Karup. Lundgr. 1889, S. 69; Rödhult. Nilss. 1847, S. 286; Tormarp. Lundgr. 1889, S. 64.

Mucronatenkreide: Gropemöllan. Lundgr. 1889, S. 69.

Senon: Tormarp. Geschiebe. Lundb. 1888, S. 176.

Kristianstadgebiet. Mammillatenkreide. Ignaberga. His. 1829, S. 12, 1831, S. 12, Lundgr. in Lindström 1877, S. 19, de Morgan 1882, S. 27, Hennig 1897, S. 53; Lommarp, Nilss. 1837, S. 20, His. 1837, S. 50, 1840, S. 50, 1840 u. 1841, S. 52, Hägg 1924, S. 9; Oretorp His. 1840, S. 146, Moberg 1884, S. 13; Vedhygget. Moberg 1884, S. 13; Ringeleslätt. Lundegren 1930, S. 119; Maltesholm. Lundgr. 1894, S. 31; Grönw. 1915, S. 156; Sönnarslöv. Lundgr. 1894, S. 31, Hennig 1897, S. 53; Sönnarsgårdens tegelbruk. Lundgr. in Natthorst 1882, S. 214; V. Olinge. Moberg 1884, S. 15, Lundgr. 1894, S. 11, Hennig 1897, S. 53; ? Truedstorp. de Geer 1881, S. 400; Balsberg. Nilss. 1827, S. 20, His. 1828, S. 141, 1829, S. 12, 1831, S. 12, 1837, S. 50, 1840, S. 50, 1841 u. 1842, S. 52, de Morgan 1882, S. 38, Moberg 1884, S. 16, Lundgr. 1894, S. 10, Hennig 1897, S. 53, Hägg 1924, S. 9; Håsta kalkbrott. Moberg 1884, S. 17; Oppmanna. de Morgan 1882, S. 25; Ylsudden. Geschiebe. Moberg 1884, S. 41; Edran. Geschiebe. Moberg in Blomb. 1892, S. 21; N. Kjuge. Nilss. 1827, S. 20; Ivö. Moberg 1884, S. 19; Perstorp. Moberg 1884, S. 18; Ugnsmunnarna. Lundgr. 1894, S. 15, Hennig 1897, S. 53; Barnakälla. De Geer 1887, S. 15, Lundgr. 1894, S. 18, Hennig 1897, S. 53; Gillaruna. Geschiebe. Moberg 1884, S. 20; Istaby. Blomb. 1900, S. 32; Karlshamn. Gosselm. S. 40, Moberg 1884, S. 23.

Mucronatenkreide. Hanaskog. De Geer 1881, S. 400, Lundgr. 1894, S. 20, Hennig 1897, S. 53; S. Kjuge. Moberg 1884, S. 19, Lundgr. 1894, S. 21.

Åhussandstein. Geschiebe: Åhus. His. 1840, S. 41.

Senon: Englamosse: »Fissurellagestein». Geschiebe. Lundgr. 1894, S. 10. His. 1828, S. 139, 1829, S. 12, 1831, S. 12, 1837, S. 50, 1840, S. 50, de Morgan 1882, S. 38, Hennig 1897, S. 53; Gillaruna. Geschiebe. Lundgr. 1894, S. 27, Hennig 1897, S. 53.

Ystadgebiet. Granulatenkreide. Binodosuszone: Käseberga-geschiebe. Lundgr. 1883, S. 617.

Mammillatenkreide = Tosterupkonglomerat: Tosterup. Lundgr. 1876, S. 18, de Morgan 1882, S. 18, 38, Moberg 1884, S. 33.

Mucronatenkreide = Köpingsandstein: Köpinge. His. 1829, S. 12, 1831, S. 12, 1840, S. 50, Schlüter 1870, S. 951, Lundgr. 1876, S. 20, de Morgan 1882, S. 38, Moberg 1884, S. 26; Köpingemölla. Nilss. 1827, S. 20, His. 1837, S. 50.

Malmögebiet. Mucronatenkreide. Constrictuszone = Schreibkreide. Geschiebe: Ulricelund. Moberg in Jönsson 1881, S. 632, Moberg 1884, S. 26.

Dänemark. Bornholm. Ravn 1902, S. 95, 1921, S. 23. a. Stampe Aa. Cenoman. b. Bavnoddegrönsand = Cardiformiszone.

Deutschland. Ilsede. Eisenstein-Conglomerat, Kalke u. Mergel. G. Müll. 1898, S. 35, 136; Broitzem. G. Müll. 1898, S. 35, 136, nach Bode 1899, S. 15 »in der oberen Abteilung« = ?Binodosuszone; Westfalen. Schlüter 1872, S. 36. Quadratenkreide. Coesfeldiensezone; Harz. Tiessen 1895, S. 471, Böhm 1819, S. 83. Cenoman. Ilsenburgmergel = Quadratenkreide; Sachsen. Untere Quader. Geinitz 1875, S. 201, ? Aachengebiet. Holzapfel 1889, S. 238. Quadratenkr.; Löwenb. Kreide. Scupin 1913, S. 228. Turon; Oberschlesien. Leonhard 1897, S. 46, Turon; Oberbayern. Imkeller 1901, S. 32. Hackauer Schicht.

Schweiz. Tiessen 1895, S. 471, Gault.

Tschechoslowakei. Böhmen. Frič 1877, S. 92, 1883, S. 116, 1889, S. 85. Koryzaner S. = Cenoman, ?Weissenb., Malnitzer, Iser, u. Teplitzer S. = Turon.

Polen. Westpreussen. Geschiebe. Vogel v. F. 1911, S. 557.

England. Woods 1903, S. 202, 1913, S. 443. Zone of Schlönbachia rostrata, Z. of Pecten asper, Z. of Schlönbachia varians, Z. of Terebratulina lata — Z. of *Act. quadratus*.

Irland. Lower Chalk nach Tiessen 1895, S. 471.

Frankreich. d'Orb. 1843, S. 634.

Portugal. Chauffat, S. 145, Cenoman.

Südliches Vorderindien. Stoličzka 1871. Otatoor, Trichinopoly, Arriloor groups = Cenoman-Campanien.

Angola. Rennie 1929, S. 17, Albien.

Südafrikanische Union. Rennie 1929, S. 179, 1930, S. 179, 237. Senon.

Ver. Staat. Amerika. Whitfield 1885, S. 57. Wade 1926, S. 65.

Alter: Gault — Constrictuszone. Schweden: Binodosus — Constrictuszone.

Grösse: Barnakälla. Alt. 58 mm. De Geer 1887, S. 15; Schweden. a. Long. 1 $\frac{1}{2}$ poll. Nilss. 1827, S. 19, b. Long. 50 mm. Hennig 1897, S. 53; Bornholm. Alt. 42 mm. Ravn 1921, S. 23, Sachsen. »oft weit grösser« als 35 mm. nach Geinitz 1875, S. 201; Westpreussen. Alt. 40 mm. Vogel v. F. 1911. S. 557; England. a. Cenoman. Alt. 52 mm. Woods 1903, S. 206. b. Zone of *Micr. cor anguinum*. Alt. 37 mm. Woods 1903, S. 206; Frankreich. 55 mm. d'Orb. 1843, S. 633.

83. *Spondylus latus* (SOWERBY).

1930. *Spondylus latus* SOWERBY; Hägg, Eriksdal. S. 44.

Fundorte. Kullemölla: 1 Schale und 3 Schalenabdrücke, Lund. — Lok. D, 1 Schale, Riksm.

Lyckås: 2 Schalenabdrücke, Riksm. — 1 Schalenabdruck, Lund.

Kåsebergageschiebe: 1 Schale, Riksm. — 3 Schalen und 22 Schalenabdrücke, Lund.

Gräsrydgeschiebe: 2 Schalenabdrücke, S. G. U. — Südliche Mergelgrube bei Gasthof von Ö. Karup in Moränenkies. No. 34. 2 Schalenabdrücke, S. G. U.

Grösse: Käsebergageschiebe. 28 mm.

Geogr. und stratigr. Verbreitung, Alter und Grösse, s. Hägg 1930, S. 45.

84. ?*Plicatula Drescheri* SCUPIN.

Taf. 6, Fig. 1.

1863. *Plicatula Roemeri* d'ORB.; Drescher, Löwenberg. S. 356, Taf. 8, 9.

1913. » *Drescheri*, Scupin, Löwenb. Kreide. S. 237, Taf. 12, Fig. 21,
Taf. 13, Fig. 6.

Fundort. Gräsrydgeschiebe. 1 Schalenabdruck, S. G. U.

Grösse: 14 mm.

Die Art ist neu für Schweden.

Geogr. u. stratigr. Verbreitung:

Deutschland. Löwenb. Kreide. Drescher 1863, S. 356, Scupin 1913,
S. 237. Schlesischer Überquader = Santonien.

Alter: Santonien.

(85. »*Plicatula* sp.?)

Von diesem Fossil habe ich kein Material gesehen, obgleich dasselbe in der Literatur (Lundgren 1883, S. 617) aus dem Käsebergageschiebe erwähnt ist.

Geogr. u. stratigr. Verbreitung:

Schweden: Ystadgebiet. Granulatenkreide. Binodosuszone; Käsebergageschiebe. Lundgr. 1883, S. 617.

Alter: Binodosuszone.

Grösse: Lat. 9 mm. nach Lundgr. 1883, S. 617.)

(86. *Ostrea conica* SOWERBY.

Von diesem Fossil habe ich kein Material aus Rödmölla gesehen. Es wird aus dem Westfalicuskonglomerat Rödmöllas von Moberg 1880, S. 31 erwähnt).

87. *Ostrea hippopodium* NILSSON.

1930. *Ostrea hippopodium* NILSSON; Hägg, Eriksdal. S. 46.

Fundorte. Kullemölla: 7 Schalen, S. G. U. — 16 Schalen, Lund. — Stora graven (Grosse Grube), 5 Schalen, S. G. U. — Mindre gravarna (Kleinere Gruben) W von Flüsschen, jenseits der Grossen Grube. 1 Schale, Lund.

Lycåås: 8 Schalen und 1 Schalenabdruck, Riksm. — 5 Schalen, Lund.

Käsebergageschiebe: Käseberga, 8 Schalen, Lund. — Meeresstrand zwischen Käseberga Hafen und Käsehuvud. 1 Schale, Riksm. —

Gräsrydgeschiebe: 1 Schale, S. G. U. — Gräsryd. 5 Schalen, S. G. U.

Grösse: Kullemölla 43 mm.

Geogr. und stratigr. Verbreitung, Alter und Grösse, s. Hägg 1930, S. 46—47. Ausserdem Ringeleslätt, Lundgren 1930a, S. 119.

88. *Ostrea incurva* NILSSON.1930. *Ostrea incurva* NILSSON; Hägg, Eriksdal. S. 47.

Fundorte. Kulle mölla: 3 Schalen, S. G. U. — 2 Schalen, Lund. — Stora graven (Grosse Grube), 2 Schalen, S. G. U. — Kvarnrännan (Mühlrinne), 2 Schalen, Lund.

Lyckå s: 1 Schalenabdruck, Riksm. — 1 Schale, S. G. U. — 2 Schalen, Lund.

Kåsebergageschiebe: Kåseberga, 2 Schalen, Lund.

Gräsrydgeschiebe: 2 Schalen, S. G. U. — Gräsryd, 3 Schalen von Lundgren als »*Ostrea* (conf. *Proteus* REUSS)» etikettiert. Daraus geht hervor, dass es diese Art ist, die von Lundgren (1883, S. 617) als »*Ostrea* cf. *Proteus* REUSS» aus dem Gräsrydgeschiebe erwähnt ist. Wahrscheinlich ist es auch diese Art, die er am angeführten Orte aus dem Kåsebergageschiebe erwähnt hat.

Geogr. und stratigr. Verbreitung, Alter und Grösse, s. Hägg 1930, S. 48.

89. *Ostrea semiplana* J. DE C. SOWERBY.1930. *Ostrea semiplana* J. DE C. SOWERBY; Hägg, Eriksdal. S. 48.

Fundorte. Kulle mölla: 2 Schalen, S. G. U. — 6 Schalen, Lund. — Stora graven (Grosse Grube), 2 Schalenfragmente, S. G. U. —

Lyckå s: 2 Schalen, Lund.

Gräsrydgeschiebe: 4 Schalen, S. G. U.

Geogr. und stratigr. Verbreitung, Alter und Grösse, s. Hägg S. 49.

Ausserdem Ringeleslätt, Lundegren 1930a, S. 119.

90. ?*Ostrea*.

Taf. 6, Fig. 4.

Fundort. Lyckå s: 1 Schale, Riksm.

91. *Venericardia santonensis* G. MÜLLER.

Taf. 6, Fig. 2.

1898. *Venericardia santonensis* G. MÜLLER, Braunschweig u. Ilsede. S. 56, Taf. 7, Fig. 10—12.

Fundort. Kåsebergageschiebe: Kåseberga. Geschiebe No. 187. 1 Schalenabdruck, Riksm.

Grösse: 9 mm.

Die Art ist neu für Schweden.

Geogr. u. stratigr. Verbreitung:

Deutschland. Braunschweig u. Broitzem. G. Müll. 1898, S. 55, Bode 1899, S. 155. Sowohl in der unteren als in der oberen Abteilung = Mar-supites- u. Binodosuszone.

Polen. Galizien. Rogala 1910, S. 699. Mucronatenkreide.

92. »*Cardita modiolus* NILSSON».

1827. *Cardita modiolus*, NILSSON, Petr. suec. S. 17, Taf. 10, Fig. 6A, B, C.
 1897. » *modiolus*, NILSS.; Hennig, Revision. S. 64.

Von diesem Fossil habe ich kein Material bekommen. Im Geol. Inst. Univ. Lunds aber habe ich bei einem Besuch das Original Nilsson's, aus Käsebergageschiebe gesehen.

Geogr. u. stratigr. Verbreitung:

Schweden: Ystadgebiet. Granulatenkreide. Binodosuszone: Käsebergageschiebe. Nilss. 1827, S. 17, His. 1828, S. 181, 1829, S. 14, 1831, S. 14, 1837, S. 62, 1840, S. 52, Lundgr. 1880, S. 28, 1883, S. 617, Hennig 1897, S. 64.

Deutschland. Hannover. »Untere Kreide bei Schwieckelt unweit Peine», nach Römer 1841, S. 67.

Tschechoslowakei. Böhmen. Reuss 1846, S. 3, Frič 1889, S. 78. Teplitzer S. = Turon.

Alter: a. Schweden: Binodosuszone. b. Ausland. Turon.

Grösse: Böhmen. Alt. 10" Reuss 1846, S. 3.

93. *Astarte similis* MÜNSTER.

Taf. 5, Fig. 5.

1840. *Astarte similis* GOLDFUSS, Petr. Germ. 2. S. 193, Taf. 134, Fig. 22.
 1889. » » » Holzapfel, Aachen. S. 194, Taf. 19, Fig. 11
 —15.

Fundort. Kullemölla: 1 Schalenabdruck, Lund.

Grösse: 3 mm.

Geogr. u. stratigr. Verbreitung:

Schweden: Kristianstadgebiet. Mammillatenkreide: Barnakälla. De Geer 1887. S. 15, Lundgr. 1894, S. 18.

Ystadgebiet. Lundgr. 1888, S. 15.

Deutschland. Königslutter. Griepk. 1889, S. 361, Quadratenkr. Coesfeldiense- u. Polyplocumzone; Westfalen. Haldem. Goldf.; Harz. Frech 1887, S. 162, Burmester 1916, S. 11, Böhm 1919, S. 85. Salzbergmergel u. Ilsenburgmergel = Quadratenkr.; Sachsen. Andert 1928, S. 125. Oberturon; Aachengebiet. Holzapfel 1889, S. 194. Quadratenkr.; Irnich. Vogel 1892, S. 79. Constrictuszone; Bayern. Gosaugebilde. Zittel 1865, S. 157.

Österreich. Gosaugebilde. Zittel 1865, S. 157.

Polen. a. Westpreussen. Geschiebe. Vogel v. F. 1911, S. 564. b. Galizien. Kner 1850, S. 26, Favre 1869, S. 115.

Niederlande. Limburg. Vogel 1895, S. 37.

Alter: Salzberggestein (= Emscher u. Granulatenkreide) — Constrictuszone. Schweden: Mammillatenkreide.

Grösse: Königslutter. Long. 9 mm. Griepk. 1889, S. 59; Harz. Lat. 3 mm. Frech. 1887, S. 162; Österreich. Long. 5.5 mm. Zittel 1865, S. 157; Galizien. Long. 8 mm. Favre 1869, S. 116.

94. *Astarte (Eriphyla) lenticularis* (GOLDFUSS).

Taf. 6, Fig. 3.

1834. *Lucina lenticularis* GOLDFUSS, Petr. Germ. S. 228, Taf. 146, Fig. 16.
 1846. » » GOLDFUSS; Reuss, Böhm. Kreide. 2. S. 4, Taf. 33, Fig. 20—24.
 1871. *Eriphyla lenticularis*, GOLDF., Stolčizka, Cret. Pelecyp. S. India. S. 181, Taf. 6, Fig. 7—13.
 1872—75. » » GOLDF. sp.: Geinitz, Elbtalgeb. 2. S. 62, Taf. 17, Fig. 1—2, Taf. 18, Fig. 1—2.
 1877. » » STOLIČZKA, Frič, Malnitzer Sch. S. 116, Fig. 7—8.
 1889. » » HOLZAPFEL, Aachener Kreide. 2. S. 195, Taf. 14, Fig. 5—7.
 1901. » » GOLDF. sp.: Sturm, Kieslingswalde. S. 76, Taf. 6, Fig. 6, 6a.
 1913. » » GOLDF. sp.: Scupin, Löwenb. Kreide. S. 179, Taf. 8, Fig. 4, Textfig. 28.

Fundorte. Kulle m ö l l a: Lok. D, 2 Schalenabdrücke, Riksm.— Lok. F, 1 Schalenabdruck, Riksm.

L y c k å s: 10 Schalenabdrücke, Riksm.

K å s e b e r g a g e s c h i e b e: Käseberga (Geschiebe No. 176), 1 Schalenabdruck, Riksm. — 5 Schalenabdrücke, Lund.

G r ä s r y d g e s c h i e b e: 29 Schalenabdrücke, S. G. U. — 1 Schalenabdruck (von Moberg als »*Eriphyla lenticularis* Nilss. etikettiert), S. G. U. — Gräsryd, 2 Schalenabdrücke, S. G. U. — 3 Schalenabdrücke (von Lundgren als »*Artemis lenticularis* GOLDFUSS« etikettiert), S. G. U. — Aus dem Geschiebe in Moränenkies (Mergel) in der grossen Mergelgrube von Tvehöga an der alten Landsstrasse. No. 32, 1 Schalenabdruck, S. G. U. — Greve No. 2. Aus der Mergelgrube (in Diluvialsand). Gletschergestreiftes Geschiebe von Gräsrydgestein, 1 Schalenabdruck, S. G. U.

Grösse: Gräsrydgeschiebe. 26 mm.

Geogr. u. stratigr. Verbreitung:

S c h w e d e n: Båstadsgebiet: Granulatenkreide. Gräsrydgeschiebe: Gräsryd. Lundgr. in Hummel 1877, S. 12, Lundgr. 1883, S. 617.

Kristianstadsgebiet. Mammillatenkreide: Blaksudden. Lundgr. 1894. S. 16; Ljungasanden. Geschiebe. Lundgr. 1894, S. 17; Barnakälla. Lundgr. 1894, S. 18, Lundgr. in de Geer 1887a, S. 15.

Senon: Englamosse. »Fissurellagestein«. Geschiebe. Lundgr. 1894, S. 11.

Ystadgebiet. Mammillatenkreide? in dem Bach 800 m NO von Valleberga Kirche (Moberg 1895, S. 16).

2 D ä n e m a r k. Bornholm. Ravn 1918a, S. 30. Arnagerkalk. = Turon oder mittlere Emscher.

D e u t s c h l a n d. Braunschweig. G. Müll. 1898, S. 56, Bode 1899, S. 155. Granulatenkr. Sowohl in der unteren wie in der oberen Abteilung = Marsupites- u. Binodosuszone; Rotenkamp. Wollem. 1904, S. 41. Coesfeldiensezone; Harz. G. Müll. 1888, S. 424, Burmester 1916, S. 12. Salzberggestein; Sachsen. Geinitz 1875, Theil 2, S. 66; Aachengebiet. Holzapfel 1889, S. 195.

Granulaten- u. Quadratenkr.; Löwenb. Kreide. Scupin 1913, S. 179. Turon, Emscher u. Schlesischer überquader; Kieslingswalde. Geinitz 1843, S. 13; Langenh. u. Gr. 1891, S. 11, Frič 1897, S. 55, Sturm 1901, S. 76.

Tschechoslowakei. Böhmen. Reuss 1846, S. 4, Frič 1877, S. 116, 1883, S. 101, 1889, S. 78, 1893, S. 91, 1897, S. 55. Koryzaner S. = Cenoman, Weissenb., Malnitzer, Teplitzer u. Iser S. = Turon, Priesener S. = u. Emscher. Chlomeker S. = Emscher.

Palästina. Campanien. Picard 1930, S. 525.

Südliches Vorderindien. Stoličzka 1871, S. 181. Trichinopoly group.

Südafrikanische Union. Rennie 1930, S. 245, 251. Senon.

Alter: Cenoman — Coesfeldensezone. Schweden: Granulaten- u. Mammillatenkreide.

Grösse: Barnakälla. Long. 24 mm. De Geer 1887a, S. 15; Königslutter. Diam. 40 mm. Griepk. 1889, S. 61; Aachen. Long. 37 mm. Böhm. 1885, S. 129; Böhmen. Malnitzer S. 45 mm. Frič 1877, S. 117; S. Vorderindien. Long. 35 mm. Stoličzka 1871.

95. *Crassatella arcacea* RÖMER.

Taf. 6, Fig. 6.

1841. *Crassatella arcacea* A. ROEMER, Verst. norddeut. Kreidegeb. S. 74, Taf. 9, Fig. 24.

1851. *Astarte F. Roemeri*, JOSEPH MÜLLER, Monogr. Abt. 2, S. 65, Taf. 6, Fig. 18.

1889. *Crassatella arcacea* HOLZAPFEL, Aach. Kreide. 2. S. 191, Taf. 20, Fig. 1—5, 7, 8.

1913. » » A. ROEM.; Scupin, Löwenb. Kreide. S. 173, Taf. 8, Fig. 3, 13.

Fundort. Kulle mölla: 1 Schalenabdruck, Lund.

Grösse: 13.5 mm.

Geogr. u. stratigr. Verbreitung:

Schweden: Kristianstadsgebiet. Mammillatenkreide. ?Ylsudden. Geschiebe. Lundgr. 1894, S. 48; Blaksudden. Lundgr. 1894, S. 48; Barnakälla. Lundgr. 1894, S. 48; Karlshamn. Lundgr. 1894, S. 48, Hägg 1924, S. 16.

Åhussandstein. Geschiebe. Hennig 1894, S. 523.

Senon. Gillaruna. Lundgr. 1894, S. 48.

Ystadgebiet. Mammillatenkreide — Tosterupkonglomerat; Tosterup. Lundgr. 1888, S. 27.

Deutschland. Ilsede. Eisenstein-Congl., Kalk u. Mergel. G. Müll. 1898, S. 57; Königslutter. Griepk. 1889, S. 59. Quadratenkr. u. Coesfeldensezone; Westfalen. Dülmen. Römer 1841, S. 74; Aachengebiet. Holzapfel 1889, S. 191. Granulaten- u. Quadratenkr.; Harz. Römer 1841, S. 74, G. Müll. 1888, Burmester 1901, S. 12. Margaezone, Salzberggestein, Senonquader; Löwenb. Kreide. Scupin. Emscher; Kieslingswalde. Geinitz 1850, S. 12; Oberbayern. Imkeller 1901, S. 46. Grünsandstein.

Niederlande, Limburg. Vogel 1895, S. 39. Mucronatenkreide.

Alter: Margaezone — Coesfeldiensezone. Schweden: Mammillatenkreide.
Grösse: Königslutter. Long. 83 mm. Griepk. 1889, S. 59; Harz. Lat. 50 mm.
 Brauns 1876, S. 372; Aachen. Long. 60 mm. Böhm 1885, S. 109; Oberbayern.
 Long. 55 mm. Imkeller 1901. S. 46.

96. *Crassatella* spec. 1.
 Taf. 6, Fig. 8.

Fundort. Gräsrydgeschiebe. 1 Schalenabdruck, S. G. U.
Grösse: 25 mm.

97. *Crassatella* spec. 2.
 Taf. 6, Fig. 7.

Fundort. Lyckås: Wand des Bruches. Obere Schichten. 1 Schalenabdruck, S. G. U.
Grösse: 4 mm.

98. *Cypricardia trapezina* HOLZAPFEL.
 Taf. 6, Fig. 9.

1889.? *Cypricardia trapezina* HOLZAPFEL, Moll. Aach. Kreide. S. 178, Taf. 15,
 Fig. 5.

Fundort. Lyckås: Wand des Bruches. Obere Schichten, 1 Steinkern,
 S. G. U.

Grösse: 21 mm.

Nicht nur die Art, sondern auch die Gattung ist neu für Schweden.

Geogr. u. stratigr. Verbreitung:

Deutschland. Aachengebiet. »Nur ein einziges doppelschaliges Exemplar aus dem Grünsand von Vaal« nach Holzapfel 1889, S. 178. Granulatenkr.

Alter: Quadratenkreide.

99. *Isocardia gracilis* FRIČ.
 Taf. 10—11.

1877. *Isocardia gracilis* FRIČ, Weissenb. u. Malnitz. Seh. S. 114, Textfig. 67.
 1883. » » » Iersschichten. S. 98.

Fundort. Kullemölla: 1 Steinkern u. 1 Schalenabdruck, Lund.

Grösse: 10 mm.

Die Art ist neu für Schweden.

Geogr. u. stratigr. Verbreitung:

Tschechoslowakei. Böhmen. Frič 1878, S. 114, 1883, S. 98.
 Weissenb., Malnitzer u. Iser S. = Turon.

Alter: Turon.

Grösse: Böhmen. Long. 5 mm. Frič 1878, S. 114.

100. *Lucina subnummismalis* (d'ORBIGNY).

Taf. 6, Fig. 12—15.

1930. *Lucina subnummismalis* d'ORBIGNY; Hägg, Eriksdal, T. 51, T. 4, F. 3.

Fundorte. Kulle m ö l l a: 5 Schalenabdrücke, Lund. — Stora graven (Grosse Grube), 1 Schalenabdruck, S. G. U.

L y c k å s: 2 Schalenabdrücke, Riksm. — 1 Schalenabdruck, S. G. U. — 4 Schalenabdrücke, Lund. — Wand des Bruches. Obere Schichten, 2 Schalenabdrücke, S. G. U.

K å s e b e r g a g e s c h i e b e: Nächstoberes Kreidelokal an Fröslöfså, 1 Schalenabdruck, Riksm.

G r ä s r y d g e s c h i e b e: 1 Schalenabdruck, S. G. U. — 3 Schalenabdrücke (von Moberg als »*Eriphyla lenticularis* GOLDF. sp.» etikettiert), S. G. U.

Grösse: Lyckås 20.5 mm, Gäsrydgeschiebe 17 mm.

Geogr. u. stratigr. Verbreitung, Alter und Grösse, s. Hägg 1930, S. 51—52.

101. *Cytherea ovalis* (GOLDFUSS).1930. *Cytherea ovalis* GOLDFUSS; Hägg, Eriksdal. S. 52, T. 4, F. 4.

Fundort. Kulle m ö l l a: 1 Steinkern u. 1 Schalenabdruck, Lund.

Geogr. u. stratigr. Verbreitung, Alter und Grösse, s. Hägg 1930, S. 52.

102. *Cyprimeria* spec. I.

Taf. 7, Fig. 1.

Fundort. G r ä s r y d g e s c h i e b e: 4 Schalen, S. G. U.

Grösse. 12.5 mm.

Die Gattung *Cyprimeria* ist vordem nicht in der schwedischen Kreide gefunden.

103. *Tapes subfaba* d'ORBIGNY.

Taf. 7, Fig. 2—5.

1930. *Tapes subfaba* d'ORBIGNY; Hägg, Eriksdal. S. 52, T. 4, F. 2.

Fundorte. Kulle m ö l l a: 2 Steinkerne und 4 Schalenabdrücke, S. G. U. — 2 Steinkerne und 7 Schalenabdrücke, Lund. — Lok. D, 1 Schalenabdruck, Riksm.

K å s e b e r g a g e s c h i e b e: Kåseberga, 5 Schalenabdrücke, Lund.

G r ä s r y d g e s c h i e b e: 2 Schalenabdrücke, S. G. U.

Grösse: Kulle m ö l l a 26 mm, Kåsebergageschiebe, Long. 22 mm, Gräsrydgeschiebe, Long. 24 mm.

Geogr. u. stratigr. Verbreitung, Alter und Grösse, s. Hägg, S. 53.

104. ?*Cardium* spec.

Fundort. L y c k å s: 1 Schalenabdruck (Fragment), Lund.

(105. *Corbula ovalis* NILSSON.

1827. *Corbula ovalis*, NILSSON, Petr. suec. S. 18, Taf. 3, Fig. 17.
 1897. » » NILSS.; Hennig, Revision. S. 64.

Von diesem Fossil habe ich kein Material aus dem Käsebergageschiebe gesehen, obgleich Lundgren 1883, S. 617 dasselbe aus dem Käsebergageschiebe erwähnt hat. Das Original Nilssons stammt aus Köpinge.

Geogr. u. stratigr. Verbreitung:

Schweden: Ystadgebiet. Granulatenkreide. Binodosuszone. Käsebergageschiebe. Lundgr. 1883, S. 617.

Mammillatenkreide = Tosterupkonglomerat: Tosterup, de Morgan 1882, S. 18.

Mucronatenkreide = Köpingsandstein: Köpinge. Nilss. 1827, S. 18. His. 1829, S. 15, 1831, S. 16, 1837, S. 66, 1840, S. 54.

Die Art ist nicht ausserhalb Schwedens gefunden.

Alter: Binodosuszone — Mucronatenkreide).

106. *Panopea Holzapfeli* (HENNIG).

Taf. 7, Fig. 6.

1827. *Lutraria Gurgitis*, BRONGN.; NILSSON, Petr. suec. Taf. 5, Fig. 9.
 1894. *Pholodomya* » » Lundgren, Jämförelse. S. 52.
 1897. *Glycimeris Holzapfeli*, nom. nov. HENNIG, Revision. S. 59, Taf. 3, Fig. 22.

Fundorte: Kulle mölla: 1 Schalenabdruck, Lund.

Gräsrydgeschiebe: Gräsryd, 2 Schalenabdrücke, S. G. U.

Geogr. u. stratigr. Verbreitung:

Schweden: Båstadgebiet. Granulatenkreide. Gräsrydgeschiebe. Lundgr. 1883, S. 617; Gräsryd. Lundgr. in Hummel 1877, S. 12.

Kristianstadgebiet. Mammillatenkreide; Barnakälla. De Geer 1887, S. 15, Gillaruna. Geschiebe. Moberg 1884, S. 20.

Mucronatenkreide: Gillaruna. Geschiebe. Lundgr. 1894, S. 27; Mörby. Nilss. 1827, S. 18, His. 1828, S. 137, 1837, S. 67, 1840, S. 60, Gosselm. S. 40.

Ystadgebiet. Granulatenkreide. Binodosuszone: Kullemölla D. Moberg 1884, S. 30; Kullemölla. Hennig 1897, S. 60.

Mammillatenkreide = Tosterupkonglomerat: Tosterup C V: 4. Moberg 1910, S. 181; Tosterup. Moberg 1884, S. 33, Hennig 1897, S. 60.

Mucronatenkreide = Köpingsandstein: Köpinge. Nilss. 1827, S. 18, His. 1829, S. 15, 1831, S. 17, 1837, S. 67, 1840, S. 54, Lundgr. 1876, S. 20, Moberg 1884, S. 35, Hennig 1897, S. 60.

Die Art ist nicht ausserhalb Schwedens gefunden.

Alter: Binodosuszone — Mucronatenkreide.

Grösse: Barnakälla. Long. 80 mm. De Geer 1887, S. 15.

4—351447. S. G. U. Ser. C. No 385. Richard Hägg.

107. *Panopea* spec. 1.

Taf. 7, Fig. 7.

Fundort. Gräsrydgeschiebe: Gropemöllan. Mergel. 1 Schalenabdruck, S. G. U.

Grösse: 23 mm.

108. ? *Turnus* spec. 1.

Taf. 7, Fig. 9.

Fundort. Gräsrydgeschiebe: 1 Röhre (Fragment), S. G. U.

Grösse: Lat. 8 mm.

Die Gattung ist neu für Schweden.

109. *Pholadomya Esmarki* (NILSSON).

Taf 7, Fig. 10.

1827. *Cardita Esmarki* NILSSON, Petr. suec. S. 17, Taf. 5, Fig. 8.

1834—40. *Pholadomya* » » Goldfuss, Petr. Germ. 2. S. 272, Taf. 187, Fig. 10.

1841. » *umbonata*. A. ROEMER, Norddeutsche Kreide. S. 76, Taf. 10, Fig. 6.

1869. » *Esmarki*, NILSSON, sp.; Favre, Lemberg. S. 105, Taf. 11, Fig. 10.

1875. » » » Moesch, Monogr. 2. S. 109, Taf. 33, Fig. 7, 34, Fig. 5.

1883. » *nodulifera* MÜNSTER var. *umbonata* Röm.; Frič, Isserschichten. S. 108, Text-fig. 75.

1889. » *nodulifera* HOLZAPFEL, Aach. Kreide. 2. S. 155, Taf. 14, Fig. 12.

1889. » *Esmarki* NILSSON; Holzapfel, Aach. Kreide. 2. S. 155, Taf. 14, Fig. 1—2.

1897. » » NILSS.; Hennig, Revision. S. 60, Taf. 3, Fig. 3, Fig. 31.

1913. » *Esmarki* NILSS. (mut?); Scupin, Löwenb. Kreide. S. 145, Taf. 5, Fig. 20.

Fundort. Lyckås: 1 Steinkern. Lund.

Aus dem Käsebergageschiebe habe ich kein Material gesehen, obgleich dasselbe aus diesem Gestein von Geinitz (1850, S. 149) erwähnt ist.

Grösse: Lyckås. 63 mm.

Geogr. u. stratigr. Verbreitung:

Schweden: Ystadgebiet. Granulatenkreide. Binodosuszone. Käsebergageschiebe: Käseberga. Geinitz 1850, S. 149.

Mammillatenkreide = Tosterupkonglomerat: Tosterup C V: 4. Moberg 1910, S. 181; Tosterup. Hennig 1897, S. 61.

Mucronatenkreide = Köpingsandstein: Köpings. Nilss. 1927, S. 17, His. 1829, S. 14, 1831, s. 15, 1837, S. 62, 1840, S. 52, Schlüter 1870, S. 950, Lundgr. 1876, S. 20, Moberg 1884, S. 35; Hennig 1897, S. 61, Grönw. u. Munthe 1920, S. 52.

Deutschland. Rügen. Deecke 1895, S. 81. Constrictuszone; Lüneburg.

Wollem. 1902, S. 80; Königslutter. Griepk. 1889, S. 369. Polyplocumzone; Harz. Frech 1887, S. 171, G. Müll. 1888, S. 433, Burmester 1916, S. 14; Westfalen. Schlüter 1872, S. 36. Coesfeldiensezone; Aachengebiet. Holzapfel 1889, S. 155. Mucronatenkr.; Löwenb. Kreide. Scupin 1913, S. 145. Turon; Oberbayern. Böhm 1891, S. 72, Constrictuszone.

Tschechoslowakei. Böhmen. Reuss 1846, S. 18, Scupin 1913, S. 146. Chlomeker S. = Cenoman, Iser S. = Turon.

Polen. Galizien. Favre 1869, S. 106, Mucronatenkr.

Russland. Moesch 1875, S. 102.

Niederlande. Limburg. Vogel 1895, S. 45.

Belgien. De Ryckholt 1852, S. 161.

Frankreich. Moesch 1875, S. 102.

Ägypten. Quaas 1902, S. 228. Blätterthone = Danium.

Alter: Cenoman — Danium. Schweden: Binodosuszone — Mucronatenkreide.

Grösse: Köpinge. Long. 53 mm. Hennig 1897, S. 60; Königslutter. Long. 100 mm. Griepk. 1889, S. 67; Galizien. Long. 73 mm. Favre 1869, S. 105; Maastricht. Long. 50 mm. Vogel 1895, S. 45; Belgien. Long. 55 mm. De Ryckholt, S. 160.

110. *Liopistha aequivalvis* (GOLDFUSS).

1930. *Liopistha aequivalvis* GOLDFUSS; Hägg, Eriksdal. S. 55.

Fundort. Kulle mölla: 1 Schale, Lund.

Grösse: 10 mm.

Geogr. u. stratigr. Verbreitung, Alter und Grösse, s. Hägg 1930, S. 55—56.

III. *Cuspidaria caudata* (NILSSON).

Taf. 7, Fig. 8.

1827. *Corbula caudata*, NILSSON, Petr. suec. S. 18, Taf. 3, Fig. 18.

1834—40. » » GULDFUSS, Petr. Germ. 2. S. 251, Fig. 17.

1869. *Neaera* » NILSSON sp., Favre, Lemberg. S. 102, Taf. 11, Fig. 8.

1897. *Cuspidaria* » NILSS.; Hennig, S. 62, Taf. 3, Fig. 28.

1898. *Neaera* » NILSS. sp.; G. Müller, Braunsch. u. Ilsede. S. 77, Taf. 10, Fig. 10, 11.

Fundort. Lyckå s: 1 Schalenabdruck, Riksm.

Grösse: 4 mm.

Geogr. u. stratigr. Verbreitung:

Schweden: Ystadgebiet. Mucronatenkreide = Köpingsandstein; Köpinge. Nilss. 1827, S. 18, His. 1829, S. 15, 1831, S. 16, 1837, S. 66, 1840, S. 54, Geinitz 1849—50, S. 151, Lundgr. 1876, S. 20, Hennig 1897, S. 62; Svens-
torp. Schlüter, 1870, S. 950.

Dänemark: Schreiekreide = Constrictuszone. Ravn 1902a. S. 133.

Deutschland. Lüneburg. Wollem. 1902, S. 80. Polyplocumzone; Braunschweig u. Broitzem. G. Müll. 1898, S. 77, nach Bode 1899, S. 156 nur

in der oberen Abteilung = ?Binodosuszone; Königslutter. Griepk. 1889, S. 69. Quadratenkr. u. Constrictuszone; Rotenkamp. Wollem. 1904, S. 42. Coesfeldiensezone; Gr. Biewende. Wollem 1901, S. 23. Quadratenkr.; Westfalen. Goldf., Schlüter 1872, S. 36, Wegner 1905, S. 197. Marsupites- u. Coesfeldiensezone; Sachsen. Geinitz 1872—75. S. 67.

Tschechoslowakei. Böhmen. Reuss 1846, S. 20, Frič 1877, S. 91, 1889, S. 81, 1893, S. 96. Weissenb., Malnitzer u. Teplitzer S. = Turon, Priesener S. = Turon u. Emscher.

Polen. Galizien. Kner 1850, S. 25, Alth 1850, S. 237, Favre 1869, S. 102, Mucronatenkr.

Alter: Turon — Constrictuszone. Schweden: Mucronatenkreide.

Grösse: Köpinge. Long. 34 mm. Hennig 1897, S. 62; Königslutter. *a.* Quadratenkr. Long. 30 mm. *b.* Coesfeldiensezone. Long. 15 mm. Griepk. 1889, S. 69; Böhmen. Long. 1" Reuss 1846, S. 20; Galizien. Long. 48 mm. Favre 1869, S. 102.

112. *Lamellibranchiat spec. 1.*

Taf. 8, Fig. 1.

1830. *Lamellibranchiat spec. 5;* Hägg, Eriksdal. S. 56, Taf. 5, Fig. 1.

Fundorte. Kullemölla: 1 Schalenabdruck, Lund.

Lyckås: 1 Schalenabdruck, S. G. U.

Grösse: Kullemölla 4 mm., Lyckås 4 mm.

113. *Lamellibranchiat spec. 2.*

Taf. 8, Fig. 2.

Fundort. Kullemölla: 1 Schalenabdruck, S. G. U.

Grösse: 9 mm.

114. *Lamellibranchiat spec. 3.*

Taf. 8, Fig. 3.

Fundort. Lyckås: Wand des Bruches, Obere Schichten. 1 Schale, S. G. U.

Grösse: 11 mm.

115. *Lamellibranchiat spec. 4.*

Taf. 8, Fig. 4.

Fundort. Kullemölla: 1 Schale u. 2 Schalenabdrücke, Lund.

Grösse: 11.5 mm.

116. *Lamellibranchiat spec. 5.*

Taf. 8, Fig. 5.

Fundort. Käseberg a. 2 Steinkerne, Lund.

Grösse: 20 mm.

117. *Lamellibranchiat* spec. 6.

Taf. 8, Fig. 6.

Fundort. Kåseberga: 1 Schalenabdruck, Lund.*Grösse:* 3.5 mm.118. *Lamellibranchiat* spec. 7.

Taf. 8, Fig. 7.

Fundort. Kullemölla: Lund.*Grösse:* 35 mm.119. *Lamellibranchiat* spec. 8.

Taf. 8, Fig. 8.

Fundort. Kullemölla: 1 Schalenabdruck, Lund.*Grösse:* 4 mm.120. *Lamellibranchiat* spec. 9.

Taf. 8, Fig. 9.

Fundort. Lyckås: 1 Schalenabdruck, Lund.*Grösse:* 4.5 mm.121. *Lamellibranchiat* spec. 10.

Taf. 8, Fig. 10.

Fundort. Kåsebergageschiebe: Kåseberga. 1 Schalenabdruck,
Lund.*Grösse:* 11 mm.122. *Lamellibranchiat* spec. 11.

Taf. 8, Fig. 11.

Fundort. Kullemölla: 1 Schalenabdruck, Lund.*Grösse:* 23.5 mm.123. *Lamellibranchiat* spec. 12.

Taf. 8, Fig. 12.

Fundort. Kåseberga: 2 Schalenabdrücke, Lund.*Grösse:* 17 mm.124. *Lamellibranchiat* spec. 13.*Fundort.* Kåseberga: 1 Schalenabdruck (Fragment), Lund.125. *Lamellibranchiat* spec. 14.*Fundort.* Kåseberga: 1 Schalenabdruck (Fragment), Lund.*Grösse:* 21 mm.

126. *Lamellibranchiat* spec. 15.

Taf. 8, Fig. 13.

Fundort. Käsebergageschiebe: Käseberga. Geschiebe. No. 147.
1 Schalenabdruck, Riksm.

Grösse: 16.5 mm.

127. *Lamellibranchiat* spec. 16.

Taf. 8, Fig. 14.

Fundort. Lyckås: 1 Steinkern, Riksm.

Grösse: 9 mm.

128. *Lamellibranchiat* spec. 17.

Taf. 8, Fig. 15.

Fundort. Käsebergageschiebe: S. von Fröslövsån. Kiesgrube
in »rullstensås». Gegenüber dem obersten Kreidevorkommen. Geschiebe
No. 129. 2 Schalen, Riksm.

Grösse: 4.5 mm.

129. *Lamellibranchiat* spec. 18.

Taf. 12, Fig. 16.

Fundort. Kullemölla: Kvarnrännan. (Mühlrinne). 1 Schalenabdruck,
S. G. U.

Grösse: 4 mm.

130. *Lamellibranchiat* spec. 19.

Taf. 8, Fig. 17.

Fundort. Gräsrydgeschiebe: 1 Schalenabdruck, S. G. U.

Grösse: 18 mm.

131. *Lamellibranchiat* spec. 20.

Taf. 8, Fig. 18.

Fundort. Kullemölla: 1 Schale, S. G. U.

Grösse: 13 mm.

132. *Lamellibranchiat* spec. 21.

Taf. 8, Fig. 19.

Fundort. Gräsrydgeschiebe: 1 Schalenabdruck, S. G. U.

Grösse: 25 mm.

133. *Lamellibranchiat* spec. 22.

Taf. 8, Fig. 20.

Fundort. Kullemölla: Kvarnrännan. (Mühlrinne). 1 Schalenabdruck,
Lund.

Grösse: 9.5 mm.

134. *Lamellibranchiat* spec. 23.

Taf. 9, Fig. 1.

Fundort. Kulle mölla: Lok. D. 1 Schalenabdruck, Riksm.*Grösse:* 16.5 mm.135. *Lamellibranchiat* spec. 24.

Taf. 9, Fig. 2.

Fundort. Lyckå s: 1 Schalenabdruck (Fragment), Riksm.*Grösse:* 12 mm.136. *Lamellibranchiat* spec. 25.

Taf. 9, Fig. 4.

Fundort. Lyckå s: 1 Schalenabdruck, Riksm.*Grösse:* 13 mm.137. *Lamellibranchiat* spec. 26.

Taf. 9, Fig. 5.

Fundort. Kulle mölla: Lok. D. 1 Schalenabdruck, Riksm.*Grösse:* 25 mm.138. *Lamellibranchiat* spec. 27.

Taf. 9, Fig. 6.

Fundort. Käsebergageschiebe: Am Meeresufer zwischen Käseberga Hafen und Käsehuvud. 1 Schalenabdruck, Riksm.*Grösse:* 8 mm.139. *Lamellibranchiat* spec. 28.

Taf. 9, Fig. 3.

Fundort. Lyckå s: 1 Schalenabdruck, Riksm.*Grösse:* 20 mm.140. *Lamellibranchiat* spec. 29.

Taf. 9, Fig. 7.

Fundort. Kulle mölla: 1 Schalenabdruck, Riksm.*Grösse:* 6.5 mm.141. *Lamellibranchiat* spec. 30.

Taf. 9, Fig. 8.

Fundort. Lyckå s. 1 Schalenabdruck, Riksm.*Grösse:* 4 mm.142. *Lamellibranchiat* spec. 31.

Taf. 9, Fig. 9—10.

Fundort. Lyckå s: 1 Steinkern, Riksm.*Grösse:* 8 mm.

143. *Lamellibranchiat* spec. 32.

Taf. 9, Fig. 11.

Fundort. Kulle mölla: Lok. D. 1 Schalenabdruck, Riksm.
Grösse: 14 mm.

144. *Lamellibranchiat* spec. 33.

Taf. 9, Fig. 12.

Fundort. Kulle mölla: Lok. F. 1 Schalenabdruck (Fragment), Riksm.

145. *Lamellibranchiat* spec. 34.

Taf. 9, Fig. 16.

Fundort. Käsebergageschiebe: Am Meeresufer zwischen Käseberga hamn und Käsehuvud. 1 Schalenabdruck zum Teil mit Schalenbedeckung, Riksm.

Grösse: 24 mm.

146. *Lamellibranchiat* spec. 35.

Taf. 9, Fig. 13.

Fundort. Kulle mölla: Lok. D. 1 Schalenabdruck, Riksm.
Grösse: 14 mm.

147. *Lamellibranchiat* spec. 36.

Fundort. Kulle mölla: Lok. D. 1 Schalenabdruck, Riksm.
Grösse: 22 mm.

148. *Lamellibranchiat* spec. 37.

Fundort. Lyckå s: 1 Schalenabdruck, Riksm.
Grösse: 8 mm.

149. *Lamellibranchiat* spec. 38.

Fundort. Lyckå s: 1 Schalenabdruck, Riksm.
Grösse: 5 mm.

150. *Lamellibranchiat* spec. 39.

Fundort. Lyckå s: 1 Schalenabdruck (Fragment), Riksm.

151. *Lamellibranchiat* spec. 40.

Fundort. Kulle mölla: Lok. D. 1 Schalenabdruck, Riksm.
Grösse: 11 mm.

152. *Lamellibranchiat* spec. 41.

Fundort. Lyckå s: 1 Schalenabdruck (Fragment), Riksm.

153. *Lamellibranchiat* spec. 42.

Taf. 9, Fig. 15.

Fundort. Kulle m ö l l a: 1 Schalenabdruck, S. G. U.*Grösse:* 10 mm.154. *Lamellibranchiat* spec. 43.

Taf. 9, Fig. 17.

Fundort. L y c k å s: Untere Schichten. 1 Schale, S. G. U.*Grösse:* 6 mm.155. *Lamellibranchiat* spec. 44.

Taf. 9, Fig. 18.

Fundort. G r ä s r y d g e s c h i e b e: 1 Schalenabdruck, S. G. U.*Grösse:* 10 mm.156. *Lamellibranchiat* spec. 45.

Taf. 9, Fig. 21.

Fundort. L y c k å s: 1 Schalenabdruck, Lund.*Grösse:* 14 mm.157. *Lamellibranchiat* spec. 46.

Taf. 9, Fig. 14.

Fundort. L y c k å s: 1 Schalenabdruck, Lund.*Grösse:* 5.5 mm.158. *Lamellibranchiat* spec. 47.

Taf. 9, Fig. 20.

Fundort. L y c k å s: 1 Schalenabdruck, Lund.*Grösse:* 4 mm.159. *Lamellibranchiat* spec. 48.

Taf. 9, Fig. 19.

Fundort: K u l l e m ö l l a: 1 Schalenabdruck, Lund.*Grösse:* 8 mm.160. *Lamellibranchiat* spec. 49.

Taf. 10, Fig. 1.

Fundort: L y c k å s: 1 Steinkern, Lund.*Grösse:* 12 mm.161. *Lamellibranchiat* spec. 50.

Taf. 10, Fig. 2.

Fundort. K u l l e m ö l l a: Stora graven (Grosse Grube). 1 Schalenabdruck, Lund.*Grösse:* 10 mm.

162. *Lamellibranchiat* spec. 51.

Taf. 10, Fig. 3.

Fundort. Kulle mölla: Westlichstes, fest anstehendes Lokal, S. vom Bach. 1 Schalenabdruck, Lund.

Grösse: 9 mm.

163. *Lamellibranchiat* spec. 52.

Taf. 10, Fig. 4.

Fundort. Lyckå s: 1 Schalenabdruck, Lund.

Grösse: 10.5 mm.

164. *Lamellibranchiat* spec. 53.

Fundort. Lyckå s: 1 Schalenabdruck (Fragment), Lund.

Grösse: 19.5 mm.

165. *Lamellibranchiat* spec. 54.

Taf. 10, Fig. 7.

Fundort. Lyckå s: 1 Steinkern, Riksm.

Grösse: 15 mm.

IV. Cephalopoda.

166. *Nautilus obscurus* NILSSON.

1827. *Nautilus obscurus*, NILSSON, Petr. suec. S. 7, Taf. 10, Fig. 4A, B.

1837. » » NILSS.; HISINGER, Lethea. S. 27, Taf. 7, Fig. 2.

1885. » » NILSSON; Moberg, Ceph. 2. S. 8, Taf. 1, Fig. 1.

Von diesem Fossil habe ich kein Material bekommen. Bei einem Besuch am Geol. Inst. Univ. Lunds aber habe ich ein Exemplar, das Original Nilssons und Mobergs, aus dem Käsebergageschiebe gesehen.

Geogr. u. stratigr. Verbreitung:

Schweden: Ystadgebiet. Granulatenkreide. Binodosuszone. Käsebergageschiebe nach Moberg 1885, S. 8. Moberg legt dar, dass die Art im Käseberggestein, nicht im Köpingsandstein gefunden wurde. Moberg sagt, dass die Angabe Nilssons (1827, S. 7) »in calcario carbonifero griseo agri Köpingsensis« von Hisinger (1829, S. 8, 1831, S. 5, 1837, S. 27, 1840, S. 48) und Schlüter (1876, S. 182) als Köpinge unrichtig wiedergeben wurde.

Die Art ist nicht ausserhalb Schwedens gefunden.

Alter: Binodosuszone.

167. ?*Nautilus*.

Fundort. Kulle mölla: 1 Steinkern (Fragment), Lund.

168. *Baculites incurvatus* DUJARDIN.

1930. *Baculites incurvatus* DUJARDIN; Hägg, Eriksdal. S. 58.

Fundort. Käseberga: 3 Schalenabdrücke, Lund.

Das Original der Taf. 4, Fig. 3 (Moberg 1885) habe ich nicht zur Bearbeitung bekommen, bei einem Besuch am Geol. Inst. Univ. Lunds aber, habe ich dasselbe gesehen. Es ist aus Kåseberga.

Geogr. u. stratigr. Verbreitung, Alter und Grösse, s. Hägg 1930, S. 59.

169. *Baculites suecicus* MOBERG.

1885. *Baculites suecicus* MOBERG, Ceph. 2. S. 34, Taf. 4, Fig. 1.

Von diesem Fossil habe ich kein Material zur Bearbeitung erhalten. Bei einem Besuch am Geol. Inst. Univ. Lunds aber, habe ich das Original Mobergs aus dem Kåsebergageschiebe gesehen.

Geogr. u. stratigr. Verbreitung:

Schweden: Ystadgebiet. Granulatenkreide. Binodosuszone. Kåsebergageschiebe. Moberg 1885, S. 35.

Die Art ist nicht ausserhalb Schwedens gefunden.

Alter: Binodosuszone.

170. *Hauericeras pseudo-Gardeni* (SCHLÜTER)

1930. *Hauericeras* cf. *pseudo-Gardeni*, SCHLÜTER; Hägg, Eriksdal. S. 60.

Fundort. Lyckå: 1 Schalenabdruck (Fragment), Lund.

Geogr. u. stratigr. Verbreitung, Alter und Grösse, s. Hägg 1930, S. 60.

171. *Scaphites aquisgranensis* SCHLÜTER.

1872. *Scaphites aquisgranensis* SCHLÜTER, Ceph. S. 81, Taf. 24, Fig. 7—9.

1880. » *binodosus* ROEM.; Lundgren, *Scaphites binodosus*. S. 23.

1885. » cfr. *aquisgranensis* SCHLÜTER; Moberg, Ceph. 2. S. 26, Taf. 3, Fig. 2.

Fundort. Kåsebergageschiebe: Kåseberga. 1 Steinkern, Riksm. Dies ist das Original der oben zitierten Figur Mobergs.

Grösse: 22 mm.

Geogr. u. stratigr. Verbreitung:

Schweden: Ystadgebiet. Granulatenkreide. Binodosuszone. Kåsebergageschiebe. Moberg 1882, S. 4, 1885, S. 27, 1895, S. 15, Kåseberga. Lundgr. 1880, S. 24, 1883, S. 616.

Deutschland. Gr. Biewende. Wollem. 1901. S. 29. Quadratenkr.; Harz. G. Müll. 1888, S. 449, Burmester 1916, S. 19. Salzberggestein; Aachengebiet. Schlüter 1872, S. 81, Holzapfel 1887, S. 61. Quadratenkr.

Österreich. Steiermark. Schmidt 1909, S. 243. Senon.

Frankreich. de Grossouvre 1893, S. 247. »Les couches inférieurs du Campanien».

Alter: Salzberggestein — Quadratenkreide. Schweden: Binodosuszone.

Grösse: Kåseberga. Long. 22 mm. Lundgr. 1880, S. 24; Gr. Biewende. Long. 39 mm. Wollem. 1901, S. 29; Aachen. Long. 40 mm. Schlüter 1875, S. 81; Steiermark. Long. 17 mm. Schmidt 1909, S. 243.

172. *Scaphites binodosus* A. ROEMER.

1841. *Scaphites binodosus* A. ROEMER, Verst. norddeut. Kreidegeb. S. 90, Taf. 13, Fig. 6.
 1872. *Sc.* » ROEM.; Moberg, Ceph. 2. S. 65.
 1905. » » A. ROEMER; Wegner, Granulatenkr. west. Münsterl. S. 211.
 1906. *Scaphites* » A. ROEMER; G. Müll. u. W., Braunsch. u. Ilse. 2. S. 16, Taf. 9, Fig. 4—6, Taf. 10, Fig. 4.
 1914. » » A. ROEMER.; Franke, Emsch. Dortmund. S. 223.
 1921. » » ROEM.?.; Ravn, Kridtaflej. Bornholm. 3. 4. S. 36, Taf. 3, Fig. 6.

Fundorte. Kulle mölla: 1 Steinkern (Fragment), S. G. U. — 1 Steinkern (Fragment) u. 2 Schalenabdrücke (Fragment), Lund.

Geogr. u. stratigr. Verbreitung:

Schweden: Ystadgebiet. Granulatenkreide. Binodosuszone: Kulle mölla D. Moberg 1885, S. 65; Kulle mölla. Kvarnrännan. Moberg 1885, S. 65; Lyckås. Stolley 1897, S. 267.

?Dänemark. Bornholm. Ravn 1921, S. 36. Bavnoddegrönsand = Cordiformiszone.

Deutschland. Braunschweig u. Broitzem. Müll. u. W. 1906, S. 16. Sowohl in unteren als in oberen Abteilung = Marsupites- u. Binodosuszone; Westfalen. Schlüter 1872, 36, 79, Wegner 1905, S. 211, 1912, S. 500, Franke, 1914, S. 223, Emscher, Cordiformisz., Uintacrinus- u. Binodosuszone; Harz. Burmester 1916, S. 19. Salzbergmergel.

Polen. Podolien. Rogala 1917, S. 294. Mucronatenkr.

England. Jukes-Br. 1904, S. 470.

Alter: Emscher — Binodosuszone. Hauptsächlich in der Binodosuszone. Schweden: Binodosuszone.

Grösse: Braunschweig. Long. 90 mm. Müll. u. W. 1906, S. 17; Westfalen. Binodosuszone. 130 mm. Wegner 1905, S. 211.

173. *Scaphites spec.*

Fundort. Kåseberga: 1 Schalenabdruck, Lund.

174. *Lissaptychus leptophyllus* (SHARPE).

1856. *Aptychus leptophyllus*, SHARPE, Foss. rem. Moll. chalk. Engl. 3. S. 55, Taf. 24, Fig. 1a, b.
 1874. *Aptychus* von *Ammonites Stobaei* NILSS.; Lundgren, Comaster och Aptychus, S. 73, Taf. 3, Fig. 15—16.
 1883. *Aptychus* sp. von Baculit, LUNDGREN, Gräseryd. S. 616, 618.
 1892. *Aptychus leptophyllus* SHARPE; Stolley, Kreide Schlesw. — Holst. S. 229, Taf. 7, Fig. 2—4.
 1896. » » » Blackmore, Aptychi. S. 533, Taf. 16, Fig. 2—5.
 1902. *Aptychus* II (pro parte) RAVN, Molluskkerne. 2. S. 259.
 1925. *Aptychus leptophyllus* SHARPE; Diener, Foss. Cat. 1. Pars. 29, S. 40.

1927. *Lissaptychus leptophyllus* SHARPE; Trauth, Aptychenstudien. 1. S. 231, 232, 244, 245.
 1928. » » (SHRP.); Trauth, Aptychenstudien. 2. 174, 177, Taf. 2, Fig. 10—15.

Fundort. Kåseberga: Abdruck eines Paares, Lund.

Grösse: Long. 47 mm.

Das Exemplar stimmt in allen Beziehungen mit den Abbildungen Lundgrens überein. Dasselbe ist jedoch nicht als Original exemplar bezeichnet. Sharpe (1856) und Trauth (1927 u. 1928) rechnen diese Aptychenklappen zu *Parapuzosia leptophylla* Sharpe. Diese Art ist jedoch nicht in Schweden gefunden. Die Angabe Trauths (1928, S. 178) über das Vorkommen dieser Art in »Südschweden« muss ein Irrtum sein.

Geogr. u. stratigr. Verbreitung:

Schweden: Ystadgebiet. Granulatenkreide. Binodosuszone. Käsebergageschiebe nach Lundgr. 1874, S. 70, 1883, S. 616, 618. Andere Verfasser erwähnen die Art aus Köpinge. Sie haben nicht beachtet, dass nur das Original der Fig. 14 bei Lundgren aus Köpinge ist. Dieses Exemplar aber ist eine andere Art, *Rugaptychus rugosus* Sharpe.

Dänemark. Schreibkreide = Constrictuszone. Ravn 1902 b, S. 259.

Deutschland. Lägerdorf. Stolley 1892, S. 229. Quadratenkr.

Polen. Podolien. Rogala 1916. S. 273, 284. Santonien u. Campanien.

England. Jukes-Br. 1904, S. 470, Trauth 1928, S. 177. Zone of Marpites-Zone of *Belemn. mucr.*

Alter: Marsupiteszone — Constrictuszone. Schweden: Binodosuszone.

Grösse: Käsebergageschiebe. Long. 47 mm. Lundgr. 1874, S. 72, Trauth 1928, S. 178; Dänemark. Long. 50 mm. Ravn 1902b, S. 259; Lägerdorf. Long. 85 mm. Trauth 1928, S. 175; England. Long. 61 mm. Trauth 1928, S. 175.

175. *Actinocamax depressus* ANDREAE.

Taf. 10, Fig. 5—6.

1882. *Actinocamax mammillatus* NILSSON; Moberg, Reseberättelse, S. 31.
 1894. » *depressus* et var. *fusiformis* ANDREAE, Neuer *Actinocamax* Taf. Fig.
 1896. *Actinocamax*. STOLLEY, Lüneb. u. Lägerdorf. S. 168.
 1897. *Actinocamax depressus*, ANDREAE; Stolley, Gliederung. S. 290.
 1899. » » » Schlüter, Podocrates. S. 417.
 1906. » » » Stolley; Nordw. deut. ober. Kreide. S. 92.
 1906. » *Grossouvrei* JANET (pro parte); Müll. u. W. Braunsch. u. Ilsede. 2. Taf. 6, Fig. 4—6.
 1928. » *depressus* ANDREAE; Stolley, Belemn. alp. Eocäns. S. 119.
 1930. » » ANDR.; Stolley, Kreide Südschwedens S. 188.

Fundort. Kullemölla: 3 Rostra, Lund. — Kvarnrännan (Mühlrinne), 1 Rostrum, Lund.

Grösse: Kullemölla. Kvarnrännan. Long. 96 mm.

Von diesem Fossil habe ich kein Material aus Lyckås erhalten, obgleich es aus Lyckås von Stolley 1897, S. 267, Grönwall und Munthe 1920, S. 50 erwähnt ist. Der Belemnit der Brunnengrabung bei Bahnhof von Båstad, der von de Geer 1919 als *Actinocamax verus* und von mir (Hägg 1930) als *A. depressus* bestimmt ist, ist nach Stolley 1933, S. 498 *Actinocamax plenus* des untersten Turons und obersten Cenomans. Die Ablagerung wird von Lundegren 1933, S. 500 als Cenoman betrachtet.

Geogr. u. stratigr. Verbreitung:

Schweden: Ystadgebiet. Granulatenkreide. Binodosuszone: Kulle-
mölla D. nach Moberg 1882, S. 31; Kullemölla. Kvarnrännan. Moberg
1882, S. 31, 1894, S. 76, Kullemölla H = Extragravarna. Moberg 1882,
S. 31, 1894, S. 76; Kullemölla. Stolley 1897, S. 291; Stolley 1897, S. 267, Grönw.
u. M. 1920, S. 50.

Deutschland. Braunsch. u. Broitzem. Andreae 1895, Schlüter
1899, S. 417, Stolley 1906, S. 92, Müll. u. W. 1906, S. 29. Nur in der oberen
Abteilung = ?Binodosuszone.

Alter: Binodosuszone.

Grösse: Braunsch. Long. 112 mm. Andreae 1895, 124 mm. Schlüter
1899.

176. *Actinocamax depressus* ANDREAE var. *ornata* (MOBERG).

1882. *Actinocamax mammillatus* NILSS. sp.; Moberg, Reseberättelse, S. 31.
1885. » » var. *ornatus* MOBERG, Ceph. 2. S. 56, Taf. 5,
Fig. 26.
1894. » » » *ornata* MOBERG, Schwed. Kreidebelem-
niten S. 75.
1897. » *depressus*, ANDREAE; Stolley, Gliederung. S. 291.

Von diesem Fossil habe ich kein Material zur Bearbeitung erhalten. Bei
einem Besuch am Geol. Inst. Univ. Lunds habe ich das Original Mobergs
gesehen. Es ist aus Kullemölla und ist das einzige bekannte Exemplar.

Geogr. u. stratigr. Verbreitung:

Schweden: Ystadgebiet. Granulatenkreide. Binodosuszone: Kulle-
mölla G. Moberg 1882, S. 31, 1885, S. 56, 1894, S. 75, Stolley 1897, S. 292.

Die Varietät ist nicht ausserhalb Schwedens gefunden wurden.

Alter: Binodosuszone.

177. *Actinocamax granulatus* BLAINVILLE.

1930. *Actinocamax granulatus* BLAINVILLE; Hägg, Eriksdal, S. 64.

Fundorte. Kullemölla: 1 Rostrum, S. G. U. — 19 Rostra, Lund. —
1 Rostrum (von Hennig als »*Actinocamax quadratus* BLAINVILLE.» etikettiert. Von
Stolley 1920 als »*Actinocamax granulatus* BLAINVILLE» bestimmt), Riksm. — 2
Rostra. (Es sind die Originale zu Mobergs oben zitierten Figuren Taf. 5, Fig. 3

u. 7. Fig. 3 wird von Moberg »*Actinocamax granulatus* Blainville f. *quadrato-ovata*» genannt. Fig. 7 wird von Moberg »*Actinocamax granulatus* BLAINVILLE f. *ovata*» genannt. Nach Stolley 1897, S. 265, ist Taf. 5, Fig. 3 (forma *quadrato-ovata*) von Kullemölla ein *Act. granulatus*, welcher schon ein wenig zum *Act. quadratus* hinneigt, Taf. 5, Fig. 7 (forma *ovata*) von Kullemölla ein typischer *Act. granulatus* mit nicht rein ovaler Alveole, schwacher Riefung und schwacher Gefässeindrücken der granulierten Oberfläche», S. G. U. — Obere Schichten (bis 0.75 m, in der Tiefe) unter der obersten Schichten im westlichen Teil der grossen Grube, Lund.

L y c k å s: 1 Rostrum, S. G. U. — 1 Rostrum, Lund. — 1 Rostrum (von Moberg als (*Actinocamax granulatus* f. *westphalica* MBG. etikettiert), Lund.

Aus dem Gräsrydgeschiebe und anderen Granulatengeschiebe des Båstadgebietes habe ich kein Exemplar dieser Art gesehen, obgleich die Art von Moberg (1886, S. 366) aus diesem Gestein erwähnt ist.

Grösse: Kullemölla. Long. 64 mm.

Geogr. und stratigr. Verbreitung, Alter und Grösse, s. Hägg 1930, S. 64—65.

178. ? *Actinocamax propinquus* MOBERG.

1930. *Actinocamax propinquus* MOBERG; Hägg, Eriksdal, S. 65.

Nach Moberg (1885, S. 53) soll ein der S. G. U. gehöriges Exemplar aus Gräsryd zu dieser Art gehören. Dieses Exemplar habe ich nicht gefunden, obgleich ich das ganze Kreidematerial der S. G. U. durchgesehen habe.

Geogr. u. stratigr. Verbreitung, Alter und Grösse, s. Hägg 1930, S. 65.

Ausserdem ?Langeland. Geschiebe. Grönwall 1904, S. 24.

? (179. *Actinocamax quadratus* BLAINVILLE.

Diese Art habe ich nicht aus den hier behandelten Fundorten gesehen. Moberg 1882, S. 4 und 1895, S. 15 und Lundgren 1883, S. 616 haben diese Art aus dem Käsebergageschiebe erwähnt. 1885, s. 50, sagt Moberg, dass er wegen der schlechten Erhaltung nicht imstande war zu entscheiden, ob die Exemplare aus Käseberga, die er vorher als »*A. quadratus*» erwähnt hat, wirklich »zu dieser Form des *A. granulatus*» gehören. 1894, S. 73 sagt Moberg, dass die Art in ganz typischer Entwicklung sicher nur von Ivö und Rödmölla bekannt ist. Stolley 1897, S. 269, erwähnt die Art nur von Ivö (= N. v. Ugnsmunnarna) und Rödmölla aus den untersten Schichten der Mammillatenkreide. Die Art war jedoch damals schon von Flackarp, Oppmanna und Söndraby bekannt (de Geer 1885a, S. 478, 1885b, S. 737, 1889, S. 36, Lundgren 1894, S. 14, 56). Siehe auch Grönwall 1905, S. 114 und Lundgren 1930a, S. 116. Später ist die Art auch von Ignaberga und Ivöklack (= Blaksudden) von Lundgren 1932 erwähnt.

Siehe übrigens »182. *Actinocamax spec. 1*» S. 64 dieser Abhandlung.)

180. *Actinocamax verus* MILLER.

1930. *Actinocamax verus* MILLER; Hägg, Eriksdal. S. 61.

Fundorte. Kulle mölla: 5 Rostra (von Hennig als »*Actinocamax verus* MILL.» etikettiert), Riksm. — 86 Rostra, S. G. U. — 74 Rostra, Lund. — 6 Rostra (Diese sind die Originale Mobergs (Ceph. 2, Taf. 4, Fig. 17), gesammelt von Moberg 1883), S. G. U. — Obere Schichten (mit einer Tiefe von 0.75 m.) unter den obersten Schichten im westlichen Teil der grossen Grube, 1 Rostrum, Lund. — Lok. A, 1 Schleifschnitt, S. G. U. — Lok. D, 1 Rostrum, Riksm. — Stora graven (Grosse Grube), 19 Rostra, S. G. U. — Kvarnrännan (Mühlrinne), 22 Rostra, S. G. U. — 7 Rostra, Lund.

L y c k å s: 1 Rostrum, Riksm. — 4 Rostra, S. G. U. — 3 Rostra, Lund. — Untere Schichten, 7 Rostra, S. G. U. — 3 Rostra, Lund. — Untere Schichten, 7 Rostra, S. G. U. — Obere Schichten, Wand des Bruches, 2 Rostra, S. G. U.

Diese Art habe ich nicht aus dem Gräsrydgeschiebe gesehen, obgleich die Art aus diesem Gestein von Moberg (1884, S. 43, 1885, S. 77, 1886, S. 36, 1894, S. 71) erwähnt ist. Auch die Exemplare aus Rödmölla habe ich nicht gesehen.

Grösse: Kulle mölla. Long. 36 mm.

Geogr. und stratigr. Verbreitung, Alter und Grösse, s. Hägg 1930, S. 61—62.

Ausserdem Polen: Podolien. Rogala 1917, S. 294, Emscher u. Granulatenkreide.

181 a, (b). *Actinocamax westfalicus* (SCHLÜTER).

1930. *Actinocamax westfalicus* SCHLÜTER; Hägg, Eriksdal, S. 62.

Fundort: Gräsrydgeschiebe: 1 Rostrum von Var. *westfalica-granulata* STOLLEY. Von Moberg als »*Actinocamax granulatus* forma *westfalica* MBG.» etikettiert. Von Stolley 1930, als »*Actinocamax westfalicus-granulatus* untere Granulaten-Kreide» etikettiert. S. G. U.

Die Exemplare (f. typica) aus Rödmölla habe ich nicht gesehen.

Grösse: Long. 57 mm.

Geogr. und stratigr. Verbreitung, Alter und Grösse, s. Hägg 1930, S. 63.

Ausserdem Ringeleslätt, Lundegren 1930a, S. 117, Stolley 1930, S. 164, (»Variation») f. typica. Polen. Podolien. Rogala 1917, S. 267, 294, Emscher.

182. *Actinocamax* spec. 1.

Fundort. Käsebergageschiebe: 5 Rostra (Fragmente), von Moberg als »*Act. granulatus* BL. sp. emend. (forma *quadrata* MB.??) etikettiert, Lund. — 3 Rostra (Fragmente), von Moberg als »*Act. granulatus* (f. *quadrata*?) etikettiert), Lund. — 1 Rostrum (Fragment), als »*Actinocamax granulatus* BLAINV. forma *quadrata* MBG.» etikettiert. — Am Meeresufer zwischen Käseberga Hafen und Käsehuvud (Geschiebe No. 142, 151, 157, 180), 4 Rostra, Riksm.

183. *Actinocamax* spec. 2.

Fundort. Gräsrydgeschiebe: 1 Rostrum (Fragment), S. G. U.

184. *Belemnitella mucronata* (SCHLOTHEIM).

Taf. 10, Fig. 8—9.

1930. *Belemnitella mucronata* SCHLOTHEIM; Hägg, Eriksdal. S. 65.

Fundorte. Kullemölla: 4 Rostra und 1 Abdruck eines Phragmocons (ungewöhnlich dicke Exemplare), S. G. U. — 2 Rostra, S. G. U. — 6 Rostra (3 Fragmente), Lund. — Wahrscheinlich aus dem Anstehenden, 2 Rostra (1 Fragmente), Lund. — Kvarnrännan (Mühlrinne), 2 ungewöhnlich dicke Rostra, S. G. U. — Kiesgrube N. von Kullemölla, Geschiebe, 2 Rostra (Fragmente), S. G. U. — Mindre gravarna (Kleinere Gruben), W. von Flüssen d. h. jenseits der Grossen Grube, Geschiebe, 2 Rostra, Lund.

L y c k å s: 1 Rostrum, Lund. — Obere Schichten. Wand des Bruches, 1 Rostrum, S. G. U.

Grösse: Kullemölla. Long. 106 mm.

Geogr. und stratigr. Verbreitung, Alter und Grösse, s. Hägg 1930, S. 66—67.

B. Brachiopoda.185. *Rhynchonella plicatilis* (SOWERBY).

1818. *Terebratula plicatilis* SOWERBY, Min. Conch. 2. S. 37, Taf. 118, Fig. 1.

1846. » *octoplicata*, REUSS, Verst. Böhm. Kreidef. 2. S. 48, Taf. 25, Fig. 14—15.

1897. *Rhynchonella octoplicata*, d'ORB. 1847, d'Orbigny, Paléont. franç. Terr. cret. T. 4, S. 46, Taf. 499, Fig. 9—12.

1854. » *plicatilis*. Sow., Sp. var. *octoplicata*, Sow.: Davidson, Brit. foss. Brach. 2, S. 75, Taf. 10, Fig. 16.

1885. » » Sow. sp., Lundgren, Brachiop. S. 37, Taf. 1, Fig. 29—31.

1909. » » SOWERBY, Br. Nielsen, Brachiop. S. 156, Taf. 1, Fig. 18—20.

Fundorte. Käsebergageschiebe: 1 Schale, Riksm. — 5 Schalen, Lund. — Meeresufer zwischen Käseberga Hafen und Käsehuvud (Geschiebe No. 139, 173, 183, 184), 4 Schalen, Riksm.

Alle Exemplare gehören zur f. typica.

Grösse: 13,5 mm.

Geogr. u. stratigr. Verbreitung:

S c h w e d e n: Ystadgebiet. Granulatenkreide. a. Clypealezone: ?Eriksdal. Lundgr. 1885b, S. 38.

b. Binodosuszone: Käsebergageschiebe. Lundgr. 1885b, S. 38.

Mammillatenkreide = Tosterupkonglomerate: Tosterup. Lundgr. 1885b. S. 38; C V: 4. Moberg 1910, S. 181.

5—351447. S. G. U. Ser. C. No 385. Richard Hägg.

Mucronatenkreide = Köpingsandstein. Schlüter 1870, S. 953, Lundgr. 1885b, S. 38.

Dänemark. Schreibkreide = Constrictuszone. Nielsen 1909, S. 156.

Deutschland. Lägerdorf. Quadratenkr. Stolley 1892, S. 246; Rügen. Deecke 1895, S. 73, 90; Pommern. Behrens 1878, S. 252. Turon u. Mucronatenkr.; Lüneburg. Wollem. 1902, S. 40, Heinz 1926, S. 60. Marsupites- u. Polyplocumzone; Gr. u. Kl. Biewende. Wollem. 1901, S. 12; Königslutter. Griepk. 1889, S. 32. Quadratenkr. u. Polyplocumzone; Westfalen. Schlüter 1872, S. 37, Wegner 1905, S. 153. Uintacrinus-, Marsupites-, u. Binodosuszone, Quadratenkr. u. ?Coesfeldiensezone; Harz. Schröder 1909, S. 62, Böhm 1919, S. 82, »Untere Emscher«, Ilseburgmergel = Quadratenkr.; Sachsen. »Mittlere« u. »obere Quader«. Geinitz 1875 Teil 2, S. 26, Andert 1928, S. 116. »Mittelturon«; Irnich. Vogel 1892, S. 90. Constrictuszone var. *octoplicata*; Löwenb. Kreide. Scupin 1913, S. 245. Turon;

Oberschlesien. Leonhard 1897, S. 44. Turon.

Österreich. Niederösterreich. Kühn 1930, S. 9. »Maastrichtien«.

Tschechoslowakei. Böhmen. Reuss 1846, S. 47, Frič 1877, S. 144, 1883, S. 123, 1889, S. 88. Weissenb., Malnitzer, Iser und Teplitzer S. = Turon.

Polen. a. Westpreussen. Geschiebe. Vogel v. F. 1911, S. 566. b. Galizien. Kner 1850, S. 32, Alth 1850, S. 257, Favre 1869, S. 171, Rogala 1917, S. 295. Granulaten-, Quadraten- u. Mucronatenkr.

Russland. Simbirsk. d'Orb. 1847, S. 48.

Belgien. d'Orb. 1847, S. 48, v. Hanstein 1879, S. 38.

England. »Lower Chalk« u. »Upper Chalk«. Davidson 1854, S. 77, 1874, S. 72.

Irland. »Upper Chalk.« Davidson 1877, S. 57.

Frankreich. d'Orb. 1847, S. 48. Senon.

Alter: Turon — Constrictuszone. Schweden: ?Clypealezone, Binodosuszone — Mucronatenkreide.

Grösse: Schweden. Lat. 25 mm. Lundgr. 1885b, S. 38; Dänemark: Lat. 25 mm. Posselt 1894, S. 29; Pommern. Turon. Long. 12 mm. Behrens 1878, S. 252; Königslutter. Lat. 33 mm. Griepk. 1889, S. 32; Irnich. Long. 10 mm. Vogel 1892, S. 90; Niederösterreich. Lat. 22 mm. Kühn 1930, S. 10; Galizien. Long. 22 mm. Favre 1869, S. 171; Cibly. Long. 27 mm. v. Hanstein S. 40; Frankreich 22 mm. d'Orb. 1877, S. 47.

186. *Terebratula carnea* SOWERBY.

1812. *Terebratula carnea* SOWERBY, Min. Conch. 1. S. 47, Taf. 15, Fig. 5, 6.
 1835. » » Sow.; v. Buch, *Terebratula*. S. 114.
 1847. » » Sow.; d'Orbigny, Paléont. franç. Terr. cré. T. 4, S. 103, Taf. 513, Fig. 5—8.
 1854. » » Sow.; Davidson, Brit. foss. Brach. 1. S. 67, Taf. 8, Fig. 1—2.
 1885. » » Sow.; Lundgren, Brachiop. S. 54, Partim.
 1909. » » Sow.; Br. Nielsen, Brachiop. S. 163, Taf. 2, Fig. 68—

1919. *Terebratula carnea* Sow.; Hadding, Terebratula-Arten. S. 5. Taf. 1, Fig. 1—5.
 1921. » » Sow.; Br. Nielsen, Terebratler. S. 5.
 1923. » » Sow.; Hadding, *Terebratula lens*. S. 5, Textfig. 1. (linke Reihe).

Fundorte. Gräsrydgeschiebe: 5 Schalen, S. G. U. — Gräsryd, 1 Schale, von Lundgren als »*Terebratula cf. carnea* Sow.» etikettiert, S. G. U. — 1 Schale, von Lundgren als »*Terebratula carnea* Sow.» etikettiert, S. G. U.
Grösse: 16.5 mm.

Geogr. u. stratigr. Verbreitung:

Schweden: ?Båstadsgebiet. Granulatenkreide. Gräsrydgeschiebe: Gräsryd. Lundgr. 1885b, S. 55.

Kristianstadsgebiet. Mammillatenkreide: ? V. Olinge. Lundgr. 1885b, S. 55. Nicht von Lundgr. 1888a und 1894 erwähnt!

Mucronatenkreide: W. von Bjärlängen. Lundgr. 1894, S. 32 (»var. *elongata*»); ?Oderlunga. Geschiebe. Lindström 1878, S. 15; Maglehem. Geschiebe. Sandegren 1914, S. 4.

Ystadgebiet. Mucronatenkreide = Köpingsandstein. Grönw. u. M. 1920, S. 52, Schlüter 1870, S. 952 (»var. *elongata*»): Köpinge. Hadding 1919, S. 8 (f. *typica* und var. *tenuis*), Hägg 1924, S. 3 (var. *tenuis*). Malmögebiet. Schreibkreide = Mucronatenkreide. Constrictuszone. Geschiebe. Hadding 1919, S. 8 (f. *typica*): Kvarnby. de Morgan 1882, S. 15; Ulricelund. Moberg in Jönsson 1881, S. 632; Jordberga. Moberg, 1884, S. 38.

Mucronatenkreide = ? Köpingsandstein. Geschiebe: Malmö. Lundgr. 1885b, S. 55 (»var. *elongata*»), Grönw. 1896, S. 183.

Danien: Annetorp. de Morgan 1882, S. 14. Saltholmskalk, Hadding 1919, S. 8 (f. *typica* und var. *incisa*); Charlottenlund. Geschiebe, wahrscheinlich Saltholmskalk nach Lundgr. 1885b, S. 54, v. Busch 1835, S. 116 (»*semiglobosa* Sow.») nach Hadding 1919, S. 7. Nach Lundgr. 1885b, S. 53 ist doch Nilssons und Hisinger *T. semiglobosa* aus Charlottenlund = *T. fallax*.

Dänemark. a. Bornholm. Bavnoddegrönsand. Ravn 1921, S. 18. Cordiformiszone. b. Schreibkreide = Constrictuszone. Nielsen 1909, S. 164. c. Cerithiumkalk. S. nach Nielsen 1917, S. 5.

Deutschland. Rügen. v. Buch 1835, S. 115, Deecke 1895, S. 73. Constrictuszone; Pommern. Deecke 1895, S. 55. Mucronatenkr.; Lüneburg. Wollem. 1902, S. 46, Heinz 1926, S. 43, 46, 48, 80. »Schichten mit *Inoc. involutus*», »S. mit *I. digitatus*», Cordiformiszone, Quadratenkr. u. Polyplocumzone; Sarstedtgebiet. Böhm 1916, S. 418, 420. Clypeale- u. Marsupiteszone; Kl. Biewende. Wollem. 1901, S. 13. Quadratenkr.; Königslutter. Griepk. 1889, S. 333. Quadratenkr., Coesfeldiense- u. Polyplocumzone; Westfalen v. Buch 1835, S. 115, Böhm 1916, S. 424. Uintacrinuszone; Harz. v. Buch 1835, S. 115; Oberbayern. Böhm 1891, S. 93. Constrictuszone.

Österreich. Tyrol. v. Buch 1835, S. 115.

Tschechoslowakei. Böhmen. Reuss 1846, S. 50.

Polen. *a.* Westpreussen. Geschiebe. Vogel v. F. 1911, S. 567, f. typica u. »var. *elongata*». *b.* Kasimirz. Pusch 1837, S. 19. *c.* Volynien. Pusch 1837, S. 19. *d.* Galizien. Kner 1850, S. 32, Alth 1850, S. 258, Favre 1869, S. 169, Rogala 1917, S. 295. Granulaten-, Quadraten- u. Mucronatenkr.

Russland. Simbirsk., »le pays du Donetz» nach d'Orb. 1847, S. 105.

Belgien. Ciplý. v. Hanstein 1879, S. 19.

England. »Upper Chalk». Davidson 1854, S. 67, 1874, S. 71.

Irland. Davidson 1854, S. 67.

Frankreich. d'Orb. 1847, S. 105.

Georgien. d'Orb. 1847, S. 105.

Alter: »Schichten mit *Inoceramus involutus* — Danium. *a.* Schweden. ?Granulatenkreide, Mammillaten- u. Mucronatenkr. und Danium. Ausland: »Schichten mit *I. involutus*» — *Constrictuszone* und *Cerithiumkalk* S.

Grösse: Köpinge. Long. 29 mm. Hadding 1919, S. 9 (var. *tenuis*); Annetorp. Long. 38 mm. Hadding 1919, S. 8 (var. *incisa*); Sverige. Long. 42 mm. Hadding 1919, S. 5; Dänemark. Schreibkreide. Long. 95 mm. Posselt 1894, S. 39; Königslutter. Coesfeldiensezone. Alt. 28 mm. Griepk. 1889, S. 31; Galizien. Long. 31 mm. Favre 1869, S. 169; Ciplý. Long. 35 mm. v. Hanstein 1879, S. 20. Frankreich. Long. 31 mm. d'Orb. 1847, S. 104.

187. *Terebratula* spec. 1.

Taf. 10, Fig. 10.

Fundort. Käseberga: 2 Schalen, Lund.

Grösse: 9 mm.

188. *Terebratula* spec. 2.

Taf. 10, Fig. 11.

Fundort. Käsebergageschiebe: S. von Fröslövsån, dem höchsten (östlichsten) Kreidevorkommen gegenüber (Karte. S. G. U. Aa 110). Kiesgrube, 1 Schale, Riksm.

Grösse: 10,5 mm.

189. ?*Brachiopod* spec. 1.

Taf. 10, Fig. 12.

Fundort. Käsebergageschiebe: Am Meeresufer zwischen Käseberga Hafen und Käsehuvud. (Geschiebe No. 173). 1 Schale, Riksm.

Grösse: 5 mm.

Das Alter der behandelten Arten (nach der Literatur).

<i>Patella ovalis.</i>	Schweden: Mammillatenkreide, Mucronatenkreide.
» spec. 1.	Ausland: Binodosuszone.
<i>Turritella sexlineata.</i>	a. Schweden: Clypealezone, Mammillaten- oder Mucronatenkreide.
	b. Ausland: Turon-Constrictuszone.
<i>Tritonium Strombecki.</i>	Ausland: Binodosuszone.
<i>Voluta subsemiplicata.</i>	a. Schweden: Mammillatenkreide.
	b. Ausland: ?Turon, Emscher — Coesfeldiensezone.
<i>Cylichna tenuis.</i>	Ausland: Turon, Constrictuszone.
<i>Brunonia grandis.</i>	a. Schweden: Clypealezone.
	b. Ausland: Marsupites- u. Binodosuszone.
<i>Dentalium alternans.</i>	Ausland. Turon—Constrictuszone.
» <i>glabrum.</i>	a. Schweden: Mammillaten- u. Mucronatenkreide.
	b. Ausland: ?Turon, Emscher—Mucronatenkreide.
» <i>medium.</i>	Ausland: Oberes Albiens—Emscher.
<i>Nucula ovata.</i>	a. Schweden: Mucronatenkreide.
	b. Ausland: Binodosus- u. Polyplocumzone.
» <i>truncata.</i>	a. Schweden: Clypealezone.
	b. Ausland: Binodosuszone.
<i>Leda panda.</i>	Schweden: Mammillatenkreide.
» <i>producta.</i>	Ausland: Quadratenkreide—Polyplocumzone.
» <i>siliqua.</i>	Ausland: Cenoman — Constrictuszone.
<i>Arca bifida.</i>	Ausland: Turon — Coesfeldiensezone.
» <i>Geinitzi.</i>	a. Schweden: Clypealezone.
	b. Ausland: Turon — Mucronatenkreide.
» <i>granulato-radiata.</i>	Ausland: Mucronatenkreide.
» <i>leopoliensis.</i>	Ausland: Mucronatenkreide.
» <i>Schwabenau.</i>	Ausland: Turon.
» <i>tenuistriata.</i>	a. Schweden. Clypealezone.
	b. Ausland. Coesfeldiense- und Polyplocumzone.
» <i>trapezoidea.</i>	Ausland: Turon.
» <i>undulata.</i>	Ausland: Turon — Binodosuszone.
<i>Cucullaea striatula.</i>	Ausland: Turon — Coesfeldiensezone.
<i>Pectunculus insculptus.</i>	Ausland: Turon.
<i>Pteria coerulescens.</i>	a. Schweden. Mucronatenkreide.
	b. Ausland: Turon — Constrictuszone.
» <i>neglecta.</i>	Ausland: Turon.
<i>Gervillia solenoides.</i>	a. Schweden: Mammillaten- u. Mucronatenkreide.
	b. Ausland: Cenoman — Constrictuszone.
<i>Inoceramus lingua.</i>	Ausland. Deutschland. Marsupites- und Binodosuszone; Galizien. Quadratenkreide; England.? Marsupiteszone, Mucronatenkreide.

- Inoceramus Pachtii*. Ausland: Undulato-plicatuszone u. Cordiformiszone.
 » *patootensis* f. *typica* a. Schweden: Clypealezone.
 b. Ausland: Deutschland. Uintacrinuszone, Marsupites- u. Binodosuszone; England. Zone of *Actinocamax quadratus*.
 » *var. cancellata*. a. Schweden: Clypealezone.
 b. Ausland: Marsupites- u. Binodosuszone.
Lima canalifera. a. Schweden: Mammillaten- u. Mucronatenkreide.
 b. Ausland: Cenoman- Quadratenkreide.
 » *Hoperi*. a. Schweden: Clypealezone, Mammillaten- u. Mucronatenkreide.
 b. Ausland. Cenoman — Constrictuszone.
 » *elegans*. Schweden: Mammillaten- u. Mucronatenkreide.
 » *denticulata*. a. Schweden: Mammillatenkreide — Constrictuszone.
 b. Ausland: Quadratenkreide — Constrictuszone.
 » *oviformis*. a. Schweden: Clypealezone u. Danium.
 b. Ausland: Quadratenkreide.
Lima semisulcata. a. Schweden: Clypealezone — Danium.
 b. Ausland: Turon — Danium.
 » *granulata*. a. Schweden: Clypealezone, Mammillaten- u. Mucronatenkreide.
 b. Ausland: Turon — Constrictuszone.
Pecten laevis. a. Schweden: Clypealezone, Mammillaten- u. Mucronatenkreide.
 b. Ausland: Turon — Constrictuszone.
 » *membranaceus*. a. Schweden: Clypealezone, Mammillaten- u. Mucronatenkreide.
 b. Ausland: Cenoman — Constrictuszone.
 » *Nilssoni*. a. Schweden: Clypealezone u. Mucronatenkreide.
 b. Ausland: Turon — Constrictuszone.
 » *concentrice-punctatus*. a. Schweden: Mammillaten- u. Mucronatenkreide.
 b. Ausland:
 a. Schweden: Clypealezone u. Mucronatenkreide.
 b. Ausland: Turon oder mittlere Emscher —
 » *serratus*. a. Schweden: Mammillaten- u. Mucronatenkreide.
 b. Ausland: Turon — Constrictuszone.
 » *undulatus*. a. Schweden: Clypealezone, Mammillaten- u. Mucronatenkreide.
 b. Ausland: Granulatenkreide — Polyplocumzone.
 » *pulchellus*. a. Schweden: Mammillatenkreide — Constrictuszone, ? Danium.
 b. Ausland: Turon — Constrictuszone.
 » *septemplicatus*. a. Schweden: Clypealezone, Mammillaten- u. Mucronatenkreide.
 b. Ausland: Cordiformiszone.
 » *subaratus*. a. Schweden: Mammillaten- u. Mucronatenkreide.
 b. Ausland: Polyplocum- u. Constrictuszone.

- Pecten inversus*. a. Schweden: Clypealezone, Mucronatenkreide u. Danium.
b. Ausland: Quadratenkreide — Danium D.
- Neithea quadricostata*. a. Schweden: Clypealezone u. Mammillatenkreide.
b. Ausland: Albien — Constrictuszone; Pisolithkalk.
- » *quinquecostata*. a. Schweden: Mammillatenkreide — Constrictuszone.
b. Ausland: Gault — Constrictuszone.
- Spondylus latus*. a. Schweden: Clypealezone.
b. Ausland: Cenoman — Constrictuszone.
- Plicatula Drescheri*. Ausland: Santonien.
- Ostrea hippopodium*. a. Schweden: Clypealezone, Mammillatenkreide — Danium.
b. Ausland: Gault — Paleocen.
- » *incurva*. a. Schweden: Clypealezone, Mammillaten- u. Mucronatenkreide.
b. Ausland: Cenoman — Constrictuszone.
- » *semiplana*. a. Schweden: Clypealezone, Mammillatenkreide — Constrictuszone.
b. Ausland: Cenoman — Paleocen.
- Venericardia santonensis*. Ausland: Mersupites- u. Binodosuszone, Mucronatenkreide.
Ausland: Turon.
- » *Cardita modiolus*». a. Schweden: Mammillatenkreide.
Astarte similis. b. Ausland: Salzberggestein — Constrictuszone.
- » *lenticularis*. a. Schweden: Mammillatenkreide.
b. Ausland: Cenoman — Coesfeldiensezone.
- Crassatella arcacea*. a. Schweden: Mammillatenkreide.
b. Ausland: Margaezone—Coesfeldiensezone.
- Cypricardia trapezina*. Ausland: Quadratenkreide.
- Isocardia gracilis*. Ausland: Turon.
- Lucina subnummismalis*. a. Schweden: Clypealezone.
b. Ausland: Binodosuszone — Constrictuszone, Cerithiumkalk.
- Cytherea ovalis*. a. Schweden: Clypealezone u. Mammillatenkreide.
b. Ausland: Turon — Quadratenkreide.
- Tapes subfaba*. a. Schweden: Clypealezone u. Mammillatenkreide.
b. Ausland: ?Cenoman, Turon — Mucronatenkreide.
- Corbula ovalis*. Schweden: Mammillaten- u. Mucronatenkreide.
- Panopea Holzapfeli*. Schweden: Mammillaten- u. Mucronatenkreide.
- Pholadomya Esmarki*. a. Schweden: Mammillaten- u. Mucronatenkreide.
b. Ausland: Cenoman—Danium.
- Liopistha æquivalvis*. a. Schweden: Clypealezone, Mammillaten- u. Mucronatenkreide.
b. Ausland: Turon — Polyplocumzone.
- Cuspidaria caudata*. a. Schweden: Mucronatenkreide.
b. Ausland: Turon — Constrictuszone.
- Nautilus obscurus*. Nur in dem Käsebergageschiebe.

<i>Baculites incurvatus.</i>	a. Schweden: Clypealezone.
	b. Ausland: Margaezone — Constrictuszone.
<i>Baculites suecicus.</i>	Nur in dem Käsebergageschiebe.
<i>Hauericeras pseudo-Gardeni.</i>	a. Schweden: Clypealezone.
	b. Ausland: Emscher—Binodosuszone.
<i>Scaphites aquisgranensis.</i>	Ausland: Salzberggestein u. Quadratenkreide.
» <i>binodosus.</i>	Ausland: Emscher — Binodosuszone.
<i>Lissaptychus lepiophyllus.</i>	Ausland: Marsupiteszone — Constrictuszone.
<i>Actinocamax depressus.</i>	Ausland: Binodosuszone.
» » var. <i>ornata.</i>	Nur bei Kullemölla.
» <i>granulatus.</i>	a. Schweden: Clypealezone.
	b. Ausland: Emscher — Quadratenkreide.
	In Quadratenkr. nur in den untersten Schichten und nur als Übergangsform zu <i>A. quadratus.</i>
» <i>propinquus.</i>	a. Schweden: Clypealeszone.
	b. Ausland: Cordiformiszone.
» <i>verus.</i>	a. Schweden: ?Cordiformiszone, Clypealezone.
	b. Ausland: Emscher — Binodosuszone.
» <i>westfalicus.</i>	a. Schweden: ?Cordiformiszone (f. <i>typica</i>) u. Clypealezone (f. <i>typica</i> u. var. <i>westfalica-granulata</i>).
	b. Ausland: Margaezone — Marsupiteszone, f. <i>typica</i> endet in oberen Teil der Cordiformiszone, var. <i>westfalica-granulata</i> fängt da an.
<i>Belemnitella mucroata.</i>	a. Schweden: Clypealezone, Mammillatenkreide — Constrictuszone.
	b. Ausland: Binodosuszone—Constrictuszone.
<i>Rhynchonella plicatilis.</i>	a. Schweden: ?Clypealezone, Mammillaten- u. Mucronatenkreide.
	b. Ausland: Turon — Constrictuszone.
<i>Terebratula carnea.</i>	a. Schweden: ?Mammillatenkreide, Mucronatenkreide u. Danium.
	b. Ausland: »Schichten mit <i>Inoc. involutus</i> » — Constrictuszone.

Fundorte.

1. Kullemölla.

In der Tabelle auf Seite 74 sind alle bei Kullemölla gefundenen Arten aufgezählt. Von diesen aufgezählten Arten sind folgende von Bedeutung für die Bestimmung des Alters der Kullemöllakreide: *Brunonia grandis*, *Nucula truncata*, *Inoceramus lingua*, *Inoceramus pattotensis* f. *typica*, *Scaphites binodosus*, *Actinocamax depressus*, *Actinocamax depressus* var. *ornata*, *Actinocamax granulatus*, *Actinocamax verus*.

Hieraus darf man schliessen, dass die Kullemöllakreide zur Binodosuszone der Granulatenkreide gehört.

2. Lyckås.

In der Tabelle auf Seite 74 sind die bei Lyckås gefundenen Arten aufgezählt. Für die Altersbestimmung der Lyckåskreide sind folgende von Bedeutung:

Patella sp. 1, *Nucula truncata*, *Inoceramus lingua*, *Inoceramus patootensis* f. *typica*, *Inoceramus patootensis* var. *cancellata*, *Hauericeras pseudo-Gardeni*, *Actinocamax depressus*, *Actinocamax granulatus*, *Actinocamax verus*.

Hieraus scheint hervorzugehen, dass die Lyckåskreide zur Binodosuszone der Granulatenkreide gehört.

(3. Röd mölla.

A. Das Westphalicuskonglomerat Röd möllas.

In der Tabelle Seite 74 sind die in dieser Ablagerung gefundenen Fossilien aufgezählt. Von diesen Fossilien sind *Actinocamax westphalicus* f. *typica* und *Actinocamax verus* die einzigen, welche für die Bestimmung des Alters des Gesteins von Bedeutung sind. Vermutlich gehört das Westphalicuskonglomerat entweder der Westphalicuskreide (Emscher) oder der Cordiformiszone der Granulatenkreide an.

B. Das Veruskonglomerat Röd möllas.

In der Literatur ist von diesem Gestein nur ein einziges Fossil erwähnt: *Actinocamax verus*. Das Veruskonglomerat gehört vermutlich zur Granulatenkreide.)

4. Das Käsebergageschiebe.

In der Tabelle Seite 74 sind die im Käsebergageschiebe gefundenen Arten aufgezählt. Von diesen Arten sind folgende für die Altersbestimmung des Käsebergageschiebes von Bedeutung:

Tritonium Strombecki, *Nucula truncata*, *Inoceramus lingua*, *Inoceramus patootensis* var. *cancellata*, *Venericardia santoniensis*, und *Scaphites aquisgranensis*. Auch das Käsebergageschiebe scheint der Binodosuszone der Granulatenkreide anzugehören.

5. Das Gräsrydgeschiebe.

In der Tabelle Seite 74 sind die im Gräsrydgeschiebe gefundenen Arten aufgezählt. Von den aufgezählten Arten haben folgende für die Altersbestimmung des Gräsrydgeschiebes Bedeutung:

Nucula truncata, *Inoceramus lingua*, *Inoceramus Pachtii*, *Plicatula Drescheri*, *Actinocamax granulatus*, *Actinocamax propinquus*, *Actinocamax verus* und *Actinocamax westphalicus* f. *westphalica-granulata*. Hieraus scheint hervorzugehen, dass 3 Zonen im Gräsrydgeschiebe vertreten sind und zwar die Cordiformis-, die Clypeale- und die Binodosuszone.

In einem anderen Geschiebe des Båstadgebietes (siehe Seite 7 dieser Abhandlung) wurde nur *Actinocamax granulatus* gefunden. Dieses Geschiebe gehört demnach zur Granulatenkreide.

Die Verbreitung der behandelten Arten innerhalb Schwedens.

	Ystadgebiet						Båstad-Gebiet		Kristianstad-Gebiet		Danium					
	Eriksdal	Kullemölla	Läckås	Kåseberga	Röd- mölla	Verus-Kongl.	Tosterup-Kongl.	Köpinge-Sandstein	Gräsryd	Mammillaten-Kreide		Mucronaten-Kreide	Holma-Sandstein	Mammillaten-Kalk	Mucronaten-Kalk	Åhus-Sandstein	Schreibkreide
<i>Turbo spec. I</i>			×													
<i>Patella ovalis</i>				×												
» <i>spec. I</i>			×													
<i>Natica spec. I</i>			×													
<i>Turritella sexlineata</i>	×	×	×						×							
<i>Tritonium Strombecki</i>				×												
<i>Voluta subsemiplicata</i>				×				×								
<i>Cylichna tenuis</i>				×												
<i>Brunonia grandis</i>	×	×	×													
» <i>sp. I</i>				×												
<i>Dentalium alterans</i>				×												
» <i>? glabrum</i>				×												
» <i>medium</i>				×												
<i>Nucula ovata</i>																
» <i>truncata</i>	×	×	×	×					×							
<i>Leda panda</i>		×	×	×												
» <i>producta</i>		×	×	×						×						
» <i>siliqua</i>		×	×													
<i>Anomia spec. I</i>		×	×	×					×							
<i>Arca bifida</i>		×	×	×												
» <i>Geinitzi</i>	×			×												
» <i>granulato-radiata</i>				×												
» <i>leopoliensis</i>		×														
» <i>Schwabenau</i>				×												
» <i>tenuistriata</i>	×	×	×													
» <i>trapezoidea</i>		×	×													
» <i>undulata</i>				×												
<i>Cucullaea striatula</i>				×												
<i>Pectunculus insculptus</i>		×														
<i>Pteria coerulescens</i>		×		×					×							
» <i>neglecta</i>				×												
<i>Gervillia solenoides</i>		×		×									×			
<i>Inoceramus lingua</i>		×		×												
» <i>aff. Pachtii</i>									×							
» <i>patootensis</i> f. <i>typica</i>	×	×	×													
» <i>var. cancellata</i>	×		×													
<i>Lima canalifera</i>				×												
» <i>Hoperi</i>	×	×	×						×	×						
» <i>elegans</i>		×	×										×	×		

Ann. × = Neu für den Fundort.
 × = Bisher schon bekannt.

	Ystadgebiet						Båstad- Gebiet	Kristian- stad- Gebiet	Schreibkreide Danium								
	Eriksdal	Kullemölla	Lyckås	Kåseberga	Rödmölla Westfalicus-Kongl. Verus-Kongl.	Rödmölla Testerup-Kongl.	Köpinge-Sandstein	Gräsryd		Mammillaten-Kreide	Mucronaten-Kalk	Holma-Sandstein	Mammillaten-Kalk	Mucronaten-Kalk	Åhus-Sandstein		
<i>Liopistha aequivalvis</i>	×	×					×	×					×	×	×		
<i>Cuspidaria caudata</i>			×														
<i>Nautilus obscurus</i>				×													
<i>Baculites incurvatus</i>	×			×													
» <i>succicus</i>				×													
<i>Hauericeras pseudo-Gardeni</i>	×			×													
<i>Scaphites aquisgranensis</i>				×													
» <i>binodosus</i>		×	×														
<i>Lissaphycus leptophyllus</i>				×													
<i>Actinocamax depressus</i>		×	×														
» » <i>var. ornata</i>		×															
» <i>granulatus</i>	×	×	×					×									
» <i>propinquus</i>	×							×									
» <i>quadratus</i>				×			×					×					
» <i>verus</i>	×	×	×		×	×		×									
» <i>westfalicus</i> f. <i>typica</i>	×				×												
» <i>var. westfalica-granulata</i>	×							×									
<i>Belemnitella mucronata</i>	×	×	×				×	×	×	×		×	×		×	×	×
<i>Rhynchonella plicatilis</i>	×			×			×	×									
<i>Terebratula carnea</i>							×	×						×	×		×

Vergleich der Faunen der behandelten Fundorte. Zusammenstellung der Anzahl gemeinsamer Arten.

1. Kullemölla, Lyckås, Rödmölla (ältere), Kåseberga, Gräsryd.

Kullemölla und Lyckås:	27 Arten.
» » Rödmöllas Westfalicuskonglomerat	1 Art.
» » Rödmöllas Veruskonglomerat	1 »
» » Kåsebergageschiebe	22 Arten.
» » Gräsrydgeschiebe	23 »
Lyckås » Rödmöllas Westfalicuskonglomerat	1 Art.
» » Rödmöllas Veruskonglomerat	1 »
» » Kåsebergageschiebe	16 Arten.
» » Gräsrydgeschiebe	16 »
Rödmöllas Westfalicuskonglomerat und Kåsebergageschiebe	0
» » » Gräsrydgeschiebe	2 Arten.
» Veruskonglomerat » Kåsebergageschiebe	0 »
» » » Gräsrydgeschiebe	1 Art.
Kåsebergageschiebe » Gräsrydgeschiebe	18 Arten.

2. Die übrige schwedische Kreide.

1.	Granulatenkreide des Båstadgebietes und die des Ystadgebietes	27	Arten.
2.	Kullemölla und Mammillatenkreide des Båstadgebietes:	2	»
3.	» » Mucronatenkreide »	1	Art.
4.	» » Mammillatenkalk des Kristianstadgebietes:	19	Arten.
5.	» » Mucronatenkalk » »	13	»
6.	» » Holmasandstein	1	Art.
7.	» » Åhussandstein	11	Arten.
8.	» » Tosterupkonglomerat	12	»
9.	» » Köpingsandstein	16	»
10.	» » schwedische Schreibkreide	4	»
11.	» » schwedisches Danium	4	»
12.	Lyckås » Mammillatenkreide des Båstadgebietes	3	»
13.	» » Mucronatenkreide » »	0	»
14.	» » Mammillatenkalk des Kristianstadgebietes	11	»
15.	» » Mucronatenkalk » »	9	»
16.	» » Holmasandstein	1	Art.
17.	» » Åhussandstein	8	Arten.
18.	» » Tosterupkonglomerat	10	»
19.	» » Köpingsandstein	12	»
20.	» » schwedische Schreibkreide	3	»
21.	» » schwedisches Danium	3	»
22.	Westfalicuskongl. Rödmöllas und Mammillatenkreide Båstad- gebietes	1	Art.
23.	» » » Mucronatenkreide Båstad- gebietes	1	»
24.	» » » Mammillatenkalk des Kristi- anstadgebietes	1	»
25.	» » » Mucronatenkalk Kristianstad- gebietes	1	»
26.	» » » Holmasandstein	0	»
27.	» » » Åhussandstein	1	»
28.	» » » Tosterupkonglomerat	0	»
29.	» » » Köpingsandstein	1	»
30.	» » » schwedische Schreibkreide	0	»
31.	» » » schwedisches Danium	0	»
32.	Veruskongl. Rödmöllas und Mammillatenkreide Båstadgebietes	0	»
33.	» » » Mucronatenkreide » »	0	»
34.	» » » Mammillatenkalk Kristianstad- gebietes	0	»
35.	» » » Mucronatenkalk Kristianstad- gebietes	0	»
36.	» » » Holmasandstein	0	»
37.	» » » Åhussandstein	0	»
38.	» » » Tosterupkonglomerat	0	»
39.	» » » Köpingsandstein	0	»
40.	» » » schwedische Schreibkreide	0	»
41.	» » » schwedisches Danium	0	»
42.	Kåsebergageschiebe und Mammillatenkreide Båstadgebietes	2	Arten.
43.	» » » Mucronatenkreide » »	1	Art.
44.	» » » Mammillatenkreide Kristianstadgebietes	13	Arten.
45.	» » » Mucronatenkreide Kristianstadgebietes	11	»
46.	» » » Holmasandstein	1	Art.

47.	Kåsebergageschiebe und	Åhussandstein	7 Arten.
48.	»	» Tosterupkonglomerat	14 »
49.	»	» Köpingsandstein	17 »
50.	»	» schwedische Schreibkreide	3 »
51.	»	» schwedisches Danium	5 »
52.	Gräsrydgeschiebe und	Mammillatenkreide Båstadgebietes	5 »
53.	»	» Mucronatenkreide Båstadgebietes	1 Art.
54.	»	» Mammillatenkalk Kristianstadgebietes	14 Arten.
55.	»	» Mucronatenkalk Kristianstadgebietes	13 »
56.	»	» Holmasandstein	1 Art.
57.	»	» Åhussandstein	9 Arten.
58.	»	» Tosterupkonglomerat	7 »
59.	»	» Köpingsandstein	15 »
60.	»	» schwedische Schreibkreide	5 »
61.	»	» schwedisches Danium	5 »

Die Verbreitung der behandelten Arten ausserhalb Schwedens.

Gemeinsame Arten:

I. Dänemark.

a. Bornholm (Gault):

Ostrea hippopodium = 1 Art.

b. Bornholm. (Cenoman):

Neithea quinquecostata, *Spondylus latus*, *Ostrea hippopodium* = 3 Arten.

c. Bornholm. (Arnagerkalk. Turon nach Ravn, mittlerer Emscher nach Stolley 1930).

Lima Hoperi, *L. granulata*, *Pecten cretosus* var. *nitida*, *P. Nilssoni*, *P. subaratus*, *Spondylus latus*, *Ostrea hippopodium*, *O. incurva*, *O. semiplana*, ?*Astarte lenticularis* = 10 Arten.

d. Bornholm. (»Lundgreni-Schichten»). Emscher nach Stolley 1930):

Lima Hoperi = 1 Art.

e. Bornholm. (Cordiformiszone):

Turritella sexlineata, *Voluta subsemiplicata*, *Dentalium alternans*, *Arca Geinitzi*, *Lima canalifera*, *L. granulata*, *L. semisulcata*, *Pecten membranaceus*, *P. septemplicatus*, *P. serratus*, *Neithea quinquecostata*, *Ostrea hippopodium*, *O. incurva*, *O. semiplana*, ?*Scaphites binodosus*, *Actinocamax propinquus*, *A. verus*, *A. westfalicus* f. *typica*, *Terebratula carnea* = 19 Arten.

f. Bornholm. (Clypealezone).

Lima Hoperi, *Actinocamax westfalicus* f. *typica* und var. *westfalica-granulata* = 3 Arten.

g. Bornholm. Blykobbeaa. (Grünsand):

? *Pecten laevis* = 1 Art.

h. Langeland. Geschiebe.

? *Actinocamax propinquus* = 1 Art.

i. (Constrictuszone. Schreibkreide):

Lima Hoperi, *L. denticulata*, *L. granulata*, *L. semisulcata*, *Pecten Nilssoni*, *P. pulchellus*, *Spondylus latus*, *Ostrea hippopodium*, *O. semiplana*, *Cuspidaria caudata*, *Lissophycus leptophyllus*, *Belemnitella mucronata*, *Rhynchonella plicatilis*, *Terebratula carnea* = 14 Arten.

j. (Cerithiumkalk):

Lima denticulata, *L. semisulcata*, *Pecten Nilssoni*, *Lucina subnumismalis*, *Terebratula carnea* = 5 Arten.

k. (Danium).

Lima semisulcata, *Pecten inversus*, *Ostrea hippopodium*, *O. semiplana* = 4 Arten.

l. (Paleocen. Oberer Craniakalk).

Ostrea hippopodium, *O. semiplana* = 2 Arten.

2. Deutschland.

a. Lägerdorf in Holstein (Quadratenkreide).

Lima Hoperi, *Pecten Nilssoni*, *P. pulchellus*, *P. serratus*, *Spondylus latus*, *Ostrea hippopodium*, *Lissophycus leptophyllus*, *Belemnitella mucronata*, *Rhynchonella plicatilis* = 8 Arten.

b. Rügen. (Constrictuszone. Schreibkreide).

Gervillia solenoides, *Lima denticulata*, *L. granulata*, *L. Hoperi*, *L. semisulcata*, *Pecten inversus*, *P. laevis*, *P. membranaceus*, *P. Nilssoni*, *P. pulchellus*, *P. serratus*, *P. subaratus*, *Ostrea hippopodium*, *O. incurva*, *O. semiplana*, *Pholodomya Esmarki*, *Baculites incurvatus*, *Belemnitella mucronata* var. *junior*, *Rhynchonella plicatilis*, *Terebratula carnea* = 20 Arten.

c. Pommern ausser Rügen.

Lima Hoperi (Mucr. Kreide), *L. semisulcata* (Mucr. Kreide), *Pecten laevis* (Mucr. Kreide), *P. membranaceus* (Mucr. Kreide), *P. Nilssoni* (Turon), *P. inversus* (Mucr. Kreide), *Ostrea hippopodium* (Turon, Granulaten- u. Mucl. Kreide), *O. incurva* (Turon), *O. semiplana*, *Baculites incurvatus* (Mucr. Kreide), *Belemnitella mucronata* (Mucr. Kreide), *Rhynchonella plicatilis* (Turon u. Mucl. Kreide), *Terebratula carnea* (Mucr. Kreide) = 13 Arten.

d. Ostpreussen. Geschiebe.

Pecten cretosus var. *nitida*, *P. laevis*, *Spondylus latus* = 3 Arten.

e. Lüneburg.

Leda producta (Mucr. Kreide), *Inoceramus lingua* (Marsupiteszone), *I. Pachtii* (Cordiformiszone), *I. patootensis* f. *typica* (Marsupiteszone u. unterste Quadratenkreide), *I. patootensis* var. *cancellata* (Marsupiteszone), *Lima Hoperi* (Syrtale- u. Marsupiteszone, Quadr. Kreide, Polyplocumzone), *L. granulata* (Polyplocumzone), *Pecten membranaceus* (Polypl. zone), *P. Nilssoni* (Polypl. zone), *P. undulatus* (Polypl. zone), *P. pulchellus* (Polypl. u. Constrictuszone), *Spondylus latus* (Quadratenkreide u. Polypl. zone), *Ostrea incurva* (Cordiformis- u. Marsupiteszone), *O. semiplana* (Cenoman), *Pholodomya Esmarki*, *Cuspidaria*

caudata (Polypl. zone), *Actinocamax granulatus* (Schichten mit *A. westfalicus-granulatus* [nur in den obersten Schichten], *S.* mit *Inoc. pinnif.*, *S.* mit *Marsupites*, *Quadr.* kreide [nur in den untersten Schichten u. nur Übergangsformen zu *A. quadratus*]), *Actinocamax verus* (Emscher), *Actinocamax westfalicus* (1) Schichten mit *Inoc. involutus f. typica.* 2) *S.* mit *I. digitatus f. typica,* 3) *S.* mit *I. cordiformis f. typica* in den Schichten 1—8, var. *westfalica-granulata* in den Schichten 6—8, 4) *S.* mit *Act. westfalicus-granulatus.* Nur var. *westfalica-granulata,* 5) *S.* mit *I. pinniformis.* Nur var. *westfalica-granulata* und nur in der untersten Lage), *Belemnitella mucronata* (inkl. der var. *junior,* var. *senior* und »*Belemnitella lanceolata*») (Quadratenkreide [oberste Schichten] u. Mucr. kreide), *Terebratula carnea* (*S.* mit *Inoc. involutus,* *S.* mit *I. digitatus,* Cordiformiszone, Quadratenkr. u. Polyplocumzone) = 22 Arten.

f. Sarstedtgebiet in Hannover.

Lima granulata (Clypealezone), *Ostrea incurva* (Clypeale- u. Marsupiteszone), *O. semiplana* (Clypeale- u. Marsupiteszone), *Actinocamax granulatus* (Marsupiteszone), *A. verus* (Clypeale- u. Marsupiteszone), *A. westfalicus* (Clypealezone), *Terebratula carnea* (Clypeale- u. Marsupiteszone) = 6 Arten.

g. Misburg bei Hannover.

Belemnitella mucronata var. *senior* = 1 Art.

h. Ilsede in Hannover.

Lima canalifera (Emscher u. Syrtalezone), *L. Hoperi* (Emscher u. Syrtalezone), *Neithea quadricostata,* *N. quinquecostata,* *Ostrea semiplana,* *Crassatella arcacea* = 7 Arten.

i. Gehrden in Hannover.

Lima canalifera, *L. semisulcata,* *Neithea quadricostata,* *Ostrea semiplana* = 4 Arten.

j. Sarstedt u. Rethem in Hannover.

Pecten membranaceus = 1 Art.

k. Alfeld in Hannover.

Spondylus latus = 1 Art.

l. Ilten in Hannover.

Lima semisulcata = 1 Art.

m. Peine in Hannover.

Arca tennistriata, *Pecten inversus,* *Cardita modiolus* = 3 Arten.

n. Braunschweig u. Broitzem. (Marsupites- u. Binodosuszone).

Patella spec. (Binodosuszone), *Turritella sexlineata* (Binodosuszone), *Tritonium Strombecki* (Binodosuszone), *Voluta subsemiplicata* (Marsupites- u. Binodosuszone), *Brunonia grandis* (Marsupites- u. Binodosuszone), *Dentalium alternans* (Binodosuszone), *Nucula truncata* (Binodosuszone), *Cucullaea striatula* (Marsupites- u. Binodosuszone), *Gervillia solenoides* (Binodosuszone), *Inoceramus lingua* (Marsupites u. Binodosuszone), *I. patootensis f. typica* (Marsupites- u.

Binodosuszone), *Lima Hoperi* (Binodosuszone), *L. semisulcata* (Binodosuszone), *Neithea quinquecostata* (Binodosuszone), *Ostrea semiplana* (Marsupites- u. Binodosuszone), *Venericardia santoniensis* (Marsupites- u. Binodosuszone), *Astarte lenticularis* (Marsupites- u. Binodosuszone), *Lucina subnummimalis* (Binodosuszone), *Cytherea ovalis* (Marsupites- u. Binodosuszone), *Tapes subfaba* (Binodosuszone), *Lio-
pistha aequivalvis* (Binodosuszone), *Cuspidaria caudata* (Binodosuszone), *Baculites incurvatus* (Binodosuszone), *Hauericeras pseudogardeni* (Binodosuszone), *Scaphites binodosus* (Marsupites- u. Binodosuszone), *Actinocamax depressus* (Binodosuszone), *A. granulatus* (Marsupites- u. Binodosuszone), *A. verus* (Binodosuszone), *Belemnitella mucronata* (Binodosuszone) = 30 Arten.

o. Vordorf von Braunschweig.

Belemnitella mucronata (Quadratenkreide) = 1 Art.

p. Querum in Braunschweig.

Lima Hoperi (Syrtalezone), *Ostrea hippopodium* (Syrtalezone), *O. semiplana* (Clypealezone), *Hauericeras pseudogardeni* (Cardissoideszone. »Vereinzelt»), *Actinocamax verus* (Clypealezone), *A. westfalicus* f. *typica* u. var. *westfalica* = 6 Arten.

q. Biewende bei Wolfenbüttel in Braunschweig. (Quadraten u. Mucronatenkreide).

Leda producta, *Arca Geinitzi* (Quadratenkreide), *Lima canalifera* (Quadr. Kreide), *L. Hoperi* (Quadr. Kreide), *L. semisulcata* (Quadr. Kreide), *L. granulata* (Quadr. Kreide), *Ostrea semiplana* (Quadr. Kreide), *Cuspidaria caudata* (Quadr. Kreide), *Scaphites aquisgranensis* (Quadr. Kreide), *Belemnitella mucronata* (Quadr. Kreide), *Rhynchonella carnea* (Quadr. Kreide) = 12 Arten.

r. Königslutter in Braunschweig.

Turritella sexlineata (Coesfeldiensezone), *Voluta subsemiplicata* (Quadr. Kreide u. Coesfeldiensezone), *Nucula ovata* (Quadr. Kreide, Coesfeldiense- u. Polyplocumzone), *Leda producta* (Quadr. Kreide, Coesfeldiense- u. Polyplocumzone), *Leda silique* (Polyplocumzone), *Arca bifida* (Coesfeldiensezone), *Arca leopoliensis* (Coesfeldiensezone), *Cucullaea striatula* (Quadr. Kreide u. Coesfeldiensezone), *Arca tenuistriata* (Coesfeldiensezone), *Pteria coerulescens* (Quadr. Kreide, Coesfeldiense- u. Polyplocumzone), *Gervillia solenoides* (Coesfeldiense- u. Polyplocumzone), *Lima Hoperi* (Quadr. Kreide, Coesfeldiense- u. Polyplocumzone), *L. denticulata* (Quadr. Kreide, Coesfeldiense- u. Polyplocumzone), *L. semisulcata* (Quadr. Kreide, Coesfeldiense- u. Polyplocumzone), *L. granulata* (Quadr. Kreide, Coesfeldiense- u. Polyplocumzone), *Pecten membranaceus* (Quadr. Kreide, Coesfeldiense- u. Polyplocumzone), *P. Nilssoni* (Quadr. Kreide, Coesfeldiense- u. Polyplocumkreide), *P. pulchellus* (Polyplocumzone); *P. subarates* (Polyplocumzone), *P. inversus* (Coesfeldiensezone), *Neithea quadricostata*

(Polyplocumzone), *Ostrea incurva* (Polyplocumzone), *O. semiplana* (Quadr. Kreide, Coesfeldiense- u. Polyplocumzone), *Astarte similis* (Quadr. Kreide, Coesfeldiense- u. Polyplocumzone), *Crassatella arcacea* (Quadr. Kreide, Coesfeldiensezone), *Lucina subnummismalis* (Quadr. Kreide, Coesfeldiense- u. Polyplocumzone), *Pholodomya Esmarki* (Polyplocumzone), *Liopistha aequivalvis* (Quadr. Kreide, Coesfeldiense- u. Polyplocumzone), *Cuspidaria caudata* (Quadr. Kreide, Coesfeldiensezone), *Belemnitella mucronata* (Quadr. Kreide, Polyplocumzone), *Rhynchonella plicatilis* (Quadr. Kr. u. Polypl. Zone), *Terebratula carnea* (Quadr. Kr., Coesf.- u. Polypl. zone) = 32 Arten.

s. *Rotenkampf*.

Turritella sexlineata (Coesfeld.Zone), *Nucula ovata* (Coesf.Zone), *Leda producta* (Coesf.Zone), *Cucullaea striatula* (Coesf.Zone), *Arca tennistriata* (Coesf.- u. Polyploc.Zone), *Pteria coerulescens* (Coesf.- Zone), *Lima Hoperi* (Coesf.Zone), *Lima semisulcata* (Coesfeld.Zone), *Pecten membranaceus*, *P. inversus* (Coesfeld.Zone), *Ostrea hippopodium* (Coesfeld.Zone), *Ostrea semiplana* (Coesfeld.Zone), *Astarte lenticularis* (Coesfeld.Zone), *Cuspidaria caudata* (Coesfeld.Zone), *Belemnitella mucronata* (Coesfeld.Zone) = 15 Arten.

t. *Westfalen*.

Turritella sexlineata (Marsupites- u. Binodosuszone, ?Quadr. Kreide, Coesf.Zone), *Voluta subsemiplicata* (Cardissoides- u. Binodosuszone), *Pteria coerulescens* (Coesf.Zone), *Inoceramus lingua* (Marsupites- u. Binodosuszone), *I. Pachtii* (Undulato-plicatuszone u. Cordif.Zone), *I. patootensis* f. *typica* (?Uintacrinus-, Marsupites- u. Binodosuszone), *I. patootensis* v. *cancellata* (Marsupites- u. Binodosuszone), *Lima canalifera*, *L. semisulcata* (Uintacrinus-, Marsupites- u. ?Binodosuszone, ?Quadr. Kreide, Coesf.Zone), *Lima granulata* (?Quadr. Kreide, Coesf.Zone), *Pecten membranaceus* (Coesf.Zone), *P. undulatus* (Coesf.- u. Polypl. zone), *P. pulchellus*, *P. inversus* (Marsupites- u. Binodosuszone), *Neithea quinquecostata* (Quadr. Kreide, Coesf.Zone), *Ostrea incurva* (Marsupiteszone), *Ostrea semiplana* (Cardissoides-, Marsupites u. Binodosuszone), *Astarte similis*, *Crassatella arcacea*, *Pholodomya Esmarki* (Coesf. Zone), *Liopistha aequivalvis*, *Cuspidaria caudata* (Marsupites- u. Coesf.Zone), *Baculites incurvatus* (Margae-, Cardissoides- u. Uintacr. zone), *Hauericeras pseudogardeni* (Emscher, Cardissoides-, Marsupites u. Binodosuszone), *Scaphites binodosus* (Emscher, Cardif.- Uintacr.- u. Binodosuszone), *Actinocamax granulatus* (Emscher, Uintacr.-, Marsupites- u. Binodosuszone), *A. verus* (Emscher, Uintacr.- u. Marsupiteszone), *A. westfalicus* (Emscher [f. *typica* u. v. *westf.-granulata*], Uintacrinuszone [v. *westf.-granulata*], Marsupiteszone [v. *westf.-granulata*]), *Belemnitella mucronata* (Quadr.Kreide u. Coesf.Zone), *Rhynchonella plicatilis* (Uintacr.-, Marsupites- u. Binodosuszone, Quadr.Kreide u. ? Coesf.-zone), *Terebratula carnea* (Uintacr.Zone) = 32 Arten.

u. *Essengebiet.*

Ostrea hippopodium, *Baculites incurvatus* (Emscher) = 2 Arten.

v. *Irnich.* (*Constrictuszone*).

Leda siliqua, *Arca granulato-radiata*, *Lima semisulcata*, *Astarte similis*, *Liopistha aequivalvis*, *Belemnitella mucronata*, *Rhynchonella plicatilis* = 7 Arten.

w. *Aachengebiet.*

Turritella sexlineata (Quadr. Kreide), *Voluta subsemiplicata* (Quadr. Kreide), *Leda siliqua*, *Pteria coerulescens* (Mucr. Kreide), *Gervillia solenoides*, *Inoceramus patootensis* f. *typica* (Granulatenkr.) *Lima Hoperi*, *L. oviformis* (Quadr. Kreide), *L. granulata* (Coef.-zone), *Pecten laevis* (Quadr. Kr.), *Pecten serratus* (Mucr. Kr.), *P. pulchellus* (Mucr. Kr.), *Neithea quadricostata* (Quadr.-Kreide), *N. quinquecostata* (Quadr.-Kreide), *Spondylus latus* (Mucr.-Kreide), *Ostrea hippopodium* (Quadr.- u. Mucl.-Kreide), *Ostrea semiplana* (Quadr.- u. Mucl.Kr.), *Astarte similis* (Quadr.-Kreide), *A. lenticularis* (Granulaten- u. Quadr.-Kreide), *Crassatella arcacea* (Granulaten- u. Quadr.-Kreide), *Cypricardia trapezina* (Quadr.-Kreide), *Lucina subnummismalis* (Quadr.- u. Mucl. Kreide), *Cytherea ovalis* (Quadr.-Kreide), *Pholadomya Esmarki* (Mucr.-Kreide), *Liopistha aequivalvis* (Quadr. Kreide), *Baculites incurvatus* (Quadr. Kreide), *Scaphites aquisgranensis* (Quadr. Kreide), *Belemnitella mucronata* (Oberste Quadr. Kreide u. Mucl. Kreide) = 29 Arten.

x. *Harz.*

Turritella sexlineata (Salzberggestein u. Senonquader), *Voluta subsemiplicata* (Salzbergmergel), *Dentalium alternans* (Salzbergmergel), *Leda producta* (Salzbergstein u. Senonquader), *Leda siliqua* (Salzbergmergel), *Arca Geinitzi* (Quadratenkr), *Cucullaea striatula* (Salzberggestein, Senonquader u. Quadr.-Kreide), *Arca undulata* (Salzberggestein, Senonquader u. ?Heimburggestein), *Pteria coerulescens*, *Gervillia solenoides* (Salzberggestein u. Senonquader), *Inoceramus patootensis* var. *cancellata*, *Lima canalifera* (Margaezone, Salzberggestein), *L. Hoperi* (Margae.zon, untere Emscher, Quadr.-Kreide), *L. semisulcata* (Salzberggestein, Senonquader, Binodosuszone, Quadr.-Kreide), *L. granulata* (Salzbergmergel, Quadr. Kreide), *Pecten laevis* (Salzbergmergel, Quadr. Kreide), *Pecten Nilssoni* (Salzbergmergel), *P. serratus* (Salzberggestein), *P. undulatus* (Senonquader, Granulaten-Kreide), *P. inversus* (Quadr. Kreide), *Neithea quadricostata* (Cenoman, Margaezon, Salzberggestein, Granulatenkr., ?Binodosuszone), *N. quinquecostata* (Cenoman, Quadr. Kreide), *Ostrea hippopodium* (Cenoman), *O. semiplana* (Margaezon, Salzberggestein, Senonquader), *Astarte similis* (Salzbergmergel u. Quadr. Kreide), *A. lenticularis* (Salzberggestein), *Crassatella arcacea* (Margaezon, Salzberggestein, Senonquader), *Lucina subnummismalis* (Quadr. Kreide), *Cytherea ovalis* (Margaezon, Salzberggestein, Senonquader), *Tapes subfaba* (Margaezon, Salzberggestein u. Senonquader), *Pholadomya Esmarki*, *Liopistha aequi-*

valvis (Margaезone, Salzberggestein), *Baculites incurvatus* (Salzberggestein, Senonquader), *Hauericeras pseudogardeni* (Salzbergmergel), *Scaphites aquisgranensis* (Salzberggestein), *S. binodosus* (Salzbergmergel), *Actinocamax granulatus*, *A. verus* (Salzberggestein, Senonquader, Cardissoideszone), *A. westfalicus* (Margaезone, Salzberggestein, Senonquader), *Rhynchonella plicatilis* (Emscher u. Quadr.Kreide) = 40 Arten.

y. Sachsen.

Turritella sexlineata (Turon oder Senon), *Voluta subsemiplicata* (Turon oder Senon), *Dentalium medium* (Oberturon), *Leda siliqua* (oberer Turon), *Arca Geinitzi*, *A. undulata* (Oberturon), *Pectunculus insculptus* (Oberturon), *Gervillia solenoides* (Oberturon), *Lima canalifera*, *L. Hoperi*, *L. semisulcata* (Oberturon), *L. granulata* (Oberturon), *Pecten laevis* (Oberturon), *P. membranaceus* (Oberturon), *P. Nilssoni* (Oberturon), *P. concentric-punctatus*, *Neithea quadricostata*, *N. quinquecostata*, *Spondylus latus*, *Ostrea hippopodium*, *O. semiplana*, *Astarte similis* (Oberturon), *A. lenticularis*, *Tapes subfaba* (Oberturon), *Cuspidaria caudata*, *Rhynchonella plicatilis* (Turon) = 26 Arten.

z. Löwenberger Kreide.

Voluta subsemiplicata (Emscher u. Schlesischer Überquader), *Dentalium medium* (Turon), *Arca Geinitzi* (?Turon), *A. undulata* (Turon), *Pteria coerulescens* (Turon), *Gervillia solenoides* (Emscher), *Lima canalifera* (Turon, Emscher), *L. Hoperi* (Turon), *Neithea quadricostata* (Cenoman, Turon, Emscher), *N. quinquecostata* (Turon), *Plicatula Drescheri* (Santonien), *Ostrea hippopodium* (Cenoman, Turon, Emscher, Schlesischer Oberquader), *Ostrea semiplana* (Cenoman, Turon), *Astarte lenticularis* (Turon, Emscher, Schlesischer Überquader), *Crassatella arcacea* (Emscher), *Cytherea ovalis* (Emscher u. Schlesischer Überquader), *Tapes subfaba* (?Cenoman, Turon, Emscher u. Schlesischer Überquader), *Pholodomya Esmarki* (Turon), *Liopistha aequivalvis* (Turon, Emscher), *Baculites incurvatus*, *Rhynchonella plicatilis* (Turon) = 21 Arten.

â. Kieslingswalde.

Turritella sexlineata, *Dentalium glabrum*, *Leda siliqua*, *Arca undulata*, *Gervillia solenoides*, *Lima canalifera*, *L. semisulcata*, *Pecten Nilssoni*, *Neithea quadricostata*, *Ostrea semiplana*, *Astarte lenticularis*, *Crassatella arcacea*, *Cytherea ovalis*, *Tapes subfaba*, *Liopistha aequivalvis*, *Baculites incurvatus* = 16 Arten.

ä. Oberschlesien.

Turritella sexlineata (Turon), *Pecten membranaceus* (Cenoman), *P. Nilssoni* (Turon), *Neithea quinquecostata* (Turon), *Spondylus latus* (Turon), *Ostrea hippopodium* (Turon), *O. semiplana*, *Rhynchonella plicatilis* (Turon) = 9 Arten.

ö. Regensburg.

Lima canalifera = 1 Art.

ö₁. Oberbayern.

Voluta subsemiplicata (Constrictuszone), *Arca leopoliensis* (Constrictuszone), *Gervillia solenoides* (Constrictuszone), *Lima canalifera* (Senon), *Pecten laevis* (Constrictuszone), *P. membranaceus*, *P. inversus* (Constrictuszone), *Neithea quadricostata* (Polypl. zone), *N. quinquecostata*, *Spondylus latus* (Polypl. zone), *Ostrea hippopodium* (Constrictuszone), *O. incurva* (Constrictuszone), *Crassatella arcacea*, *Lucina subnummismalis* (Constrictuszone), *Pholodomya Esmarki* (Constrictuszone), *?Baculites incurvatus* (Constrictuszone), *Belemnitella mucronata* (Constrictuszone), *Terebratula carnea* (Constrictuszone) = 18 Arten.

ö₂. Berne.

Pecten membranaceus = 1 Art.

3. Österreich.

a. Gosaugebilde.

Arca Schwabenaui, *Gervillia solenoides*, *?Pecten laevis*, *P. membranaceus*, *Neithea quadricostata*, *Astarte similis* = 6 Arten.

b. Niederösterreich.

Belemnitella mucronata (Maastrichtien), *Rhynchonella plicatilis* (Maastrichtien) = 2 Arten.

c. Steiermark.

Lucina subnummismalis (Senon), *Baculites incurvatus*, *Scaphites aequigranensis* (Senon) = 3 Arten.

d. Tyrolen.

Terebratula carnea = 1 Art.

e. Danium.

Pecten inversus, *Ostrea hippopodium* = 2 Arten.

4. Schweiz.

Neithea quinquecostata (Gault) = 1 Art.

5. Tschechoslowakei.

Böhmen.

Turritella sexlineata (Emscher), *Cylichna tenuis* (Priesener S. = Turon u. Emscher), *Dentalium glabrum* (Turon u. Emscher), *Nucula ovata*, *Leda siliqua* (Turon), *Area bifida* (Turon), *Arca Geinitzi* (Turon), *A. Schwabenaui* (Turon), *A. tennistriata*, *A. trapezoidea* (Turon), *A. undulata* (Turon), *Cucullaea striatula* (Turon u. Emscher), *Pectunculus insculptus* (Turon), *Pteria neglecta* (Turon), *Gervillia solenoides* (Cenoman, Turon, Emscher), *Lima canalifera* (Cenoman, Turon, Emscher), *L. Hoperi* (Cenoman, Turon), *L. semisulcata* (Turon, Emscher), *L. granulata* (Turon, Emscher), *Pecten laevis* (Turon), *P. membranaceus*, *P. Nilssoni* (Turon, Emscher), *P. concentric-punctatus*, *P. serratus* (Turon), *P. pulchellus* (Turon), *Neithea quadricostata*, *N. quinquecostata* (Cenoman, Turon), *Spondylus latus* (Cenoman, Turon), *Ostrea hippopodium* (Cenoman, Turon, Emscher), *O. semiplana* (Cenoman, Turon, Emscher), *Cardita modiolus* (Turon), *Astarte lenticularis* (Cenoman,

Turon, Emscher), *Isocardia gracilis* (Turon), *Cytherea ovalis* (Turon), *Tapes subfaba*, *Pholodomya Esmarki* (Cenoman, Turon), *Liopistha aequivalvis* (Turon, Emscher), *Cuspidaria caudata* (Turon), *Baculites incurvatus* (Emscher), *Rhynchonella plicatilis* (Turon), *Terebratula carnea* = 42 Arten.

6. Litauen.

Belemnitella mucronata var. *senior* = 1 Art.

7. Polen.

a. Westpreussen.

Leda producta, *Arca Geinitzi*, *Lima Hoperi*, *L. semisulcata*, *Pecten undulatus* (Geschiebe. Granulatenkreide), *Pecten pulchellus* (Geschiebe), *Neithea quadricostata* (Geschiebe), *N. quinquecostata* (Geschiebe), *Spondylus latus* (Mucronatenkr.), *Ostrea hippopodium* (Geschiebe), *O. semiplana* (Geschiebe), *Astarte similis* (Geschiebe), *Rhynchonella plicatilis*, *Terebratula carnea* = 14 Arten.

b. Grodno.

Ostrea hippopodium, *Belemnitella mucronata* = 2 Arten.

c. Kazimirz.

Terebratula carnea = 1 Art.

d. Udricza.

Leda producta (Schreibkreide) = 1 Art.

e. Sandomir.

Belemnitella mucronata = 1 Art.

f. Lublin.

Belemnitella mucronata = 1 Art.

g. Galizien.

?*Turritella sexlineata* (Mucronatenkreide), *Dentalium glabrum* (Mucr. Kreide), *Leda producta* (Mucr. Kreide), *L. siliqua* (Quadr.- u. Mucr.Kreide), *Arca Geinitzi* (Mucr.Kreide), *A. granulato-radiata* (Mucr.Kreide), *A. leopoliensis* (Mucr.Kr.), *A. tenuistriata* (Mucr.Kr.), *Pteria coerule-scens* (Granulaten-, u. Mucr.Kreide), *Gervillia solenoides* (Mucr.Kr.), *Inoceramus lingua*, *Lima Hoperi* (Granulaten-, Quadr.- u. Mucr.Kr.), *L. semisulcata* (Mucr.Kr.), *L. granulata* (Mucr.Kr.), *Pecten membranaceus* (Santonien u. Mucr.Kr.), *P. Nilssoni* (Mucr.Kr.), ?*P. serratus* (Mucr.Kr.), *P. pulchellus* (Mucr.Kr.), *P. inversus* (Mucr.Kr.), *Neithea quadricostata* (Mucr.Kr.), *Spondylus latus* (Emscher, Granulaten-, Quadr. u. Mucr.Kreide), *Ostrea hippopodium* (Mucr.Kr.), *O. incurva* (Emscher, Granulaten- u. Mucr.Kr.), *O. semiplana* (Mucr.Kr.), *Venericardia santonensis* (Mucr.Kr.), *Astarte similis* (Mucr.Kr.), *Lucina subnummismalis* (Mucr.Kr.), *Tapes subfaba* (Mucr.Kr.), *Pholodomya Esmarki* (Mucr.Kr.), *Cuspidaria caudata* (Mucr.Kr.), *Scaaphites binodosus* (Mucr.Kr.), *Lissaptychus leptophyllus* (Santonien u. Campanien), *Actinocamax granulatus*. a) Santonien. f. *typica* u. f. *granulato-westfalica*. b) Campanien. f. *granulato-quadrata*, *A. verus* (Emscher u. Granulatenkr.), *A. westfalicus* f. *typica* (Emscher), *Belemnitella*

mucronata (Quadr.- u. Mucr.Kreide), *Rhynchonella plicatilis* (Granulaten-, Quadr.- u. Mucr.Kr.), *Terebratula carnea* (Granulaten-, Quadr. u. Mucr.Kr.) = 38 Arten.

8. *Russland.*a. *Simbirsk.*

Ostrea incurva, *Rhynchonella plicatilis*, *Terebratula carnea* = 3 Arten.

b. *Krim.*

Liopistha aequivalvis, *Hauericeras pseudo-Gardeni* (Campanien), *Belemnitella mucronata* = 3 Arten.

c. *Ostrea hippopodium*, *O. semiplana*, *Pholodomya Esmarki* = 3 Arten.9. *Niederlande.*

Maastrichtgebiet. (Mucronatenkreide). *Dentalium alternans*, *Leda siliqua*, *Gervillia solenoides*, *Lima denticulata*, *L. semisulcata*, *Pecten membranaceus*, *P. Nilssoni*, *P. pulchellus*, *Neithea quadricostata*, *Ostrea hippopodium*, *O. incurva*, *Astarte similis*, *Crassatella arcacea*, *Tapes subfaba*, *Pholodomya Esmarki*, *Liopistha aequivalvis*, *Belemnitella mucronata* = 17 Arten.

10. *Belgien.*

Dentalium alternans (Turon), *D. medium* (oberes Albien), *Pecten pulchellus*, *Neithea quadricostata* (oberer Gault), *Ostrea semiplana*, *Pholodomya Esmarki*, *Liopistha aequivalvis*, *Belemnitella mucronata*, *Rhynchonella plicatilis*, *Terebratula carnea* = 10 Arten.

11. *England.*

Dentalium medium (Zone of *Inflatoceras rostratum* u. Z. of *Schlönbachia varians*), *Leda siliqua* (Z. of *Holaster planus*), *Arca Geinitzi* (Z. of *Holaster planus*), *Pteria coeruleascens* (Z. of *Actinocamax quadratus* — Z. of *Ostrea lunata*), *Inoceramus lingua* (Z. of *Marsupites*, Z. of *Belemn. mucr.*), *I. patootensis* f. *typica* (Z. of *Actinoc. quadratus*), *Lima canalifera* (Cenoman), *L. Hoperi* (Z. of *Terebratulina* — Z. of *Ostrea lunata*), *L. granulata* (Z. of *Act. quadratus* — Z. of *Ostrea lunata*), *Pecten Nilssoni* (Z. of *Act. quadratus* u. Z. of *Ostrea lunata*), *P. pulchellus* (Z. of *Ostrea lunata*), *Neithea quadricostata* (Z. of *Schlönbachia rostrata*, Z. of *Pecten asper*, Z. of *Schlönbachia varians*, Z. of *Terebratulina lata* — Z. of *Actinoc. quadratus*), *Spondylus latus* (Z. of *Holaster subglobosus* — Z. of *Belemn. mucr.*), *Ostrea hippopodium*, *O. incurva* (Z. of *Schlönbachia varians* — Z. of *Terebratulina lata*, Z. of *Micr. cor. ang.* — Z. of *Belemn. mucr.*), *O. semiplana* (?Z. of *T. lata*, Z. of *H. planus* — Z. of *O. lunata*), *Hauericeras pseudo-Gardeni* (Z. of *Marsupites.*), *Scaphites binodosus*, *Lissapthychus leptophyllus* (Z. of *Marsupites* — Z. of *Belemn. mucr.*), *Act. granulatus* (Z. of *Marsupites* u. Z. of *A. quadratus*), *A. verus* (Z. of *M. cor ang.*), *A. westfalicus* (Z. of *M. cor ang.*), *Belemnitella mucronata* (Z. of *B. mucr.* - u. Z. of *O. lunata*), *Rhynchonella plicatilis*, *Terebratula carnea* = 26 Arten.

12. *Irland.*
Neithea quadricostata, *N. quinquecostata*, *Rhynchonella plicatilis*,
Terebratula carnea = 4 Arten.
13. *Frankreich.*
Gervillia solenoides, *Lima Hoperi* (Senon), *L. semisulcata* (Senon),
Pecten laevis, *P. Nilssoni* (Senon), *Neithea quadricostata* (Senon, Pisolit-
 kalk von Vigny), *N. quinquecostata*, *Ostrea hippopodium* (Cenoman
 — Senon), *O. incurva* (Senon), *O. semiplana*, *Pholodomya Esmarki*,
Liopistha aequivalvis, *Baculites incurvatus*, *Scaphites aquisgranensis*
 (Campanien), *Actinocamax verus*, *A. westfalicus*, *Belemnitella mucro-*
nata (Z. de A. quadratus, Z. de B. mucronata), *Rhynchonella plicatilis*
 (Senon), *Terebratula carnea* = 18 Arten.
14. *Portugal.*
Neithea quadricostata (Campanien), *N. quinquecostata* (Cenoman) =
 2 Arten.
15. *Italien.*
Lombardia.
Hauericeras pseudo-Gardeni = 1 Art.
16. *Rumänien.*
Inoceramus lingua (Senon) = 1 Art.
17. *Türkei.*
Belemnitella mucronata (Constrictuszone) = 1 Art.
18. *Georgien.*
Terebratula carnea = 1 Art.
19. *Palästina.*
Astarte lenticularis (Campanien), *Lucina subnummismalis* (Maas-
 trichtien) = 2 Arten.
20. *Turkestan.*
Inoceramus Pachtii = 1 Art.
21. *Südliches Vorderindien.*
Gervillia solenoides, *Pecten membranaceus* (Campanien), *Neithea quin-*
quecostata (Cenoman — Campanien), *O. incurva* (Campanien), *Astarte*
lenticularis, *Liopistha aequivalvis* (Trichinopoly-group) = 6 Arten.
22. *Algerien.*
Ostrea hippopodium, *O. incurva*, *O. semiplana* = 3 Arten.
23. *Tunesien.*
Ostrea hippopodium (Cenoman, Senon) = 1 Art.
24. *Ägypten.*
Turritella sexlineata (Constrictuszone), *Neithea quadricostata*, *Ostrea*
hippopodium (Campanien), *O. incurva* (Santonien u. Maastrichtien),
O. semiplana, *Pholodomya Esmarki* (Danium) = 6 Arten.
25. *Angola.*
Neithea quinquecostata (Albien) = 1 Art.
26. *Südafrikanische Union.*
Inoceramus patootensis f. *typica* (Mittlere Senon), *Neithea quadri-*

costata (Albien), *N. quinquecostata* (Senon), *Astarte lenticularis* (Senon)
= 4 Arten.

27. Westgrönland.

Inoceramus patootensis f. *typica* (Obersenon) = 1 Art.

28. Ver. Staat. Amerika.

Neithea quinquecostata, *Ostrea semiplana*, *Liopistha aequivalvis* =
3 Arten.

29. Mexico.

Ostrea incurva = 1 Art.

Durch diesen Vergleich geht hervor, dass die Fauna der hier behandelten Fundorte, am besten mit der Fauna von Braunschweig und Broitzem übereinstimmt. Diese Tatsache ist schon von Stolley (1897, S. 267 und 1831, S. 168) in bezug auf Kullemöllas und Lyckås angedeutet.

Verzeichnis der behandelten Mollusken und Brachiopoden.

	Seite		Seite
Gastropoda.			
1. <i>Turbo</i> spec. I.	11	44. <i>Arca tenuistriata</i>	22
2. <i>Patella ovalis</i>	11	45. » <i>trapezoidea</i>	23
3. » spec. I	12	46. » <i>undulata</i>	23
4. <i>Natica</i> spec. I	12	47. <i>Cuculaea striatula</i>	24
5. (? <i>Rissoa</i> sp.?)	12	48. <i>Pectunculus insculptus</i>	24
6. <i>Turritella sexlineata</i>	12	49. » spec. I.	25
7. <i>Tritonium Strombecki</i>	12	50. <i>Pteria coerulescens</i>	25
8. (? <i>Fusus</i> sp.?)	12	51. » <i>neglecta</i>	26
9. <i>Voluta subsemiplicata</i>	13	52. ? <i>Pteria</i>	26
10. <i>Cylichna tenuis</i>	13	53. <i>Gervillia solenoides</i>	26
11. <i>Brunonia grandis</i>	14	54. <i>Inoceramus lingua</i>	27
12. » spec. I	14	55. » aff. <i>Pachti</i>	28
13—27. Gastropoda gen. et. spec. indet.		56. » <i>patootensis</i> f. <i>typica</i>	28
N:is 1—15.	15	57. » <i>patootensis</i> var. <i>cancellata</i>	29
		58. » spec. I	29
		59. (» <i>Catillus Brongniarti</i>)	29
		60. <i>Lima canalifera</i>	30
		61. » <i>Hoperi</i>	30
		62. » <i>elegans</i>	31
		63. » <i>denticulata</i>	31
		64. » <i>oviformis</i>	32
		65. » <i>semisulcata</i>	32
		66. » <i>granulata</i>	33
		67. (» <i>decussata</i>)	33
		68. (» <i>cf. elongata</i>)	33
		69. » spec.	33
		70. <i>Pecten laevis</i>	33
		71. » <i>membranaceus</i>	34
		72. » <i>Nilssoni</i>	34
		73. » <i>concentrice-punctatus</i>	34
		74. » <i>cretosus</i> var. <i>nitida</i>	35
		75. » <i>serratus</i>	35
		76. » <i>undulatus</i>	36
		77. » <i>pulchellus</i>	37
		78. » <i>septemplicatus</i>	38
		79. » <i>subaratus</i>	38
		80. » <i>inversus</i>	39
		81. <i>Neithea quadricostata</i>	39
Scaphopoda.			
28. <i>Dentalium alternans</i>	16		
29. <i>Dentalium</i> ? <i>glabrum</i>	16		
30. » <i>medium</i>	17		
31. »	17		
Lamellibranchiata.			
32. (<i>Nucula ovata</i>)	18		
33. <i>Nucula truncata</i>	18		
34. <i>Leda panda</i>	18		
35. <i>Leda producta</i>	19		
36. » <i>siliqua</i>	20		
37. ? » spec. I	20		
38. <i>Anomia</i> spec. I	20		
39. <i>Arca bifida</i>	21		
40. » <i>Geinitzi</i>	21		
41. » <i>granulato-radiata</i>	21		
42. » <i>leopoliensis</i>	22		
43. » <i>Schwabenaui</i>	22		

	Seite		Seite
82. <i>Neithea quinquecostata</i>	39		
83. <i>Spondylus latus</i>	41		
84. ? <i>Plicatula Drescheri</i>	42		
85. (? <i>Plicatula</i> sp.?)	42		
86. (<i>Ostrea conica</i>)	42		
87. » <i>hippopodium</i>	42		
88. » <i>incurva</i>	43		
89. » <i>semiplana</i>	43		
90. ? <i>Ostrea</i>	43		
91. <i>Venericardia santonensis</i>	43		
92. » <i>Cardita modiolus</i> Nilsson»	44		
93. <i>Astarte similis</i>	44		
94. » <i>lenticularis</i>	45		
95. <i>Crassatella aracea</i>	46		
96. » spec. 1	47		
97. » spec. 2.	47		
98. <i>Cypricardia trapezina</i>	47		
99. <i>Isocardia gracilis</i>	47		
100. <i>Lucina subnummimalis</i>	48		
101. <i>Cytherea ovalis</i>	48		
102. <i>Cyprimeria</i> spec. 1.	48		
103. <i>Tapes subfaba</i>	48		
104. ? <i>Cardium</i> spec.	48		
105. (<i>Corbula ovalis</i>)	49		
106. <i>Panopea Holzapfeli</i>	49		
107. » spec. 1.	50		
108. ? <i>Turnus</i> spec. 1.	50		
109. <i>Pholodomya Esmarki</i>	50		
110. <i>Liopistha aequivalvis</i>	51		
111. <i>Cuspidaria caudata</i>	51		
112—165. Lamellibranchiata gen. et spec. indet. N. is 1—54	52—58		
		Cephalopoda.	
		166. <i>Nautilus obscurus</i>	58
		167. ? <i>Nautilus</i>	58
		168. <i>Baculites incurvatus</i>	58
		169. » <i>suecicus</i>	59
		170. <i>Hauericeras pseudo-Gardeni</i>	59
		171. <i>Scaphites aquisgranensis</i>	59
		172. » <i>binodosus</i>	60
		173. » spec.	60
		174. <i>Lissaphycus leptophyllus</i>	60
		175. <i>Actinocamax depressus</i>	61
		176. » <i>depressus</i> var. <i>ornata</i>	62
		177. » <i>granulatus</i>	62
		178. » <i>propinquus</i>	63
		179. ?(» <i>quadratus</i>)	63
		180. » <i>verus</i>	64
		181a. (» <i>westfalicus</i> f. <i>typica</i>)	64
		181b. » <i>westfalicus</i> var. <i>westfalia-granulata</i>	64
		182. » spec. 1.	64
		183. » 2.	65
		184. <i>Belemnitella mucronata</i>	65
		Brachiopoda.	
		185. <i>Rhynchonella plicatilis</i>	65
		186. <i>Terebratula carnea</i>	66
		187. » spec. 1.	68
		188. » 2.	68
		189. ? <i>Brachiopod</i> » 1.	68

Literaturverzeichnis.

Siehe auch Hägg, Eriksdal 1930, Literaturverzeichnis. Das unten stehende Literaturverzeichnis enthält nur Arbeiten, die im vorigen Verzeichnis nicht aufgenommen waren.

Verkürzungen.

D. G. U. = Danmarks Geologiske Undersøgelse.
 G. F. F. = Geologiska Föreningens i Stockholm Förhandlingar.
 K. V. A. Bih. = Bihang till Kungl. Svenska Vetenskaps-Akademiens Handlingar.
 K. V. A. Övers. = Översikt av Kungl. Vetenskaps-Akademiens Förhandlingar.
 S. G. U. = Sveriges Geologiska Undersökning.

Andert, H., 1928. Die Kreideablagerungen zwischen Elbe und Jeschken. 1. Das Elbsandsteingebirge östlich der Elbe. Abb. Preuss. Geol. Landesanstalt. N. F. H. 112. Berlin.
 Andrae, A., 1895. Ein neuer *Actinocamax* aus der Quadratenkreide von Braunschweig. Mitth. Roemer-Museum. Hildesheim. No. 2. December.
 Angelin, N. P., 1859, 1877. Geologisk översigts karta öfver Skåne. München 1859. Med åtföljande text etc. Lund. 1877.
 Arkangelsky, A. D., 1912. Material. Geol. Russlands. Bd. 25. St. Petersburg.
 —, 1916. Les Mollusques du Crétacé supérieur du Turkestan. Livraison première. Mém. Com. géol. N. S. Livr. 152. Petrograd.
 Behrens, G., 1878. Über die Kreideablagerungen auf der Insel Wollin. Z. deut. geol. Ges. Bd. 30. Berlin.
 Blackmore, H. P., 1896. Some notes on the Aptychi from the Upper Chalk. Geol. Mag. N. S. (4). 3. London.

- Blomberg, A., 1892. Beskrifning till kartbladet Glimåkra. S. G. U. Ser. Aa. No. 108. Stockholm.
- , 1895. Beskrifning till kartbladet Vittsjö. S. G. U. Ser. A. No. 113. Stockholm.
- Blumenbach, I. F., 1803. Specimen archaeologiae telluris Terrarumque imprimis Hannoveranum. Goettingae.
- Briart, A. et Cornet, F.-L. 1870. Description minéralogique etc. de la Meule de Bracquegnies. Mém. cour. etc. Acad. roy. etc. de Belgique. Bruxelles.
- Buch, v., 1835. Über Terebrateln. Abh. Akad. Wiss. Berlin.
- Böhm, J., 1919. Patella Wünschmanni nov. sp. und die Fauna des Ilsenburgmergels bei Wernigerode. Z. deut. geol. Ges. B. Monatsber. Bd. 71. Berlin.
- Böse, E., 1913. Algunas faunas del cretácico superior de Coahuila y regiones limítrofes. Bol. Inst. Geol. Mexico. Num. 30. Mexico.
- Choffat, P., 1902. Recueil d'études paléontologiques sur la Faune crétacique du Portugal etc. vol. 1. Série 4. Commission du Service géol. du Portugal. Lisbonne.
- Deecke, W., 1895. Die Mesozoischen Formationen der Provinz Pommern. Mitth. naturwiss. Ver. Neu-Vorpommern u. Rügen in Greifswald. Jahrg. 26. Berlin.
- Defrance, 1820. Gervillie, Gervillia. (Foss.). Dict. d. sc. natur. T. 18. Paris.
- De Geer, G., 1881. Om lagerföljden inom nordöstra Skånes kritformation. G. F. F. Bd. 5. Stockholm.
- , 1887a. Beskrifning till kartbladet Lund. S. G. U. Ser. Aa. No. 92. Stockholm.
- , 1889b. Beskrifning till kartbladen Vidtsköfle, Karlshamn (Skånedelen) och Sölvesborg (Skånedelen). S. G. U. Ser. Aa. N:is 105, 106, 107. Stockholm.
- , 1918. Om tiden för Skånehalföns första uppkomst. G. F. F. Bd. 40. Stockholm.
- Diener, C., 1925. Ammonoidea neocretacea. Fossilium Catalogus. 1: Animalia. Editus a C. Diener. Pars 29. Berlin.
- Drescher, R., 1863. Über die Kreide-Bildungen der Gegend von Löwenberg. Z. deut. geol. Ges. Bd. 15. Berlin.
- Franke, F., 1914. Die Fauna des Emschers bei Dortmund. Z. deut. geol. Ges. B. Monatsber. Bd. 66. Berlin.
- Gosselman, C. A., 1863. Zoologiska och Geologiska Iakttagelser inom Blekinge, hvilka etc. med tillåtelse af Högvördiga Domkapitlet i Wexjö till offentlig granskning framställas. Carlskrona.
- Grönwall, K. A., 1896. Kritblock från sydöstra Skåne. G. F. F. Bd. 18. Stockholm.
- , 1904. Forsteningsførende Block fra Langeland etc. D. G. U. II R. N:o 15. Kjöbenhavn.
- , 1913. Frågan om djupborrningar i Skåne. S. G. U. Ser. C. No. 254. Stockholm.
- , og MILTHERS, V. 1916. Beskrivelse til Geologisk Kort over Danmark (i Maalestak 1: 100 000). Kartbladet Bornholm. D. G. U. R. 1. No. 13. Kjöbenhavn.
- Hadding, A., 1923. Om uppfattningen av Terebratula lens Nilsson och några andra terebratulor i Danmarks danien. Medd. Dansk geol. For. Bd. 6. No. 13. Köbenhavn.
- Haug, E., 1911. Traité de Géologie. T. 2. Fasc. 3. Paris.
- Hébert, 1882. Remarques. Bull. soc. géol. de France (3). 10. 1881—82. Paris.
- Heinz, R., 1929. Über Kreide-Inoceramen der südafrikanischen Union. Beiträge zur Kenntnis der oberkretasischen Inoceramen 11. C. R. 15. Internat. geol. Congr., South Africa, 1929. vol. 2.

- Hennig, A., 1898. Om skrifkritan i Skåne. G. F. F. Bd. 20. Stockholm.
- , 1899b. Studier öfver den baltiska yngre kritans bildningshistoria. G. F. F. Bd. 21. Stockholm.
- , 1910. Guide pour le Terrain crétacé de la Suède. G. F. F. Bd. 32. Stockholm.
- Hisinger, W., 1828. Anteckningar i Physik och Geognosi etc. Häfte 4. Stockholm.
- , 1837a. Anteckningar i Physik och Geognosie etc. Häfte 6. Stockholm.
- , 1839. Anteckningar öfver Kritbädden vid Carlshamn. K. V. A. Handl. f. 1838. Stockholm.
- Hägg, R., 1930. Die Mollusken und Brachiopoden der schwedischen Kreide. 1. Eriksdal. S. G. U. Ser. C. No. 363. Stockholm.
- Jönsson, J., 1884. Beskrifning till kartbladet Malmö. S. G. U. Ser. Aa. No. 91. Stockholm.
- Kunth, A., 1863. Über die Kreidemulde bei Lähn in Nieder-Schlesien. Z. deut. geol. Ges. Bl. 15. 1863. Berlin.
- Kühn, O., 1900. Das Danien der äusseren Klippenzone bei Wien. Geol. u. Palaeont. Abh. N. F. B. 17. Jena.
- Lindström, A., 1877. Beskrifning till kartbladet »Hessleholm». S. G. U. Ser. Aa. No. 61.
- , 1878. Beskrifning till kartbladet »Herrevadskloster». S. G. U. Ser. Aa. No. 67. Stockholm.
- Lundbohm, H., 1888. Om den äldre baltiska isströmmen i södra Sverige. G. F. F. Bd. 10. 1888. Stockholm und S. G. U. Ser. C. No. 95. Stockholm.
- Lundegren, A., 1930a. *Actinocamax westfalicus* in NO Schonen. G. F. F. Bd. 52. Stockholm.
- , 1930b. Das Alter der Kreideablagerungen bei Eriksdal. Op. cit. Bd. 52. Stockholm.
- , 1931. De kretaceiska ler- och sandförekomsterna N. om Ivösjön. Op. cit. Bd. 53. Stockholm.
- , 1932. Kristianstadsområdets kritbildningar. Op. cit. Bd. 54. Stockholm.
- , 1933a. Om förekomsten av Cenoman i Båstadsområdet och dess betydelse för dateringen av uppkomsten av Hallandsås. Op. cit. Bd. 54. Stockholm.
- , 1933b. Köpingesandstenen i sydöstra Skåne. Op. cit. Bd. 55. Stockholm.
- Lundgren, B., 1865. Bidrag till Kännedomen om Saltholmskalkens Geologiska Förhållande. Akad. Afh. Lund.
- , 1875. Om en Comaster och en Aptychus från Köpinge. Ö. K. V. A. 1874. No. 3. Stockholm.
- , 1876a. Om Inoceramusarterna i kritformationen i Sverige. G. F. F. Bd. 3. Stockholm.
- , 1878. Über Angelins' geologische Übersichts-Karte von Schonen. N. Jahrb. f. Min. etc. Jahrg. 1878. Stuttgart.
- , 1882. Note sur le système crétacé de la Suède. Bull. soc. géol. France. Sér. 3. T. 10. Paris.
- , 1885c. Referiert: J. C. Moberg. Cephalopoderna i Sveriges Kritsystem. I. Sveriges Kritsystem systematiskt framställt. Stockholm. 1884. G. F. F. Bd. 7. Stockholm.
- Moberg, J. C., 1888a. Om lias i sydöstra Skåne. K. V. A. Handl. Bd. 22. No. 6. Stockholm auch S. G. U. Ser. C. No. 99. Stockholm.
- , 1893. Bidrag till kännedomen om Sveriges mesozoiska bildningar. K. V. A. Bih. Afd. 2. Bd. 19. No. 2. Stockholm.
- , 1903. Om kaolinfyndigheterna å Ifö. G. F. F. Bd. 25. Stockholm.
- Moesch, C., 1875. Monographie der Pholodomyen. Abh. schweizer. paläont. Ges.

- Munthe, H., Johansson H. E. och Grönwall, K. A., 1920. Beskrivning till kartbladet Sövdeborg. S. G. U. Ser. Aa. No. 142. Stockholm.
- Nathorst, A. G., 1882. Beskrifning till kartbladet Kristianstad. S. G. U. Ser. Aa. No. 85. Stockholm.
- , 1894a. Jordens Historia. Stockholm.
- , 1894b. Sveriges Geologi. Stockholm.
- Nielsen, Brünnick, K., 1921. Nogle Bemaerkninger om de store Terebratler i Danmarks Kridt- og Danienaflejringer. Medd. Dansk. Geol. För. Bd. 6. No. 3. København.
- Nilsson, A., 1926. Om de mångrummiga snäckor som förekomma i kritformationen i Sverige. K. V. A. Handl. för år 1825. Stockholm.
- , 1847. Om en nyligen funnen kritbildning i Halland, jemte några anmärkingar om södra Sveriges geologiska Constitution. Forhandl. skandinav. Naturf. fjerde Möde i Christiania den 11—18 juli 1844. Christiania.
- Noetling, F., 1885. Die Fauna der baltischen Cenoman Geschiebe. Palaeontol. Abhandl. Bd. 2. H. 4. Berlin.
- Nowak, J., 1910. Gliederung der oberen Kreide in der Umgebung von Halicz. Bull. internat. Acad. sc. Cracovie. Cl. sc. nat. Année. 1909. Sem. 2. Cracovie.
- , 1914. Untersuchungen über die Cephalopoden der oberen Kreide in Polen. Teil 3. Bull. internat. Acad. sc. Cracovie. Cl. sc. math. et nat. Sér. B. Sc. nat. Année 1913. Cracovie.
- Picard, L., 1930. Upper cretaceous (Chiefly Campanien and Maestrichtian) Gastropoda and Pelecypoda from Palestine. Ann. Mag. Nat. Hist. (10). 5. London.
- Popovici, Hatzeg, V., 1899. Contribution à l'étude de la faune du crétacé supérieur de Roumanie etc. Mém. soc. géol. de France. T. 8. Fasc. 3. Paris.
- Posselt, H. J., 1894. Brachiopoderne i den danske Kridtformation. D. G. U. No. 6. Kjöbenhavn.
- Ramsay, W., 1931. Geologiens grunder. Uppl. 3. II. Stockholm.
- Rennie, J. V. L., 1929. Cretaceous fossils from Angola (Lamellibranchia and Gastropoda). Annals of the South African Museum vol. 28. Part. 1. Edinburgh.
- , 1930. New Lamellibranchia and Gastropoda from the Upper Cretaceous of Pondoland (with an Appendix on some species from the Cretaceous of Zululand). Op. cit. vol. 28. Part. 2. Edinburgh.
- Rogala, W., 1917. Die oberkretasischen Bildungen im galizischen Podolien. II. Teil. Emscher und Senon. Bull. int. Acad. Cl. sc. math. et nat. Sér. A: sc. math. Année 1916. Cracovie.
- Rosenkrantz, A., 1924. De köbenhavnske Grönsandslag og deres Placering i den danske Lagrække. Med et Skema over det danske Paleocen. Medd. Dansk geol. For. No. 23. København.
- Ryckholt, P. de, 1852. Mélanges paléontologiques. Mém. cour. et Mém. sov. étrang. Acad. roy. sc. etc. de Belgique. T. 24. 1850—51. Bruxelles.
- Sandegren, R., 1914. Block av paleocen från Maglehem i östra Skåne. S. G. U. Ser. C. No. 255. Årsbok 7 (1913). No. 2. Stockholm.
- Schlüter, Cl., 1874. Die Belemniten der Insel Bornholm. Ein Beitrag zur Altersbestimmung des Arnagerkalkes. Z. deut. geol. Ges. Bd. 26. 1874. Berlin.
- , 1899. Podocrates im Senon von Braunschweig und Verbreitung und Benennung der Gattung. Z. deut. geol. Ges. Bd. 51. 1899. Berlin.
- Schmidt, W., 1908. Die Kreidebildungen der Kainach. Jahrb. geol. Reichsanstalt. Jahrg. 1908. Bd. 58. Wien.
- Schroeder, H., 1909. Unterer Emscher am Harzrande zwischen Blankenburg und Thale. Geologie und Paläontologie der subhercynen Kreidemulde von Henry

- Schroeder und Johannes Boehm. Abh. preuss. geol. Landesanstalt. N. F. H. 56. Berlin.
- Sharpe, D., 1856. Description of the fossil remains of Mollusca found in the Chalk of England. Part 3. Cephalopoda. Palaeontogr. soc. London.
- Sieverts, H., 1927. Über die Crinoidengattung Marsupites. Abh. preuss. geol. Landesanstalt. N. F. H. 108. Berlin.
- Stolley, E., 1928. Über die Belemniten des alpinen Eocäns. Centralbl. f. Mineral. etc. Jahrg. 1928. Abt. B. Stuttgart.
- , 1930. Einige Bemerkungen über die Kreide Südkandinaviens. G. F. F. Bd. 52. Stockholm.
- , 1933. Die Belemniten De Geer's von Båstad. G. F. F. Bd. 54. Stockholm.
- Svedmark, E., 1893. Beskrifning öfver berggrunden inom Hallands län. Praktiskt geologiska undersökningar inom Hallands län etc. II. S. G. U. Ser C. No. 131. Stockholm.
- Traut, Fr., 1927. Aptychenstudien. 1. Über die Aptychen im Allgemeinen. Ann. Naturh. Mus. in Wien Bd. 41. Wien.
- , 1928. Aptychenstudien. 2. Die Aptychen der Oberkreide. Op. cit. Bd. 42. Wien.
- Troedsson, G., 1930. Einige Bemerkungen über die Denudationsreste der oberen Kreide bei Bjärnum im nördlichen Schonen. G. F. F. Bd. 52. Stockholm.
- Tullberg S. A., 1882. Beskrifning till kartbladet Övedskloster. S. G. U. Ser. Aa. No. 86. Stockholm.
- Wade, B., 1926. The Fauna of the Ripley Formation on Coan Creek, Tennessee. U. S. Geol. Surv. Profess. Paper, 137. Washington.
- Wegner, Th., 1912. Scaphites binodosus A. Roemer im unteren Untersenon. Centralbl. f. Mineral. etc. Jahrg. 1912. Stuttgart.
- Whitfield, R. P., 1885. Brachiopoda and Lamellibranchiata of the Raritan clays and Greensands marls of New Jersey. U. S. Geol. Surv. Monogr. vol. 9. Washington.
- Wiman, C., 1919. Remarques sur le créacé à Belemnitella mucronata dans la Scanie. Bull. Geol. Inst. vol. 16. Uppsala.
- Wollemann, A., 1904b. Ein Aufschluss im Mukronatensenon bei Rotenkamp nordwestlich von Königslutter. 13. Jahresber. Ver. f. Naturwiss. z. Braunschweig. f. Vereinsjahre 1901/1902 u. 1902/1903. Braunschweig.

Die Arbeit wurde im Januar 1933 abgeschlossen.

TAFEL 1—10

Tafel 1.

		Seite
Fig. 1.	<i>Turbo</i> spec. I × 3.	Lyckås. S. G. U. 11.
» 2.	<i>Patella</i> spec. I × 2.	» Riksm. 12.
» 3.	<i>Natica</i> spec. I × 3.	» Lund. 12.
» 4.	<i>Tritonium Strombecki</i> G. MÜLLER × 2.	Kåseberga. Lund. 12.
» 5.	<i>Voluta subsemiplicata</i> (d'ORBIGNY) × 1.	» Riksm. 13.
» 6.	<i>Cylichna tenuis</i> (REUSS) × 3.	Lyckås. Lund. 13.
» 7.	<i>Brunonia grandis</i> G. MÜLLER × 3.	» Lund. 14.
» 8.	» spec. I × 2.	» Lund. 14.
» 9.	» <i>grandis</i> G. MÜLLER × 1 ¹ / ₂ .	Kullemölla. Lund. 14.
» 10.	» » G. MÜLLER × 1.	» Riksm. 14.
» 11.	Gastropod spec. I × 2.	» S. G. U. 14.
» 12.	» » 2. × 2.	Kåseberga. Lund. 14.
» 13.	» » 3. × 1.	Lyckås. Lund. 14.
» 14. ?	» » 4. × 4.	Kåseberga. Lund. 14.



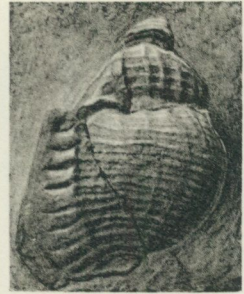
1



2



3



4



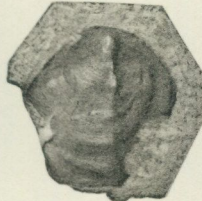
5



7



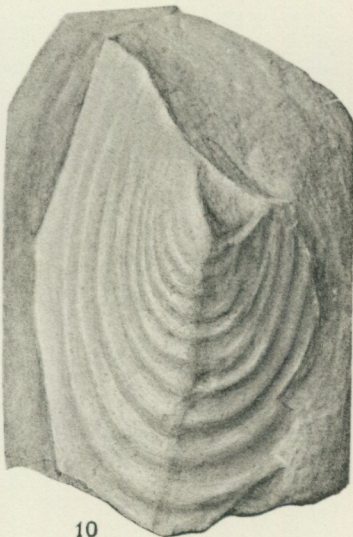
6



8



9



10



11



14



12



13

G. Ahl, M. Ferm & R. Hägg phot.
R. Norlin ret.

Tafel 2.

					Seite
Fig. 1.	Gastropod spec.	5	×	2. Kåseberga. Lund.	14.
» 2.	»	6	×	3. Kullemölla. Lund.	15.
» 3.	»	7	×	3. Kåseberga. Lund.	15.
» 4.	»	8	×	2. Kåseberga. Lund.	15.
» 5.	»	9	×	3. Kullemölla. Lund.	15.
» 6.	»	10	×	3. Lyckås. Riksm.	15.
» 7.	»	11	×	3. Lyckås. Riksm.	15.
» 8—9.	»	12.	×	1. Kåseberga. Lund.	15.
» 10.	»	13.	×	3. Lyckås. Lund.	15.
» 11.	»	14	×	3. Lyckås. Lund.	15.
» 12.	<i>Dentalium alternans</i> J. MÜLLER		×	2. Kåseberga. Riksm.	16.
» 13.	» <i>medium</i> SOWERBY		×	2. Kullemölla. Lund.	17.
» 14.	» <i>glabrum</i> GEINITZ		×	2. Kullemölla. Lund.	16.
» 15.	<i>Leda panda</i> (NILSSON)		×	2. Kullemölla. S. G. U.	18.
» 16.	»		×	2. Lyckås. S. G. U.	18.
» 17.	»		×	2. Kullemölla. Lund.	18.
» 18.	»		×	2. Kullemölla. Lund.	18.
» 19.	» <i>producta</i> (NILSSON)		×	2. Kåseberga. S. G. U.	19.
» 20.	»		×	2. Kullemölla. S. G. U.	19.
» 21.	»		×	4. Kullemölla. Lund.	19.
» 22.	» <i>siliqua</i> (GOLDFUSS)		×	2. Lyckås. S. G. U.	20.
» 23. [?]	» spec. I		×	3. Kullemölla. Riksm.	20.
» 24.	<i>Anomia</i> spec. I		×	2. Kåseberga. Lund.	20.
» 25.	<i>Arca bifida</i> REUSS		×	3. Kullemölla. Riksm.	21.
» 26.	»		×	3. Kullemölla. Riksm.	21.
» 27.	»		×	3. Lyckås. Lund.	21.



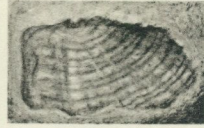
1



2



3



4



5



6



8



9



10



12



13



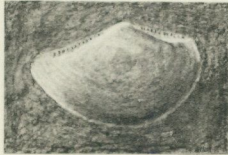
7



11



14



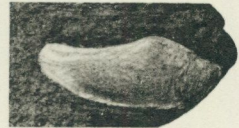
15



16



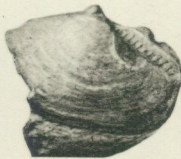
17



22



18



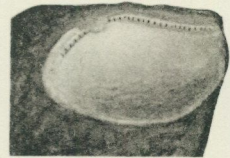
19



20



21



23



24



25



26

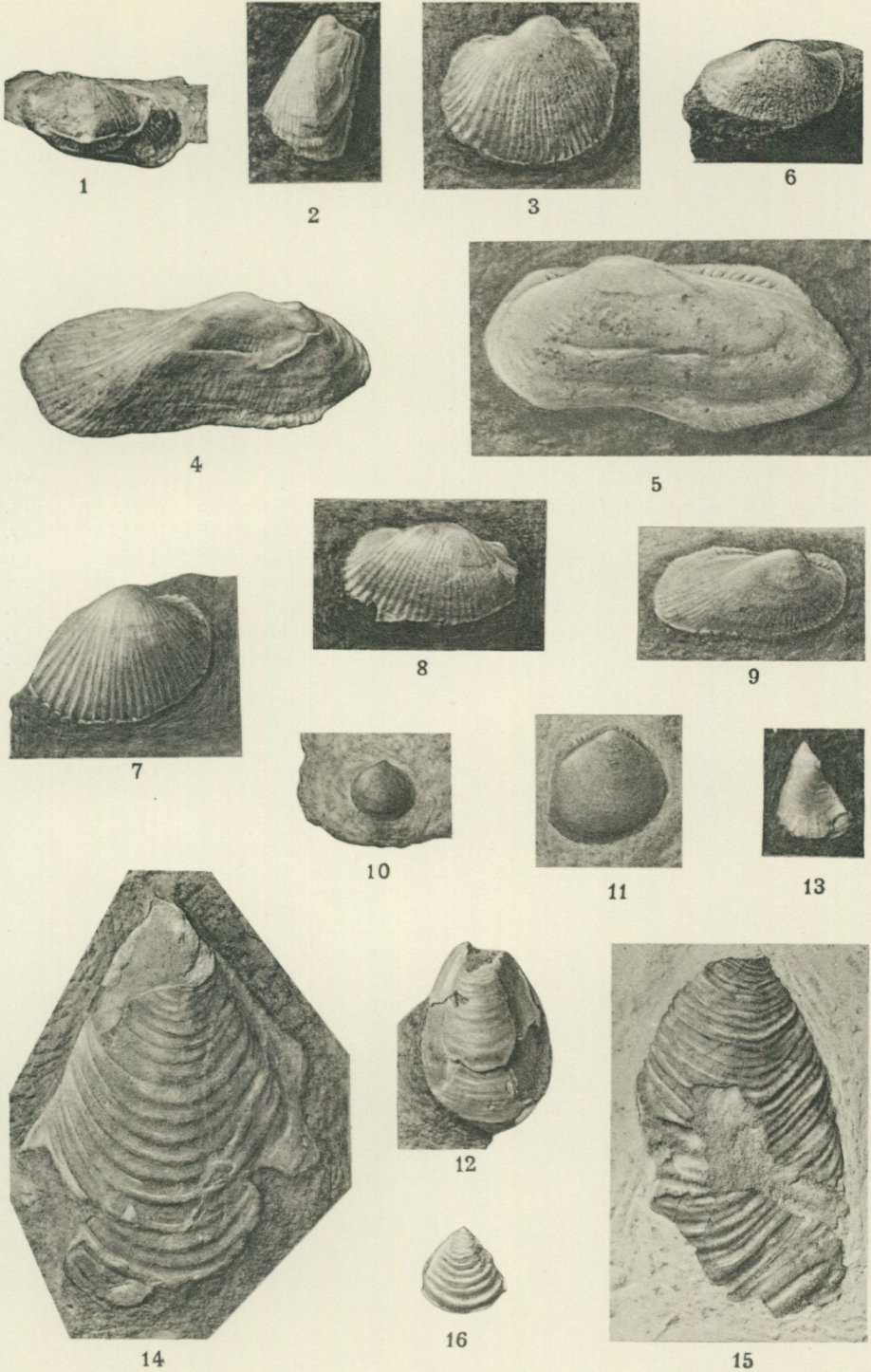


27

G. Ahl & S. Ekdahl phot.
R. Norlin ret. & (23) del.

Tafel 3.

	Seite
Fig. 1. <i>Arca Geinitzi</i> REUSS × 2. Kåseberga. Lund.	21.
» 2. » <i>granulato-radiata</i> ALTH × 3. Lyckås. S. G. U.	21.
» 3. » <i>leopoliensis</i> ALTH × 2. Kullemölla. 2. S. G. U.	22.
» 4. » <i>Schwabenau</i> ZITTEL × 2. Lyckås. S. G. U.	22.
» 5. » <i>tenuistriata</i> MÜNSTER × 2. Kullemölla. Riksm.	22.
» 6. » <i>trapezoidea</i> (GEINITZ) × 2. Kullemölla. Riksm.	23.
» 7. » » » × 2. Lyckås. S. G. U.	23.
» 8. » <i>undulata</i> (REUSS) × 2. Lyckås. Lund.	23.
» 9. <i>Cucullaea striatula</i> REUSS × 2. Lyckås. Riksm.	24.
» 10. <i>Pectunculus insculptus</i> REUSS × 4. Lund. Lund.	24.
» 11. » spec. I × 2. Lyckås. Lund.	25.
» 12.? <i>Pteria</i> × 2. Kullemölla. Lund.	26.
» 13. <i>Pteria neglecta</i> (REUSS) × 4. Lyckås. S. G. U.	26.
» 14. <i>Inoceramus lingua</i> GOLDFUSS × 1. Kåseberga. Riksm.	27.
» 15. » » » × 1. Kåseberga. Lund.	27.
» 16. » » » × 2. Kullemölla. Lund.	27.



G. Ahl phot.
R. Norlin ret.

Tafel 4.

								Seite
Fig. 1.	<i>Inoceramus</i>	cf. <i>lingua</i>	GOLDFUSS	. .	×	2.	Gräsryd. S. G. U.	27.
» 2.	»	»	»	»	. .	×	1. Gräsryd. S. G. U.	27.
» 3.	»	»	»	»	. .	×	1. Gräsryd. S. G. U.	27.
» 4.	»	»	»	»	. .	×	1. Lyckås. Lund.	27.
» 5.	»	»	»	»	. .	×	2. Kullemölla. Lund.	27.
» 6.	»	»	»	»	. .	×	1. Kullemölla. S. G. U.	27.
» 7.	»	»	»	»	. .	×	1. Lyckås. Riksm.	27.



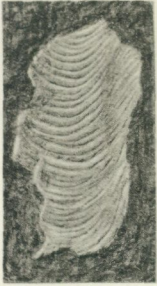
4



5



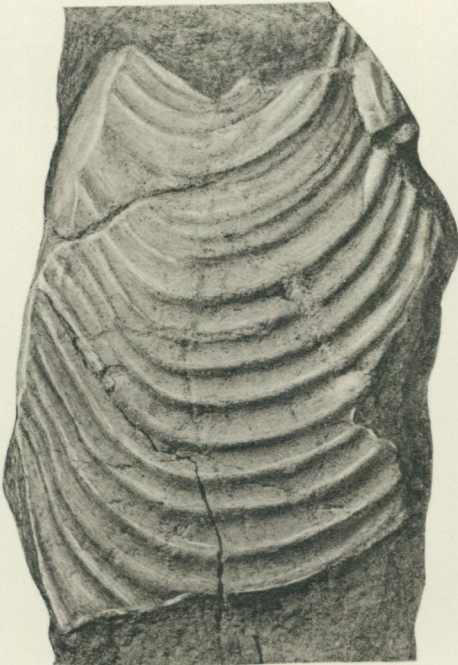
1



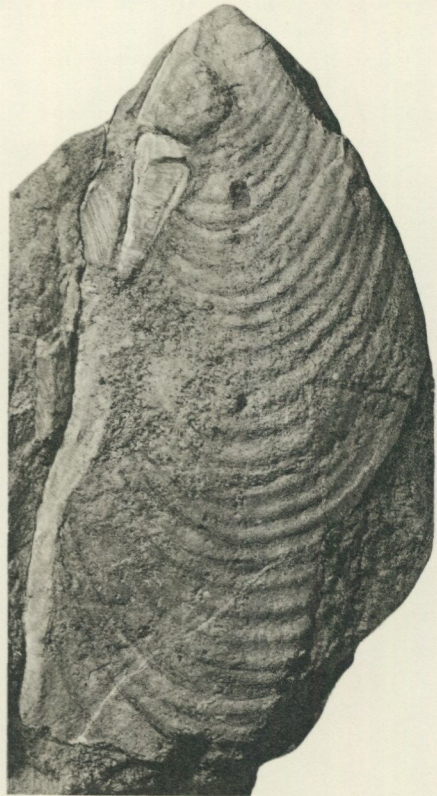
2



3



6



7

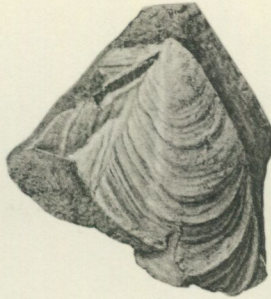
G. Ahl phot.
R. Norlin ret.

Tafel 5.

	Seite
Fig. 1. <i>Inoceramus patootensis</i> DE LORIOI f. <i>typica</i>	× 1. Kullemölla. Lund. 28.
» 2. <i>Inoceramus patootensis</i> DE LORIOI var. <i>cancellata</i> GOLDFUSS	× 1. Lyckås. Lund. 29.
» 3. <i>Inoceramus patootensis</i> DE LORIOI var. <i>cancellata</i> GOLDFUSS	× 1. Lyckås. Lund. 29.
» 4. <i>Inoceramus patootensis</i> DE LORIOI var. <i>cancellata</i> GOLDFUSS	× 1. Lyckås. Riksm. 29.
» 5. <i>Inoceramus</i> aff. <i>Pachti</i> ARKANGUEL- SKY	× 1. Gräsryd. S. G. U. 28.
» 6. <i>Inoceramus patootensis</i> DE LORIOI f. <i>typica</i>	× 1. Lyckås. Riksm. 28.
» 7. <i>Lima canalifera</i> GOLDFUSS	× 1. Lyckås. Lund. 30.
» 8. » <i>elegans</i> (NILSSON)	× 1. Lyckås. S. G. U. 31.
» 9. » <i>spec.</i>	× 2. Kullemölla. Riksm. 33.



5



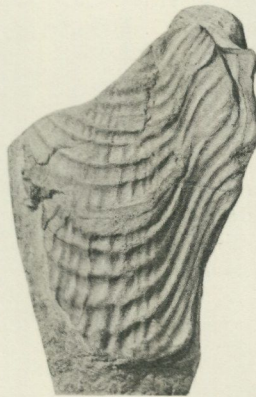
6



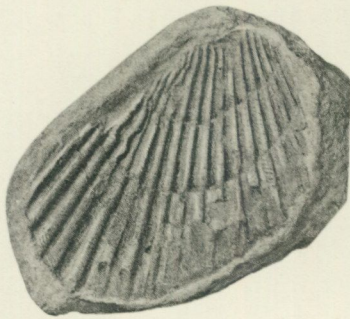
1



2



3



7



4



8

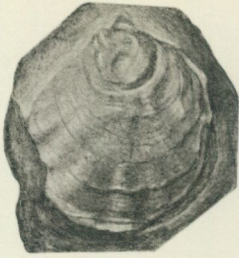


9

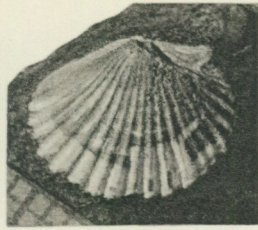
G. Ahl phot.
R. Norlin ret.

Tafel 6.

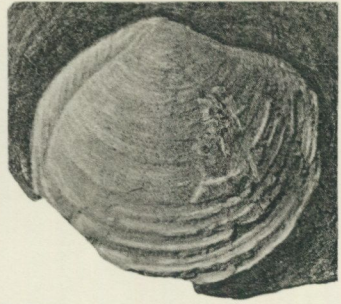
		Seite
Fig. 1.	? <i>Plicatula Drescheri</i> SCUPIN	42.
» 2.	<i>Venericardia santonensis</i> G. MÜLLER × 3.	43.
» 3.	<i>Astarte lenticularis</i> (GOLDFUSS) . . × 2.	45.
» 4.	? <i>Ostrea</i> × 3.	43.
» 5.	<i>Astarte similis</i> MÜNSTER × 3.	44.
» 6.	<i>Crassatella arcacea</i> RÖMER × 2.	46.
» 7.	» spec. 2 × 4.	47.
» 8.	» spec. 1 × 2.	47.
» 9.	<i>Cypricardia trapezina</i> HOLZAPFEL . × 2.	47.
» 10—11.	<i>Isocardia gracilis</i> FRIČ × 2.	47.
» 12.	<i>Lucina subnummismalis</i> (d'ORBIGNY) × 2.	48.
» 13.	» » » × 2.	48.
» 14.	» » » × 2.	48.
» 15.	» » » × 2.	48.



1



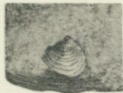
2



3



4



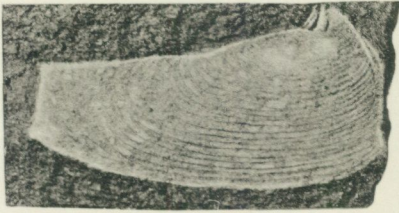
5



6



7



8



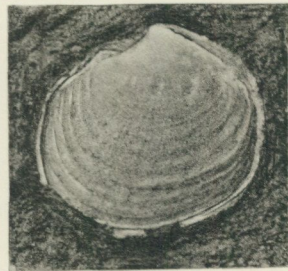
9



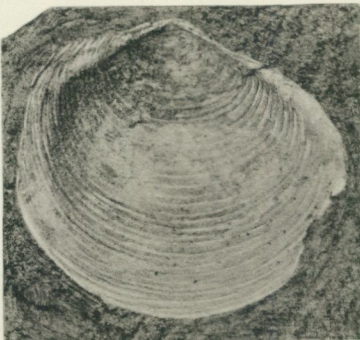
10



11



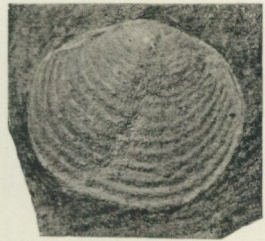
12



13



14



15

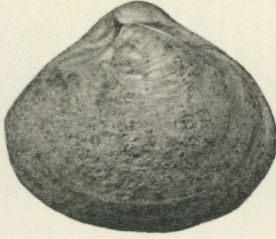
G. Ahl & S. Ekdahl phot.
R. Norlin ret.

Tafel 7.

		Seite
Fig. 1.	<i>Cyprimeria</i> spec. I × 2.	Gräsryd. S. G. U. 48.
» 2.	<i>Tapes subfaba</i> (d'ORBIGNY) × 2.	Kullemölla. S. G. U. 48.
» 3.	» » » × 1.	Kullemölla. S. G. U. 48.
» 4.	» » » × 2.	Kullemölla. S. G. U. 48.
» 5.	» » » × 2.	Kullemölla. S. G. U. 48.
» 6.	<i>Panopea Holzapfeli</i> (HENNIG) × 1.	Kullemölla. Lund. 49.
» 7.	» spec. I × 1.	Gropenmöllan. S. G. U. 50.
» 8.	<i>Cuspidaria caudata</i> (NILSSON) × 4.	Lyckås. Riksm. 51.
» 9.?	<i>Turnus</i> spec. I × 2.	Gräsryd. S. G. U. 50.
» 10.	<i>Pholadomya Esmarki</i> (NILSSON) × 1.	Lyckås. Lund. 50.



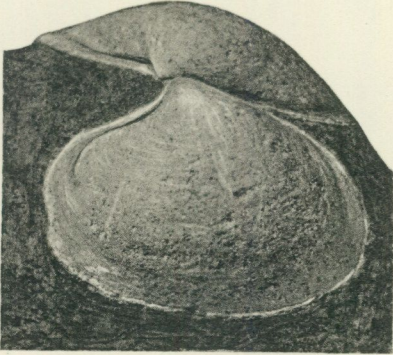
1



2



3



4



5



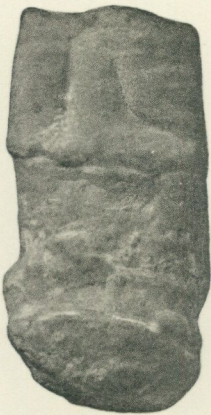
6



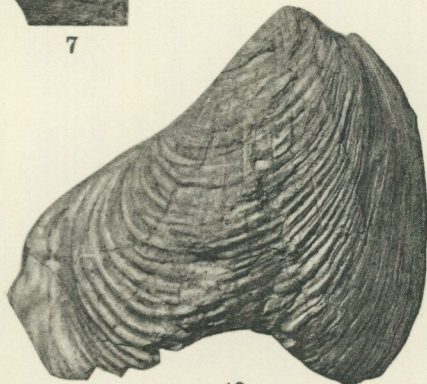
7



8



9



10

G. Ahl & M. Ferm phot.
R. Norlin ret.

Tafel 8.

				Seite
Fig. 1. <i>Lamellibranchiat</i> spec.	1	. . . . .	× 3. Lyckås. S. G. U.	52.
» 2.	»	» 2	. . . . . × 3. Kullemölla. S. G. U.	52.
» 3.	»	» 3	. . . . . × 2. Lyckås. S. G. U.	52.
» 4.	»	» 4	. . . . . × 2. Kullemölla. Lund.	52.
» 5.	»	» 5	. . . . . × 1. Kåseberga. Lund.	52.
» 6.	»	» 6	. . . . . × 3. Kåseberga. Lund.	53.
» 7.	»	» 7	. . . . . × 1. Kullemölla. Lund.	53.
» 8.	»	» 8	. . . . . × 3. Kullemölla. Lund.	53.
» 9.	»	» 9	. . . . . × 3. Lyckås. Lund.	53.
» 10.	»	» 10	. . . . . × 2. Kåseberga. Lund.	53.
» 11.	»	» 11	. . . . . × 2. Kullemölla. Lund.	53.
» 12.	»	» 12	. . . . . × 2. Kåseberga. Lund.	53.
» 13.	»	» 15	. . . . . × 1. Kåseberga. Riksm.	54.
» 14.	»	» 16	. . . . . × 3. Lyckås. Riksm.	54.
» 15.	»	» 17	. . . . . × 3. Fröslövsån. Riksm.	54.
» 16.	»	» 18	. . . . . × 3. Kullemölla. S. G. U.	54.
» 17.	»	» 19	. . . . . × 2. Gräsryd. S. G. U.	54.
» 18.	»	» 20	. . . . . × 1. Kullemölla. S. G. U.	54.
» 19.	»	» 21	. . . . . × 1. Gräsryd. S. G. U.	54.
» 20.	»	» 22	. . . . . × 2. Kullemölla. Lund.	54.



1



2



3



4



5



6



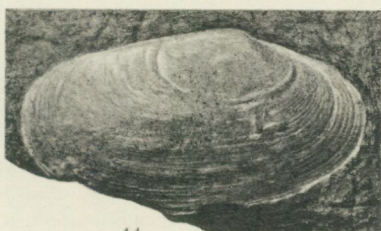
8



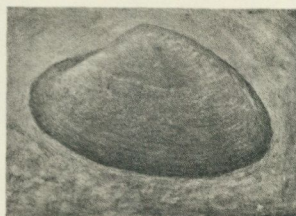
7



9



11



12



10



13



17



14



15



16



18



19

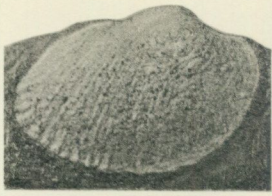


20

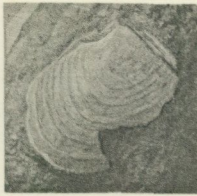
G. Ahl & M. Ferm phot.
R. Norlin ret.

Tafel 9.

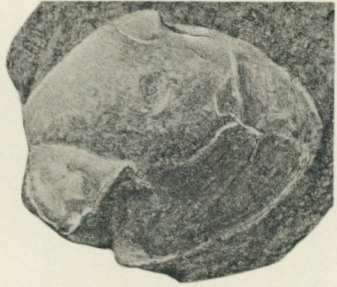
			Seite
Fig. 1.	<i>Lamellibranchiat</i> spec.	23	× 2. Kullemölla. Riksm. 55.
» 2.	»	» 24	× 2. Lyckås. Riksm. . 55.
» 3.	»	» 28	× 2. Lyckås. Riksm. 55.
» 4.	»	» 25	× 2. Lyckås. Riksm. 55.
» 5.	»	» 26	× 1. Kullemölla. Riksm. 55.
» 6.	»	» 27	× 2. Kåseberga. Riksm. 55.
» 7.	»	» 29	× 3. Kullemölla. Riksm. 55.
» 8.	»	» 30	× 3. Lyckås. Riksm. 55.
» 9—10.	»	» 31	× 2. Lyckås. Riksm. 55.
» 11.	»	» 32	× 2. Kullemölla. Riksm. 56.
» 12.	»	» 33	× 2. Kullemölla. Riksm. 56.
» 13.	»	» 35	× 2. Kullemölla. Riksm. 56.
» 14.	»	» 46	× 3. Lyckås. Lund. 56.
» 15.	»	» 42	× 3. Kullemölla. S. G. U. 57.
» 16.	»	» 34	× 2. Kåseberga. Riksm. 56.
» 17.	»	» 43	× 3. Lyckås. S. G. U. 57.
» 18.	»	» 44	× 2. Gräsryd. S. G. U. 57.
» 19.	»	» 48	× 3. Kullemölla. Lund. 57.
» 20.	»	» 47	× 3. Lyckås. Lund. 57.
» 21.	»	» 45	× 2. Lyckås. Lund. 57.



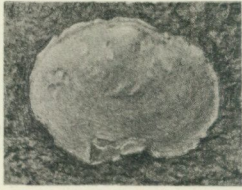
1



2



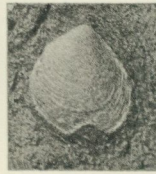
3



4



5



6



7



8



9



10



11



12



13



14



15



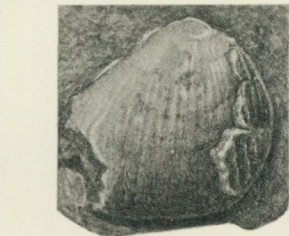
16



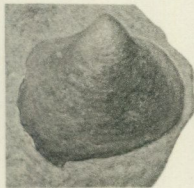
17



18



21



19



20

G. Ahl & M. Ferm phot.

1, 3-5, 7-21 R. Norlin ret.; 2, 6 S. Ekblom ret.

Tafel 10.

	Seite
Fig. 1. <i>Lamellibranchiat</i> spec. 49	57.
» 2. » » 50	57.
» 3. » » 51	58.
» 4. » » 52	58.
» 5—6 <i>Actinocamax depressus</i> ANDREAE	61.
» 7. <i>Lamellibranchiat</i> spec. 54	58.
» 8—9. <i>Belemnitella mucronata</i> (SCHLOT- HEIM)	65.
» 10. <i>Terebratula</i> spec. 1	68.
» 11. » » 2	68.
» 12. ? <i>Brachiopod</i> spec.	68.



1



2



3



4



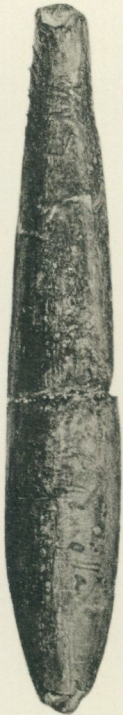
5



7



8



6



10



11



12



9

G. Ahl & S. Ekdahl phot.
1-6, 8-12 R. Norlin ret. 7 S. Ekblom ret.

SVERIGES GEOLOGISKA UNDERSÖKNINGS SENAST UTKOMNA PUBLIKATIONER ÄRO:

Ser. Aa. Geologiska kartblad i skalan 1 : 50 000 med beskrivningar.

		Pris kr.
N:o	121 <i>Skövde</i> av H. MUNTHE, A. H. WESTERGÅRD och G. LUNDQVIST. 2 uppl. 1928	4,00
»	144 <i>Nyed</i> av N. H. MAGNUSSON och G. ASSARSSON 1929	4,00
»	156 <i>Ronehamn</i> av H. MUNTHE, J. E. HEDE och L. VON POST 1925	4,00
»	157 <i>Skrikerum</i> av R. SANDEGREN och N. SUNDIUS 1926	4,00
»	158 <i>Valdemarsvik</i> av R. SANDEGREN och N. SUNDIUS 1928	4,00
»	159 <i>Gusum</i> av B. ASKLUND, G. EKSTRÖM och G. ASSARSSON 1928	4,00
»	160 <i>Klínthehamn</i> av H. MUNTHE, J. E. HEDE och G. LUNDQVIST 1927	4,00
»	161 <i>Gotska Sandön</i> av HENR. MUNTHE 1924	2,00
»	162 <i>Karlsborg</i> av A. H. WESTERGÅRD, H. E. JOHANSSON och N. WILLÉN 1926	4,00
»	163 <i>Mariestad</i> av A. H. WESTERGÅRD, A. HÖGBOM och N. WILLÉN 1925	4,00
»	164 <i>Hemse</i> av H. MUNTHE, J. E. HEDE och L. VON POST 1927	4,00
»	165 <i>Filipstad</i> av N. H. MAGNUSSON och E. GRANLUND 1928	4,00
»	166 <i>Lurö</i> av R. SANDEGREN 1927	4,00
»	167 <i>Säffle</i> av N. H. MAGNUSSON och L. VON POST 1929	4,00
»	168 <i>Malingsbo</i> av A. HÖGBOM och G. LUNDQVIST 1930	4,00
»	169 <i>Slite</i> av H. MUNTHE, J. E. HEDE och G. LUNDQVIST 1928	4,00
»	170 <i>Katthammarsvik</i> av H. MUNTHE, J. E. HEDE och G. LUNDQVIST 1929	4,00
»	171 <i>Kappelshamn</i> av H. MUNTHE, J. E. HEDE och G. LUNDQVIST 1933	4,00
»	172 <i>Lugnås</i> av G. LUNDQVIST, A. HÖGBOM och A. H. WESTERGÅRD 1931	4,00
»	173 <i>Göteborg</i> av R. SANDEGREN och H. E. JOHANSSON 1931	4,00
»	174 <i>Karlstad</i> av N. H. MAGNUSSON och R. SANDEGREN 1933	4,00
»	175 <i>Nya Kopparberget</i> av N. H. MAGNUSSON och G. LUNDQVIST 1932 .	4,00
»	176 <i>Storvik</i> av B. ASKLUND och R. SANDEGREN 1934	4,00
»	177 <i>Grängesberg</i> av N. H. MAGNUSSON och G. LUNDQVIST 1933	4,00

Ser. Ba. Översiktskartor.

N:o	11 Översiktskarta över Södra Sveriges myrmarker (Boggy ground in Southern Sweden). Efter de geologiska kartbladen utg. av S. G. U. 1 : 500 000. 1923. Med beskrivning av L. VON POST 1927	6,00
»	12 Kvartärgeologisk karta över Stockholmstrakten. Skala 1 : 50 000. 1929. Stockholmstraktens kvartärgeologi, av G. DE GEER. Beskrivning till kvartärgeologisk karta över Stockholmstrakten. Bilaga med specialundersökningar. With English Explanations. 1932	3,00

Ser. C.

Årsbok 24 (1930).

N:o	364 SAHLSTRÖM, K. E., A seismological map of Northern Europe. With one Plate. 1930	0,50
»	365 NORDQVIST, H., Granitindustrien i Förenta staterna. Med 2 tavlor. 1931	5,00
»	366 GEIJER, PER, Berggrunden inom malmtrakten Kiruna—Gällivare—Pajala. Med en karta. Summary: Pre-cambrian geology of the iron-bearing region Kiruna—Gällivare—Pajala. 1931	4,00
»	367 GEIJER, PER, The Iron Ores of the Kiruna type. Geographical distribution, geological characters, and origin. 1931	1,00

Årsbok 25 (1931).

N:o	368 GRANLUND, E., Kungshamnsmossens utvecklingshistoria jämte pollen-analytiska åldersbestämningar i Uppland. 1931	1,00
»	369 HÖGBOM, A., Praktiskt-geologiska undersökningar inom Jokkmokks socken sommaren 1930. Med 3 tavlor. Summary: Practical investigations in the parish of Jokkmokk in the summer 1930. 1931	2,00
»	370 SAHLSTRÖM, K. E., Jordskalv i Sverige 1926—1930. Med en karta. Resümee: Erdbeben in Schweden 1926—1930. 1931	1,00
»	371 FLODKVIST, H., Kulturtechnische Grundwasserforschungen. 1931	5,00
»	372 WESTERGÅRD, A. H., Diplocraterion, Monocraterion and Scolithus from the lower Cambrian of Sweden. With ten Plates. 1931	2,00

Årsbok 26 (1932).

- N:o 373 GRANLUND, ERIK, De svenska högmossarnas geologi. Deras bildningsbetingelser, utvecklingshistoria och utbredning jämte sambandet mellan högmossbildning och försumpning. Resümeé: Die Geologie der schwedischen Hochmoore. Ihre Bildungsbedingungen, Entwicklungsgeschichte und Verbreitung, sowie der Zusammenhang von Hochmoorbildung und Versumpfung. 1932. 4,00
- › 374 SUNDIUS, N., Über den sogenannten Eisenanthophyllit der Eulysite. 1932 0,50

Årsbok 27 (1933).

- N:o 376 HADDING, A., Den järnmalmsförändrande lagerserien i sydöstra Skåne. English summary. 1933. 1,00
- › 377 ASKLUND, B., Vemdalskvartsitens ålder. 1933. 1,00
- › 378 THORSLUND, P., Bidrag till kännedomen om kambrium och ceratopogeregionen inom Storsjöområdet i Jämtland. 1933. 0,50
- › 379 Undersökningar över Tonerdezement.
1. SUNDIUS, N., Die mineralogische Beschaffenheit der Schmelzzemente von Valleviken, Schweden, und von Ciment fondu der Soc. An. des Chaux & Ciment de Lafarge et du Teil, Frankreich.
2. ASSARSSON, G., Die Reaktion zwischen Tonerdezement und Wasser. 1933 2,00
- › 380 EKSTRÖM, GUNNAR, Agrogeologiska undersökningar vid Svalöv. Med 4 tavlor. Zusammenfassung: Agrogeologische Untersuchungen bei Svalöv. 1934 5,00

Årsbok 28 (1934).

- N:o 381 WESTERGÅRD, A. H., En kvartär Stromatolitkalksten från Bohuslän. Med 13 tavlor. Summary: A Quaternary Stromatolitic Limestone from Bohuslän, Sweden. 1934 2,00
- › 382 ASKLUND, B. och THORSLUND, P., Fjällkedjerandens bergbyggnad i norra Jämtland och Ångermanland. Med 4 tavlor. 1935 2,00
- › 383 ARRHENIUS, O., Fosfathalten i skånska jordar. Med 4 tavlor. Summary: The Phosphate content in Scanian soils. 1934 3,00
- › 385 HÄGG, R., Die Mollusken und Brachiopoden der schwedischen Kreide. 2. Kullemölla, Lyckås, Käseberga und Gräsryd. Mit 10 Tafeln. 1935 2,00

Årsbok 29 (1935).

- N:o 386 LUNDEGREN, ALF, Die stratigraphischen Ergebnisse der Tiefbohrung bei Kullemölla im südöstlichen Schonen. Vorläufiger Bericht. Mit 1 Tafel. 1935 1,00

Ser. Ca. Avhandlingar och uppsatser i 4:o.

- N:o 22 GEIJER, PER, Gällivare malmfält. Geologisk beskrivning. Med 4 tavlor. With a summary: Geology of the Gällivare iron ore field. 1930 . . 10,00
- › 23 MAGNUSSON, N. H., Långbans malmtrakt. Geologisk beskrivning. Med 10 tavlor. Summary: The iron and manganese ores of the Långban district. 1930 8,00

Distribueras genom *Generalstabens Litografiska Anstalt, Stockholm 1.*